www.dersachsenwalder.de

April 2018

Land, Leben & Leute am Sachsenwald

der Sachsenwalder

An alle erreichbaren Haushalte in Aumühle, Wohltorf, Dassendorf, Krabbenkamp

Andrin Schaper

„Jugend. Gruppe. Leiter."

Mitteilungen, Nachrichten, Termine und Bürgermeisterbriefe + **Amt Hohe Elbgeest**
+ **Gemeinde Aumühle** + **Gemeinde Wohltorf** + **Gemeinde Dassendorf** + **(Sport-)Vereine** + **Serviceclubs** +
+ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle** + **Heilig-Geist-Kirche Wohltorf** +

der Sachsenwalder

Amt Hohe Elbgeest

8–10 Aktuelle Mitteilungen

Gemeinde Aumühle

12 **Bürgermeisterbrief** Dieter Giese

12–31 Aktuelle Mitteilungen aus Aumühle

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle

32 **Gemeindebrief** Prädikantin Gesa Laitenberger

32–35 Nachrichten der ev.-luth. Kirchengemeinde/-musik

Gemeinde Wohltorf

36 **Bürgermeisterbrief** Gerald Dürlich

36–46 Aktuelle Mitteilungen aus Wohltorf

Heilig-Geist-Kirche Wohltorf

48 **Gemeindebrief** Pastor René Enzenauer

48–53 Nachrichten der ev.-luth. Kirchengemeinde/-musik

Gemeinde Dassendorf

54 **Bürgermeisterbrief** Martina Falkenberg

54–66 Aktuelle Mitteilungen aus Dassendorf

Was ist los bei uns: im April 2018?

3 Was ist los bei uns: **im April 2018**

13 Feuerwehrbericht

16 Polizeibericht

22 ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald e.V.

25 VHS Aumühle-Wohltorf

25 Lions Club Aumühle-Sachsenwald e.V.

26 DRK Aumühle

28 Grundschule Aumühle

30 TuS Aumühle-Wohltorf

38 DRK Wohltorf

38 Bücherei Wohltorf

42 Grundschule Wohltorf

44 TTK Sachsenwald

60 Kirche Dassendorf

61 FF Dassendorf

61 DRK Dassendorf

64 Kulturkreis Dassendorf

64 Polizeibericht

64 Seniorenbeirat Dassendorf

65 TuS Dassendorf

66 Golf-Club am Sachsenwald e.V

67 Trauer

68 Garten

70 Wohnen

72 Gesund, fit & schön

75 Kleinanzeigen

75 Impressum

01.04.
10 Uhr
MUSIK IM OSTER-GOTTESDIENST
mit der Kurrende und Jugendkantorei Wohltorf
Kirche Wohltorf

02.04.
10 Uhr
MUSIK IM GOTTESDIENST
G. Carissimi „Historia dei Pellegrini di Emmaus“
Kirche Aumühle

02.04
11-17 Uhr
SAISONERÖFFNUNG UND 1. AKTIONSTAG
Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle

04.04.
17 Uhr
THE MAN FOR THE 60'S – JOHN F. KENNEDYS TAUSEND TAGE
Vortrag – Bewegte 60er
Theater Augustinum

08.04.
19 Uhr
AGENDA 007
Kabarettabend
Theater Augustinum

10.04.
17.30 Uhr
AUGE IN AUGE – TIERPORTRÄTS
Ausstellungseröffnung
Foyer Augustinum

10.04.
19 Uhr
ISRAEL UND NAHER OSTEN
Fotoschau
Theater Augustinum

14.04.
19.30 Uhr
VON SWING BIS POP IM BIG BAND-SOUND
Konzertshow
Theater Augustinum

19.04.
19 Uhr
TALKING DRUMS
Konzert
Theater Augustinum

22.04.
19.30 Uhr
MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN
Cinema Augustinum
Theater Augustinum

24.04.
19 Uhr
ZÜNDSTOFF: DER SPION, DER AUS DER KÄLTE KAM
Lesung
Theater Augustinum

27.04.
19 Uhr
»AUGUSTES AUSPICES«
Violinenkonzert
Kirche Aumühle

28.4.
14–16 Uhr
KINDERFLOHMARKT
Montessori Kinderhaus Aumühle

28.04.
20 Uhr
CRAZY CRACKERS
Rock 'n' Roll Konzert
Multifunktionssaal, Dassendorf

29.04.
10 Uhr
„MIT BUXTEHUDE DURCHS KIRCHENJAHR“
Kantatengottesdienst
Kirche Wohltorf

Unser April -Titel:

Andrin Schaper ist seit dem 10. Lebensjahr bei der Jugendfeuerwehr Dassendorf, und wurde in die Führungsposition des Jugendgruppenleiters gewählt. Hierbei unterstützt er den Jugendwart und steht innerhalb der Jugendfeuerwehr u.a. für den Zusammenhalt, Zuverlässigkeit und vor allem für die ständig gute Laune und den Spaß im Team!

Unsere 10 Fragen an ihn:

1. Fahrrad oder Skateboard?
Fahrrad

2. Frühaufsteher oder Langschläfer?
Egal; je nach Bedarf, es geht beides sehr gut!

3. Mathe oder Deutsch?
Ist beides einigermaßen, dennoch etwas mehr Mathe

4. Ostsee oder Nordsee?
Als Norddeutscher ist einem das egal; die Ostsee liegt etwas näher! Die Nordsee bestimmt das gute Klima

5. Grün oder Blau?
Grün(Vegetation) und Blau (Wasser, Himmel)

6. Xbox oder Playstation?
Egal; alles was Technik ist, wird genommen

7. Cola oder Fanta?
Cola auch – aber am besten FANTA EXOTIC

8. Fußball oder Handball?
Wenn's sein muss dann ja, aber eigentlich weder noch….

9. Pizza oder Nudeln?
Pizza, nur selbst gemacht – Nudel muss nicht sein, geht aber mal

10. Schnee oder Sonne?
Beides hat seinen Reiz und kann schön sein …

Mittwoch, 04.04.2018, 17 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Bewegte 60er: **The Man for the 60's – John F. Kennedys tausend Tage**

Vortrag von Dr. Andreas Etges, Uni München

Im Präsidentschaftswahlkampf trat John F. Kennedy als "Man for the '60s" an. Doch inwieweit prägte er die 1960er Jahre tatsächlich? Mit Kennedys Amtsantritt im Januar 1961 verbanden sich große Hoffnungen. Die damit verbundene Aufbruchstimmung ging weit über die USA hinaus.

Der Vortrag zieht eine kritische Bilanz von Kennedys Amtszeit, die in einer Hochphase des Kalten Krieges von schweren außenpolitischen Krisen (Mauerbau, Kubakrise) geprägt war. Zugleich musste Kennedy eine Antwort auf die immer drängendere Frage nach den Bürgerrechten für schwarze Amerikaner geben. Seine Ermordung nach "tausend Tagen" Präsidentschaft im November 1963 verstärkte den Kennedy-Mythos, der bis heute mit fast ungebrochener internationaler Faszination anhält. Dr. Andreas Etges ist Historiker am Amerika-Institut der LMU München. Er ist einer der führenden Kennedy-Experten, hat eine Kennedy-Biographie bei dtv veröffentlicht, größere Ausstellungen zu Kennedy kuratiert und war Berater für mehrere Fernsehdokumentationen. Gemeinsam mit Konrad Jarausch und Christian Ostermann hat er zuletzt The Cold War: Historiography, Memory, Representation (München: de Gruyter Oldenbourg 2017) herausgegeben.

Eintritt: 4 Euro, Gäste: 6 Euro

Sonntag, 08.04.2018, 19 Uhr
THEATER AUGUSTINUM

Agenda 007

Kabarettabend mit der „Leipziger Pfeffermühle"

Agenda 007! Der feuchte Traum der Stasi ist gesamtdeutsche Wirklichkeit: kein öffentliches WC ohne Kamera, kein privater PC ohne Staatstrojaner. Das Handy hört mit, das Auto sendet die Position und der Fernseher schaut uns ins Schlafzimmer. Das greift bis ins Privatleben: Wir lesen heimlich die E-Mails des Partners, orten die Handys unserer Kinder und checken per WhatsApp, ob sie unter der Bettdecke noch online sind. Die geheimen Dienste sind allmächtig, doch sie agieren im Verborgenen. Franziska Schneider, Matthias Avemarg und Michael Rousavy bringen mit beißendem Spott, ansteckender Musikalität und einer Prise Investigativität endlich Licht ins geheimdienstliche Dunkel. Freuen Sie sich auf einen nachhaltigen Lachmuskelkater bei gleichzeitigem Erkenntnisgewinn.

Die Leipziger Pfeffermühle, gegründet 1954, gehört zu den ältesten und bekanntesten Kabaretts Deutschlands. In der DDR war sie für ihre kritischen politischen Stücke bekannt, die am äußersten Rand der Zensur (und oft darüber hinaus) auf die Bühne gebracht wurden. Karten sind im Vorverkauf am Empfang erhältlich.

Eintritt: 15 Euro,
Gäste: 18 Euro/10 Euro (erm. für Schüler, Studenten)

Dienstag, 10.04.2018, 17.30 Uhr FOYER AUGUSTINUM

Auge in Auge – Tierporträts

FOTO: © D.GANDRAS

Ausstellungseröffnung mit Fotograf Dieter Gandras

Seit über 30 Jahren ist Dieter Gandras als Reise- und Naturfotograf in der ganzen Welt unterwegs. Er hat inzwischen in über 130 Ländern aller Erdteile, von Grönland bis zur Antarktis, gearbeitet. Bilder und Berichte von ihm werden vielfältig im In- und Ausland gedruckt. Seine besondere Liebe gilt der Naturfotografie. Für diese Ausstellung hat Dieter Gandras aus einer Vielzahl von Tierbildern einen repräsentativen Querschnitt der fantastischen Fauna unserer Erde und seiner fotografischen Tätigkeit zusammengestellt. Dabei sind alle Bilder in der freien Wildbahn ohne trennende Zäune aufgenommen worden.

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung findet ein Fotovortrag mit Dieter Gandras statt.

Eintritt: frei

Dienstag, 10.04.2018, 19 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Israel und Naher Osten

Fotoschau von Dieter Gandras

Der Reise- und Naturfotograf Dieter Gandras nimmt Sie mit auf eine Reise durch mehr als drei Jahrtausende, von den historischen Schauplätzen der Bibel bis zur Gegenwart. Die Fahrt beginnt am Nil, dem Geburtsort des Propheten Moses, und folgt den Spuren des Volkes Israel durch Ägypten zum Roten Meer nach Jordanien. Dort werden die Wüste des Wadi Rum und Petra, die einzigartige Felsenstadt der Nabatäer, gezeigt, deren Wüstenschlösser zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Weiter geht es zum Mosesberg Nebo, hinab zum Toten Meer sowie nach Bethlehem und Jerusalem. Auch das moderne Land Israel mit seinen großen Städten Tel Aviv, Haifa und Jaffa, die Strände sowie das grüne Bergland im Norden werden besucht. Die Konflikte zwischen Juden und Palästinensern sind spür- und sichtbar und werden ebenfalls thematisiert. Weiter geht es über den Jordan zur antiken Stadt Bet Shean. Die Reise endet am See Genezareth mit Kapernaum in Galiläa.

Eintritt: 4 Euro, Gäste: 6 Euro

FOTO: © D.GANDRAS

Samstag, 14.04.2018, 19.30 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Von Swing bis Pop im Big Band-Sound

Konzertshow der Westfalia Big Band
Leitung: Hans-Josef Piepenbrock

Mit einem neuen Showprogramm tourt die Westfalia Big Band derzeit durch ganz Deutschland und ist dabei auch im Augustinum Aumühle zu Gast. Neben guter und gut gemachter Musik mit zahlreichen Songs und Medleys dürfen sich die Zuhörer auf beste Unterhaltung und Live-Entertainment der Extraklasse freuen. Seit vielen Jahren begeistert die Formation mit ihrem Orchesterchef Hans-Josef Piepenbrock die Fans mit einer beeindruckenden Show, die einhergeht mit großer Spielfreude und Leidenschaft für die Musik.

Verspielte Melodien, fetzige Bläsersätze und warme Klangteppiche sind die Zutaten für die Arrangements des Bandleaders, der damit seinem Orchester eine ganz persönliche Note verleiht. Die Band präsentiert unter ihrem neuen Programmtitel „Berlin, Berlin!" einen breiten Musikmix aus Jazz, Pop, Oldies und Schlager. Mit Glenn Miller, Harry James oder Oliver Nelson darf sich das Publikum auf den Big Band-Sound der großen Swing-Legenden freuen. Darüber hinaus garantieren die Gesangssolisten Susan Bremer, Philipp Lang und Frank Behrens ein äußerst vielfältiges Vokalprogramm aus nahezu 100 Jahren Popgeschichte – darunter mitreißende Höhepunkte wie die Shows von Tina Turner, Roger Cicero, den Blues Brothers und ein Nostalgie-Medley bekannter Berliner Evergreens mit „Heimweh nach dem Kurfürstendamm", „Es war in Schöneberg" und „Pack die Badehose ein"!

Eintritt: 16 Euro, Gäste: 24,20 Euro, Abendkasse 26 Euro

Donnerstag, 19.04.2018, 19 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Talking Drums

Konzert des Hamburger Percussion Ensembles unter der Leitung von Prof. Cornelia Monske

Das Hamburger Percussion Ensemble wurde im Oktober 2009 von Prof. Cornelia Monske ins Leben gerufen. Es spielt in wechselnden Besetzungen von Trio bis Sextett. Die Mitglieder, Schlagzeugstudenten der Hochschule für Musik und Theater, kommen in der aktuellen Besetzung aus China, Taiwan, der Türkei, Griechenland, Südkorea und der Schweiz. Zu den Instrumenten zählen neben den Elementen des Schlagzeugs auch andere Arten von Schlaginstrumenten wie das Xylophon und die Marimba.

Neben zahlreichen Auftritten im Rahmen von Hochschulveranstaltungen spielte das Ensemble unter anderem beim "Schlagzeugfestival Oldenburg", beim Festakt der Volkshochschule Hamburg, bei den "Sommerlichen Musiktagen Hitzacker", dem "Echtzeit - Festival Kiel", bei den "Eutiner Festspielen" und in der Reihe "Das Neue Werk" vom NDR.

Besondere Beachtung erhielt das Ensemble mit der Uraufführung des neuen Werkes " Quadrivium" des Münchner Komponisten Fredrik Schwenks, eine Passion für Sprecher und Schlagzeugquartett. Bei uns im Augustinum stehen klassische und moderne Werke von Johann Sebastian Bach, Ney Rosauro (Brasilien), Eric Sammut (Frankreich), George Hamilton Green (USA) und anderen Komponisten auf dem Programm.

Eintritt: 5 Euro, Gäste: 7 Euro

FOTOS UND TEXTE © AUGUSTINUM AUMÜHLE

Sonntag, 22.04.2018, 19:30 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Cinema Augustinum
Mein Blind Date mit dem Leben

Tragikomödie, Deutschland 2017
Regie: Marc Rothemund
mit Kostja Ullmann, Jacob Matschenz, Anna Maria Mühe
Länge: 107 Minuten

Für den jungen Saliya scheint eigentlich alles wie am Schnürchen zu laufen, denn schließlich hat er gerade alle Prüfungen bestanden und das Abitur eingetütet. Dabei verschweigt er konsequent, dass er fast blind ist, was aber offenbar kein Problem für ihn ist, solange er sich mit dem Handicap erfolgreich durchs Leben mogelt. Tatsächlich ergattert er sogar einen Job in einem Luxus-Hotel in München und keiner seiner Kollegen ahnt auch nur das Geringste. Nur sein Kumpel Max erkennt eines Tages, das etwas mit Saliya nicht stimmt und greift ihm deshalb unter die Arme. Während alle anderen ihren Feierabend genießen, üben die beiden Freunde zum Beispiel die einfachsten Handschläge, bis er sie sprichwörtlich „blind" beherrscht. Doch als er dann Laura kennenlernt und sich in sie verliebt, kommt Saliya in unvorhersehbare Situationen, die er nicht mehr so routiniert kontrollieren kann. Sein Leben droht, komplett aus den Fugen zu geraten…

Der Film basiert auf der Autobiografie von Saliya Kahawatte, der es als fast Blinder vom Kellner zum Restaurantleiter und -besitzer schaffte und der heute – nach einigen existenziellen Krisen – als Redner, Motivationscoach und Berater erfolgreich ist.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Filmring Reinbek.

Eintritt: 4 Euro, Gäste: 6 Euro

PRO-SECCO

DAS NEUE MODE LABEL
ALESSANDRA CHAMONIX

FÜR BESTICKTE
PARKA-JACKEN UND BOMBER
IN OLIVE - SAND - NAVY

NEU - SORBET BRACELETS
WUNDERVOLL

NEU - LATE NIGHT SHOPPING - NEU
BEI PRO-SECCO MIT PROSECCO
AM DONNERSTAG, DEN 26. APRIL 2018
VON 18.00 BIS 21.00 UHR

PRO-SECCO-FASHION - CHIC-CLEAN-CASUAL
@ProseccoFashionReinbek

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK
SERVICE@PRO-SECCO.COM - WWW.PRO-SECCO.COM
TELEFON 040 - 728 11 515

FOTOS UND TEXTE © AUGUSTINUM AUMÜHLE

Dienstag, 24.04.2018, 19 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Zündstoff: **Der Spion, der aus der Kälte kam**

Lesung von Rezitator Henning Westphal

Berlin war Anfang der 1960er der Ort, an dem der Kalte Krieg in Europa am intensivsten spürbar wurde: Durch den Bau der Mauer, diesem unübersehbaren Symbol der Teilung der Welt, wurden Familien und Freundschaften getrennt und der Verlust von Heimat für viele Menschen brutal deutlich. Inmitten dieser scheinbar unüberwindbaren Gegensätze zwischen Ost und West spielt John Le Carrés Spionagethriller: Der englische Geheimagent Alec Leamas hat in Berlin ein ausgeklügeltes Spionagenetz aufgebaut. Sein Gegenspieler ist der Ostdeutsche Hans-Dieter Mundt. Dann jedoch fällt Leamas bei seiner Regierung in Ungnade, die Entwicklung nimmt unerwartete Wendungen, eine Frau kommt ins Spiel und der britische Agent steckt schließlich in einer komplexen, vielleicht ausweglosen Situation, die nichts mehr mit den so eindeutig wirkenden Blöcken Demokratie und Kommunismus, Gut und Böse gemein hat – bis zur Auflösung im Rahmen der Lesung.

Eintritt: 4 Euro, Gäste: 6 Euro

Otto-von-Bismarck-Stiftung
Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh
Tel.: 04104/9771-10
www.bismarck-stiftung.de

Sonntag, 08. April, 15 Uhr
Otto von Bismarck und seine Zeit

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung der Otto-von-Bismarck-Stiftung. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 11. April, 19 Uhr
8. „Hamburger Bismarck-Vortrag“ im Warburg-Haus

Was hält uns zusammen? Europa zwischen Leitkultur und Zweckbündnis auf Zeit
Vortrag von Friedrich Merz (Düsseldorf)
Ort: Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg

Sonntag, 15. April, 14 Uhr
Bismarck in der Erinnerungskultur der Deutschen

Öffentliche Führung durch das Bismarck-Museum
Gebühr inkl. Museumseintritt: 4,- Euro

Saisoneröffnung und 1. Aktionstag

Ostermontag, 2. April, 11-17 Uhr, Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle

FOTO: © VVM

Tore auf! Die Aktiven im Lokschuppen laden zum 1. Aktionstag 2018 ein.

Der Ostermontag ist traditionell Lokschuppen-Ausflugstag. Die Hobby-Eisenbahner laden Groß und Klein zum 1. großen Aktionstag der Saison 2018 am Ostermontag, 02.04.2018, herzlich ein. Den Besuchern wird das beliebte und kurzweilige Programm geboten:

- Historische Lokomotiven und Waggons zum Anschauen, Anfassen und Hineinklettern
- Kleine Mitfahrten mit der Feldbahn und der Handhebeldraisine
- Führungen zur Eisenbahngeschichte und zur Funktionsweise einer Dampflok
- Modellstraßenbahnen
- im Lehrstellwerk Vorführungen einer Eisenbahnsicherungstechnik, wie sie nach über 100 Jahren noch heute zum Einsatz kommt
- Bücherantiquariat, Eisenbahnsouvenirs und bahnbezogene Filme

Auch in den kalten Wintermonaten haben die Ehrenamtlichen liebevoll und engagiert an der Konservierung und Wiederherstellung der alten Waggons gearbeitet.
Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3,-- Euro, für Kinder 1,-- Euro. Es werden zur Stärkung kleine Snacks, Kaffee und Kuchen angeboten. Das Eisenbahnmuseum liegt ganz in der Nähe des S-Bahnhofs Aumühle (S21) am Wanderweg zum Schmetterlingsgarten.

15. Wentorfer Oldtimertreffen
bei Auto-Vorbeck

Sonntag, den 22. April ab 11 Uhr

– ANZEIGE –

treffen sich alle Hamburger Oldtimer-Freunde zum fröhlichen Start in den Frühling beim 15. Wentorfer Oldtimertreffen bei Auto-Vorbeck.

Das Kommen lohnt sich:

Die Profis von Hanse-Oldtimer (www.hanse-oldtimer.de) beraten Oldtimerfreunde kostenlos zu allen Fragen rund um Oldtimer-Versicherungen.
Für jedes Oldtimerfahrzeug gibt es ein Willkommens-Geschenk.
Die Fluid-Film-Experten bieten kostenlose Hohlraumprüfung.
Jedes Oldtimer-Fahrzeug erhält ein Willkommensgeschenk.
Die TÜV-Experten prämieren jedes Fahrzeug.

Oldtimer-Clubs treffen sich bei Auto-Vorbeck

Die führenden Oldtimer-Clubs aus Hamburg und der Region haben Ihr Kommen angekündigt: Spitfire Club Deutschland, Honda-Dax, Honda Monkeys, Big Red Feuerwehr, www.bigred1970.com, US-Oldtimer und US-Straßenkreuzer posieren in der Werkstatthalle. Und natürlich kommen alle Oldtimerfreunde vom monatlichen Oldtimer-Treff Hamburg.

Rasen, Toben, schlemmen, staunen

Neben wunderschöner Fahrzeuge gibt es jede Menge Programm für die ganze Familie. Beim TÜV-Nord stellen Rennprofis an einer riesigen Carrerabahn ihr Fingerspitzengefühl unter Beweis. Ein US-Grillwagen sorgt für amerikanische Köstlichkeiten. Das Oldtimercafé lädt mit hausgemachten Kuchen und Torten von Mitgliedern des DRK-Wentorf ein. Alle Einnahmen gehen zugunsten des DRK-Wentorf. Kinder toben und spielen auf der Hüpfburg und dem Bungee-Trampolin bei Willy Tiedtke. Und wer die neuesten Küchentrends erleben möchte, schaut bei Küche & Co vorbei. In der Showküche kochen Profis mit den neuesten Geräten und Thermomix-Experten stellen neue Rezepte vor.
Kommen Sie vorbei zum Wentorfer Oldtimertreffen am 22. April bei Auto-Vorbeck.
Alle Infos unter www.auto-vorbeck.de
Anmeldungen zum Oldtimertreffen unter
oldtimer@auto-vorbeck.de
Auto-Vorbeck – Ihr Service-Profi seit 25 Jahren vor Ort für Sie!

WaldesRuh AM SEE

Für „Eingeweihte“
Besuchen Sie uns (nicht nur) auf unserer neuen Website.

Am Mühlenteich 2 · 21521 Aumühle
Telefon 04104 - 69530
Dienstag + Mittwoch Ruhetag!
www.waldesruh-am-see.de

Auto-Vorbeck *Einer für alle*
25 Jahre Auto-Vorbeck
15. Wentorfer Oldtimertreffen am Sonntag, den 22. April 2018 ab 11 Uhr
Günstige Sommerreifen inkl. Montage innerhalb von 24 Stunden!
Auto-Vorbeck | PRESSO AUTOTEILE | TÜV NORD Mobilität | point S
Auto-Vorbeck GmbH, Südredder 2–4, 21465 Wentorf bei Hamburg, Tel. 040-79 00 79-0, www.auto-vorbeck.de

Amt
HOHE ELBGEEST

Herausgeber:
Die Amtsdirektorin

Amtsdirektorin Christina Lehmann freut sich über die Auszeichnung des Amts Hohe Elbgeest für effizientes kommunales Energiemanagement.

FOTO: © AMT HOHE ELBGEEST

Amt Hohe Elbgeest beispielhaft für effizientes **kommunales Energiemanagement**

Dassendorf - Für sein Energie- und Klimaschutzmanagement ist das Amt Hohe Elbgeest ausgezeichnet worden. Das Klimaschutzmanagement hatte erfolgreich an der Seminarreihe zum Energie- und Klimaschutzmanagement (EKM) in Kommunen teilgenommen, die die Deutsche Energie-Agentur (dena) im Auftrag der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein (EKSH) und der Schleswig-Holstein Netz (SH Netz) veranstaltet hat. Bei der feierlichen Abschlussveranstaltung in Rendsburg nahm Amtsdirektorin Christina Lehmann die Plakette „Beispielhaft in Schleswig-Holstein für effizientes kommunales Energiemanagement“ sowie eine Urkunde entgegen.

„Mit ihrem Engagement für ein effizientes Energiemanagement setzen die Kommunen ein wichtiges Zeichen“, sagte dena-Geschäftsführerin Kristina Haverkamp bei der Abschlussveranstaltung. „Sie sparen Energie und Kosten, gehen beim Klimaschutz voran und sind damit ein Vorbild für ihre eigenen Bürger, aber auch für andere Städte und Gemeinden. So leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Energie- und Klimaschutzziele in Deutschland.“

Im Namen der Landesregierung beglückwünschte Staatssekretär Tobias Goldschmidt aus dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung die Teilnehmer. „Wir freuen uns, dass die EKSH und die SH Netz mit Hilfe der dena die Seminarreihe zum kommunalen Energie- und Klimaschutzmanagement in Schleswig-Holstein umgesetzt haben. Das bringt Energieeffizienz und Klimaschutz in Schleswig-Holstein voran.“

Zum 1. April ist nach dem Weggang des bisherigen Klimaschutzmanagers eine neue Klimaschutzmanagerin im Amt Hohe Elbgeest eingestellt worden.

„Ich freue mich, dass wir die vakante Stelle im Klimaschutzmanagement schnell wiederbesetzen konnten. Nun kann die erfolgreiche Arbeit in Sachen Energieeinsparungen und Klimaschutz im Amt und für die Bürger und Betriebe im Amtsgebiet fortgesetzt werden“, erklärt Amtsdirektorin Christina Lehmann.

GÜNTHER & GÜNTHER
Verkauf - Vermietung - Bewertung

Schlüsselerlebnis

Wir vermitteln seit Jahren erfolgreich Immobilien
Wann dürfen wir etwas für Sie tun?
040 / 320 330 90
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

www.guenther-immobilien.de

Kostenfreie Bewertung und Vermittlung für Verkäufer

Amt Hohe Elbgeest
Christina Lehmann
Amtsdirektorin
Christa-Höppner-Platz 1,
21521 Dassendorf
Telefon: 04104/990-100
Fax: 04104/990-7101
poststelle@amt-hohe-elbgeest.de
www.amt-hohe-elbgeest.de

Sprechzeiten:

Mo.	***9 –12 Uhr***
	14 –18 Uhr
Di.	***9 –12 Uhr***
Mi.	***geschlossen***
Do.	***7 –12 Uhr***
Fr.	***9 –12 Uhr***

außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung

Klimaschutzmanagement
Telefon: 04104/990-600
klima@amt-hohe-elbgeest.de

Gleichstellungsbeauftragte
Nina Stiewink
Telefon: 04104/990-104
gleichstellung@amt-hohe-elbgeest.de

Einwohnermeldeamt
Telefon: 04104/990-302
Standesamt
Telefon: 04104/990-305
Sozialamt
Telefon: 04104/990-0
Fr. geschlossen
Steueramt
Telefon: 04104/990-220
Gewerbeamt
Telefon: 04104/990-304
Ordnungsamt
Telefon: 04104/990-301
Bauamt für Aumühle/Wohltorf
Telefon: 04104/990-607
Bauamt für die übrigen Gemeinden
Telefon: 04104/990-602

FOTOS: © AMT HOHE ELBGEEST

Christina Lehmann und Friedrich-Wilhelm Richard im **Vorstand der AktivRegion**

Schwarzenbek – Nachdem der Amtsausschuss Amtsdirektorin Christina Lehmann und Hamwardes Bürgermeister Friedrich-Wilhelm Richard als ihren Stellvertreter für den Vorstand der AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V. vorgeschlagen hat, wählten dessen Mitglieder aus Kommunen, Wirtschaft, Sozialbereich in der Mitgliederversammlung am 14. März in Schwarzenbek beide in den AktivRegion-Vorstand.

Christina Lehmann wurde auch in den geschäftsführenden Vorstand gewählt als 2. Stellvertreterin. Zusammen mit dem neuen 1. Vorsitzenden Andreas Dreyer, Stadt Geesthacht, und der 1. Stellvertreterin Annemarie Argubi-Sievers, Frauenini Lauenburg, wird Christina Lehmann in den kommenden drei Jahren die AktivRegion Sachsenwald-Elbe leiten.

Das bisherige Vorstandsmitglied Wolfgang Schättgen aus Aumühle wurde vom bisherigen 1. Vorsitzenden René T. Steinhäuser verabschiedet. Er dankte Schättgen für seine konstruktive, stets kritische Mitarbeit bei den Projektvorstellungen und in den Vorstandssitzungen.

Der Jurist René T. Steinhäuser aus Dassendorf gehört nach seinem Rückzug aus dem geschäftsführenden Vorstand weiterhin dem erweiterten Vorstand an. So bleibt seine in mehr als sechs Jahren erworbene Expertise in Sachen EU-Förderung und Zusammenarbeit mit dem Landesamt LLUR in Lübeck der AktivRegion Sachsenwald-Elbe erhalten.

René T. Steinhäuser und Büchens Bürgermeister Uwe Möller wurden von dem neuen Vorsitzenden Andreas Dreyer aus dem geschäftsführenden Vorstand verabschiedet.

Amtsdirektorin Christina Lehmann bildet künftig zusammen mit Annemarie Argubi-Sievers und Andreas Dreyer den Vorstand der AktivRegion Sachsenwald-Elbe.

Maitanz-Party!
Mo, 30. April
19:00 Uhr (mit Buffet),
21:00 Uhr (ohne Buffet)

Neu mit VIP-Area: fester Sitzplatz, Service am Tisch & 1 Glas Prosecco!
Feiern Sie mit DJ Andy zu den Superhits von heute und dem Besten der letzten 50 Jahre! Vor der Party können Sie unser reichhaltiges Maitanz-Buffet genießen.

Maitanz-Party inkl. Buffet	**€ 45,–**
Maitanz-Party m. VIP-Area*	**€ 35,–**
Maitanz-Party*	**€ 17,50**

Telefon +49 (0)40 793133-0
www.zollenspieker-faehrhaus.de

Buchen Sie jetzt unsere Ferienhäuser/-wohnung

Genießen Sie Ruhe und Erholung im Sachsenwald.

Ferienhaus 1:
Wunderschönes Landhaus

6 Gäste
Das neu renovierte Rote Haus hat 3 Doppelzimmer und liegt idyllisch mitten im Sachsenwald in Friedrichsruh, direkt gegenüber vom berühmten Forsthaus Friedrichsruh Restaurant.

Ferienhaus 2:
Romantisches Fachwerkhaus

4 Gäste
Sehr gemütliches 100qm grosses Fachwerkhaus mit 2 separaten Doppelzimmern, Bädern und einem grossen Wohnzimmer mit Kamin und Küche und einem Fitnessraum mit Schlafsofa.

Ferienwohnung:
Oberförsterei

6 Gäste
Großzügige, sonnige Ferienwohnung mit 3 Schlafzimmern, Kamin und Veranda direkt am Garten der Schmetterlinge im idyllischen Friedrichsruh am Sachsenwald.

www.waldkorb.de

FOTOS: © AMT HOHE ELBGEEST

Neue Strukturen und **neue Büroräume** im Amt Hohe Elbgeest

Die Führungsmannschaft des Amts Hohe Elbgeest: Kathrin Schneider, Gleichstellungsbeauftragte Nina Stiewink, André Chors, Amtsdirektorin Christina Lehmann, Maike Dieckert, Heike Wladow und Ingo Jäger.

Dassendorf - Seit 1. März 2018 ist in der Verwaltung des Amts Hohe Elbgeest eine neue Organisationsstruktur in Kraft. Die Fachbereichsebene wurde abgeschafft, so dass die Fachdienste künftig direkt der Amtsdirektorin unterstellt sind. Dies erfolgt auch im Sinne einer engen und direkten Zusammenarbeit der Fachamtsleitungen mit der Amtsdirektorin. „Wir können damit die Kommunikationswege verkürzen und die Amtsverwaltung verschlanken. Das ist mir persönlich sehr wichtig, weil ich so einen schnelleren Informationsfluss erreiche“, erläutert Amtsdirektorin Christina Lehmann.

Gleichzeitig mit der neuen Organisationsstruktur wurden die früher üblichen Amtsbezeichnungen wieder eingesetzt. Christina Lehmann: „Wir kehren zurück zu den Bezeichnungen, die dem Sprachgebrauch der meisten Bürger und Bürgerinnen entsprechen.“

Hauptamtsleiterin ist Maike Dieckert, die Kämmerei und das Liegenschaftsamt leitet Ingo Jäger. Das Ordnungs- und Sozialamt einschließlich Melde- und Standesamtsangelegenheiten wird von André Chors geführt, das Bauamt mit Tief- und Hochbau sowie Planung, Vergabe und Klimaschutz von Heike Wladow. Das Amt für Jugend, Bildung und Kultur, das auch das Friedhofswesen einschließt, leitet Kathrin Schneider.

An den Zuständigkeiten der Ämter hat sich nicht viel geändert. „Es gab im Zuge der Pensionierung von Herrn Jacob leichte Verschiebungen. So wird jetzt der Feuerwehrbereich komplett bei André Chors im Ordnungs- und Sozialamt bearbeitet“, erläutert Amtsdirektorin Lehmann.

Das Ordnungs- und Sozialamt ist vor einigen Monaten in das Haus 2 am Falkenring (ehemaliger Rewe-Markt) umgezogen. Die stark frequentierten Ämter sind nun von den Besuchern und Besucherinnen barrierefrei erreichbar. Parkplätze stehen vor dem Gebäude zur Verfügung.

Ihre Angelegenheiten rund um das Melde-, Ordnungs- und Sozialwesen sowie das Standesamt können die Bürger und Bürgerinnen des Amtsgebiets in Haus 2 am Falkenring erledigen. Aus Platzgründen muss der Fotoautomat in Haus 1 im Foyer stehen bleiben. Auch das Trauzimmer ist weiterhin im Amtsgebäude am Christa-Höppner-Platz 1 eingerichtet.

Durch ein Besucherleitsystem im Haus 2 sollen Wartezeiten reduziert werden. Neben dem Infotresen im Eingangsbereich können die Besucher und Besucherinnen mittels eines Bildschirms auswählen, welches Amt sie besuchen möchten. Sie erhalten eine Nummer, die über Bildschirmanzeige und ein akustisches Signal aufgerufen wird, wenn die entsprechende Sachbearbeitung frei ist. „Dabei geht es nicht nach der fortlaufenden Nummerierung, sondern nach der freiwerdenden, fachlich zuständigen Stelle“, betont Amtsleiter André Chors.

Vor allem am Montagnachmittag und Donnerstagvormittag wird das Amt stark besucht, so dass es zu Wartezeiten kommen kann. Telefonische Terminvereinbarungen sind weiterhin auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Das Hauptamt und das Amt für Jugend, Bildung und Kultur befinden sich in Haus 1 im Erdgeschoss, Kämmerei, Kasse und Liegenschaftsamt sowie die Amtsdirektorin mit Sekretariat sind im 1. Obergeschoss zu erreichen. Das Bauamt sowie die Gleichstellungsbeauftragte und die neue Klimaschutzmanagerin, die zum 01. April ihre Stelle antreten wird, sind im Dachgeschoss angesiedelt.

INFO-POINT Süd

Berufliches Netzwerktreffen für Wiedereinsteigerinnen und Frauen in beruflicher Neuorientierung

„Mit Zeit für das Wesentliche durch den beruflichen Alltag!“

Zeit- und Selbstmanagement für Frauen

Donnerstag, 26. April 2018,
9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Café SMUX,
Lichterfelder Str. 5,
21502 Geesthacht

Referentin Nina Stiewink (Gleichstellungsbeauftragte Amt Hohe Elbgeest) in Kooperation mit Sandra Hansen, Beraterin Frau & Beruf Herzogtum Lauenburg, und den Gleichstellungsbeauftragten Anja Nowatzky (Geesthacht) und Petra Michalski (Schwarzenbek)

Prioritäten zu setzen, Zeit für das Wesentliche zu finden, nicht nur To-Do-Listen abzuhaken, sondern Raum zu finden zum Ausgleich, für Sinnhaftes – eben die Balance finden im beruflichen und persönlichen Alltag.

Ein gutes Zeitmanagement macht oft den Unterschied zwischen glücklichen und getriebenen Menschen aus. Aber wie schafft frau es, ihre Zeit gut in den Griff zu bekommen, wie gelingt diese Balance, nach der sich alle sehnen? Die Referentin gibt Einblicke in die wichtigsten Eckpunkte des Zeitmanagements und macht Lust auf ein neues Lebensgefühl im Beruf.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung bitte unter sandra.hansen@faw.de oder telefonisch unter: 0160-2405022.

K. PIPPING
IMMOBILIEN

Wentorf – In zentraler Lage: Mod. MRH in zentr. Lage. Ca. 111,24 m² Wfl., ca. 102 m² Nutzfl., zzgl. Ausbaures., 4 Zi., großz. Wohn-/Essbereich, mod. Bodenfliesen, hochwertige EBK, G-WC, V-Bad, Voll-Keller, Stellplatz, ca. 179 m² Garten. Bj. 1992. V: 82,7 kWh/(m²a), Gas, C. **KP € 250.000,--**

Reinbek-Schönningstedt – Ideal für die junge Familie: Charmantes EFH. Ca. 110 m² Wfl., 5 Zi., sonn. Wohn-/Esszi., weiße EBK, 2 Bäder, elektr. Rollläden, Pitchpine-Dielen im EG, Keller, Garage, auf ca. 591 m² Grundstück. Bj. 1933. V: 167,20 kWh/(m²a), Gas, F. **KP € 375.000,--**

Reinbek – Exklusiver Wohntraum: Großzügige 4-Zi.-EG-ETW in bester Lage. KfW 55-Standard, ca. 118 m² Wfl., Fahrstuhl, EBK, G-WC, Parkett, Fußbodenhzg., Abstr., Keller, Gartenanteil, TG-Stellplatz (inkl.). Fertigst. Herbst 2018. Der Energieausweis wird akt. erstellt. **KP € 620.000,--**

Kröppelshagen – Ein Traum für jeden Naturliebhaber: Modernes EFH, ca. 166 m² Wfl., 4 Zi., sehr großes Wohnzi., Kamin, exkl. EBK, elektr. Rollläden, G-WC, 2 Bäder, V-Keller, D-Garage, ca. 1.367 m² Grundstück. Bj. 1994. B: 160 kWh/(m²a), Gas. **KP € 649.000,--**

Reinbek – Ein Sahnegrundstück in bester Adresslage: Attraktives, ca. 2.000 m² großes Baugrundstück für höchste Ansprüche mit Altbestand. Bebaubar mit 2 EFH mit je zwei Wohneinheiten. GFZ 0,3, GRZ 0,3. Die individuelle Bebaubarkeit hat der Käufer allein zu prüfen. **KP € 1.090.000,--**

Aumühle – Repräsentative Räume im historischen Ambiente: EFH mit exkl. Ausstattung. Ca. 200 m² Wfl., EBK, 2 Bäder, 5 Zi., Keller. Ca. 120 m² Ladenfläche (ME Laden: IST € 10.800,- netto p.a.), auf ca. 1.711 m² Grundstück. Bj. 1897, Ausbau 2011. B: 142 kWh/(m²a), Gas, E. **KP € 1.290.000,--**

Aumühle – Gediegene Landhausvilla: Mod., exkl. Wohntraum mit Ausbaupotenzial. Bj. 1979, komplett san. 2017. Ca. 300 m² Wfl., ca. 250 m² Nutzfl., 7 Zi., Wohnsalon, hochmod. EBK, Parkett, ca. 2.224 m² Grdst. mit D-Garage. B: 153 kWh/(m²a), Öl, E. **KP € 1.650.000,--**

Reinbek-Schönningstedt – Für Kapitalanleger: Courtagefrei! Neubau-Ensemble mit 8 barrierefr. Wohnungen. KfW 55-Standard, ca. 683 m² Wfl., Fahrstuhl, Keller. Fertigstellung Ende 2019. ME (Soll) netto p.a. € 90.124,32. Energieausweis wird erstellt. **KP € 2.600.000,-**

360-Grad-Service · Rund um Ihre Immobilie · Aus einer Hand

K. PIPPING Immobilien GmbH · **Tel. 040 / 40 11 33 6-0** · www.kpipping-immobilien.de

Reinbek · Aumühle · Schwarzenbek

Gemeinde
AUMÜHLE

Herausgeber:
Der Bürgermeister

Verehrte Aumühlerinnen, verehrte Aumühler,

bei klarer Luft und Sonnenschein, jedoch eisigem Wind, trafen sich ca. 70 Personen, viele Kinder, aber natürlich auch Erwachsene, am 17.03.2018 gegen 10.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in der Bergstraße, um an der diesjährigen landesweiten Müllsammelaktion teilzunehmen. Es war eine erfolgreiche Aktion, denn geschätzt wurden ca. 5 m³ Müll gesammelt und entsorgt. Im Anschluss wurden dann alle Teilnehmer von der Feuerwehr mit einem hervorragend schmeckenden Eintopf versorgt. Für die ca. 40 Kinder und Jugendlichen gab es dann noch eine kleine Aufmerksamkeit. Zahlreiche Asylbewerber und Flüchtlinge, die in Aumühle leben, nahmen unter der Leitung von Frau Neinass ebenfalls teil. Allen Teilnehmern möchte ich herzlichst Dank sagen.

Info zum Schaden an der Brüche, dem Wehr und dem abgelassenen Wasser des Mühlenteiches:

Dieses Thema wird alle Betroffenen und natürlich auch die Gemeinde noch eine ganze Zeit lang beschäftigen. Eine Reihe von Punkten bedürfen der Klärung, bevor konkrete Maßnahmen begonnen werden können. So ärgerlich diese Entwicklung auch für viele ist. Mit kurzfristigen Maßnahmen kann die bestehende Situation nicht behoben werden. Versichern kann ich Ihnen jedoch, dass alle Beteiligten bemüht und willens sind, gemeinsam nach einer tragfähigen Lösung zu suchen. Hierzu gehört:

1. Die Klärung der Eigentumsverhältnisse hinsichtlich des Dammes, denn dann entscheidet sich auch die Frage der Instandsetzung der Brücke.
2. Muss das Wehr neu errichtet werden oder wird es künftig keinen Mühlenteich mehr geben. Diese Frage werden die zuständigen Behörden beim Kreis und Land treffen müssen, denn ein Antrag zum Abbau des Wehres wurde vom Eigentümer bereits eingereicht. Die Gemeindevertretung hat sich in ihrer letzten Sitzung am 15.03.2018 dagegen ausgesprochen und empfiehlt die Wiederherstellung des Mühlenteiches. Alles andere wäre vor allem für die Gastronomie, für die Erholungssuchenden, aber auch für die Gemeinde keine gute Entscheidung.
3. Die einbruchgefährdete Brücke über die „Schwarze Au“ bei der Fürst-Bismarck-Mühle musste kurzfristig voll gesperrt werden. Natürlich ist dies langfristig betrachtet eine sehr schlechte Lösung, denn auch Fußgänger sind zurzeit nicht in der Lage, an dieser Stelle in den Wald gehen zu können. Dies ist für die Gastronomie eine sehr negative Situation. Eine Lösung muss schnellstens gefunden werden, denn auch die Kinder des Waldkindergartens können nur noch per VW-Bus über einen großen Umweg dorthin gebracht werden.
4. Am 19.03.2018 fand in der Fürst-Bismarck-Mühle vor allem zu diesem Thema eine Besprechung mit zahlreichen Teilnehmern statt, an der auch unser Landrat, Herr Dr. Mager, teilnahm. Über das Ergebnis kann ich aus redaktionellen Gründen erst in der nächsten Ausgabe berichten.

Vorab kann jedoch darauf hingewiesen werden, dass bei den gegebenen Verhältnissen vermutlich nur die Errichtung einer Fußgängerbrücke als Übergangslösung in Betracht kommt.

Info zum Bauhof:

Im Innenbereich sind die Um- und Sanierungsarbeiten abgeschlossen. Es wird nun damit begonnen, den Außenbereich neu zu gestalten, damit vor allem die zahlreichen Fahrzeuge besser geschützt abgestellt werden können. Natürlich soll auch die Außenanlage endlich einen aufgeräumten Zustand hinterlassen. Juni/Juli wird es dann einen Tag der offenen Tür geben. Jeder hat dann die Möglichkeit, die Anlage in Augenschein zu nehmen. Das genaue Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Mitarbeiter des Bauhofes wurden angewiesen, ab sofort bei Glatteis im Bereich der Gehwege, für dessen Abstreuen die Gemeinde zuständig ist, kein Salz mehr zu verwenden.

Zum Einsatz kommen darf nur noch Sand. Dies gilt natürlich auch für alle Grundstücksbesitzer, die laut unserer Straßenreinigungssatzung selbst verantwortlich sind. Bei Fremdvergabe sind Sie verpflichtet, die beauftragten Firmen darauf hinzuweisen.

Die Begründung ist der Schutz der Wurzeln unserer Alleebäume gegen die Verwendung von Salz.

Katzenstieg:

In der kommenden Zeit kann nun endlich mit dem Umbau des Katzenstieges zwischen der Bismarckallee und Bleicherstraße begonnen werden. Dies betrifft vor allem den oberen Teil des Katzenstieges. Ziel ist es, mit dieser Maßnahme die Steigung zu minimieren, indem in leichten Serpentinen die unbequeme Steigung vor allem für ältere Menschen entschärft wird. Ob die Benutzung des Katzenstieges während der Umbauphase untersagt werden muss, wird sich herausstellen.

Erneuerung einiger Container auf der Parkfläche beim TuS:

Sicherlich haben Sie zur Kenntnis genommen, dass nun endlich einige der bereits sehr demolierten Containerbehälter ausgetauscht wurden. Ich hoffe, dass auch die übrigen Behälter ausgewechselt werden können. In diesem Zusammenhang wurde die gesamte abgegrenzte Fläche von den Mitarbeitern des Bauhofes gesäubert. Ich persönlich betrachte dies achtlose Entsorgen von Abfallmaterial als sehr unangenehm. Offenbar haben die Verursacher nicht gelernt und begriffen, dass ein jeder für seinen Müll und Abfall selbst verantwortlich ist. Ich frage mich natürlich, wie es in unserem Ort aussehen würde, wenn diese Abfallcontainer von der Gemeinde entfernt würden. Auch das Umfahren der Umgrenzungen der Container scheint langsam zur Gewohnheit zu werden. Das die Erneuerung einer jeden Palette der Gemeinde Geld kostet, ist offenbar uninteressant.

Entfernung des Hundekotes:

Ob wohl ich in der Vergangenheit immer wieder darauf hingewiesen habe, dass Hundebesitzer mit Hilfe der überall in der Gemeinde ausliegenden Kotbeutel dafür sorgen möchten, dass die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge doch bitte entfernt werden soll, erhalte ich immer wieder Hinweise, dass das nicht so erfolgt, wie es erwartet wird.

Die letzten Beschwerden kamen aus dem Bereich der Lindenstraße.

Ich richte mich deshalb erneut mit der Bitte an alle Hundebesitzer, auf die Sauberkeit in unseren Straßen zu achten.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Giese

Dieter Giese, Bürgermeister

Wahl von Schöffen
für die Geschäftsjahre 2019-2023

Liebe Aumühlerinnen und Aumühler,

Die Gemeinde sucht für den vorstehenden Zeitraum dringend für das Amtsgericht in Reinbeck und das Landgericht in Lübeck Schöffinnen und Schöffen. Wenn Sie Interesse an dieser interessanten ehrenamtlichen Tätigkeit bei den Gerichten hätten, würde ich mich freuen, wenn Sie mir dieses mitteilen würden.

In den Info-Kästen der Gemeinde wie auch in den Geschäften sowie beim TuSund der Schule sind die Informationen ausgehängt. Im Rathaus können Sie sich natürlich auch melden. Aufwandsentschädigungen werden gezahlt.

Tel.: 962 96-17 oder 962 96-18
E-Mail:
bgm@amt-hohe-elbgeest.de

DIETER GIESE, BÜRGERMEISTER

FREIWILLIGE FEUERWEHR Aumühle

Anfang März fand die Jahreshauptveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle statt. Im Beisein des Bürgermeisters Herrn Dieter Giese und des Amtswehrführers Ralf Kreutner wurden einige Ehrungen und Beförderungen vorgenommen.

Wir freuen uns sehr über weibliche Verstärkung aus der Jugendfeuerwehr durch Lara Büchau, die mit vollendetem 18. Lebensjahr in die Einsatzabteilung gewechselt ist und somit zur Feuerwehrfrau befördert wurde.

Florian Dölberg bekam das Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande für 25 Jahre aktive Dienstzeit verliehen.

Eine Überraschung glückte dem Amtswehrführer Ralf Kreutner, der unserem Wehrführer Karl-Arnim Samsz unerwartet mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehrehrenkreuz in Silber für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen ehrte. Darunter fallen nicht nur seine langjährige Tätigkeit als Wehrführer, sondern auch seinen Einsatz auf Kreisebene in der technischen Einsatzleitung (TEL) und im Bau von Feuerwehrgerätehäusern.

Zum Abschluss noch ein Blick auf die Einsätze im vergangenen Monat. Hier waren lediglich eine Ölspur und ein „Essen in Mikrowelle angebrannt“ zu verzeichnen. Bei beiden Einsätzen mussten die Einsatzkräfte vor Ort jedoch nicht tätig werden.

JOACHIM MIRO | PRESSEWART

FOTO: © FF AUMÜHLE

Wehrführer Karl-Arnim Samsz und Amtswehrführer Ralf Kreutner (v. l. n. r.)

Kontakt

Gemeinde Aumühle
Bürgermeister
Dieter Giese
Bismarckallee 21
Telefon: 04104/96 29 617
Sekretariat: 04104/96 29 618
Fax: 04104/96 29 619
Sprechzeiten:
Mo. und Do. 9 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Schiedsamt Markus Kuhn
Telefon: 04104/91 91 83
Jörn Kahlmann
Telefon: 04104/96 00 66

Fürstin Ann-Mari-von-Bismarck-Schule
Ernst-Anton-Straße 27
Telefon: 04104/1565
Ev. Krippe und Kindergarten Aumühle
Weidenstieg 2
Telefon: 04104/5174
Montessori Kinderhaus
Ernst-Anton-Straße 27a
Telefon: 04104/96 13 83
agilo Waldkindergarten Sachsenwaldkinder
Turnierplatz Lindenallee
Telefon: 04104/69 99 62
agilo Kinderkrippe Krippelkrabbel
Ernst-Anton-Straße 27b
Telefon: 04104/69 57 17

Gemeinde-Bücherei
Bismarck-Turm, Berliner Platz
Öffnungszeiten:
Mi. und Fr. 16 – 19 Uhr
Telefon: 04104/69 06 20
(während der Öffnungszeiten)

VHS der Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf e.V., Bergstraße 9
Öffnungszeiten:
Mo. 14 – 16 Uhr, Do. 9 – 11 Uhr
Telefon: 04104/80 360

17.05.
Sitzung der Gemeindevertretung Aumühle
20 Uhr, Treffpunkt Aumühle
Sachsenwaldstraße 18
Öffentliche Sitzung mit Einwohnerfragestunde

Öffentl. Ausschuss-Sitzungen
siehe amtliche Schaukästen oder www.aumuehle.de

Im Notfall

Notruf: 110
Polizeistation Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/969388
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Aumühle
Bergstrasse 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/3595
Krankenwagen:
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81 001

Ärztliche Notfallversorgung

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek
Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do 19 –21 Uhr
Mi. Fr. 17 –21 Uhr
Sa. So. Feiertag 10 –13 Uhr und 17 –21 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/66 28 30
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/228 22 80
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/43 43 79

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81 306

Josef Diers, FA für Kinder- und Jugendmedizin
Bismarckallee 21
Telefon: 04104/69 50 433
Dr. Bruno Lamersdorf
Facharzt für Innere Medizin
Dr. Axel Reich
Allgemeinmedizin
Bergstraße 31
Telefon: 04104/96 01 43
Dr. Patrick Mohr, Zahnarzt
Bergstraße 31
Telefon: 04104/96 95 00

Apotheke am Billenkamp
Große Str. 10
Telefon: 04104/2533
Apotheke Aumühle
Hofriedeallee 22
Telefon: 04104/1665

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle e.V.

Seit über einem Jahr gibt es bereits den „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle e.V.“, jedoch ist er immer noch nicht allen Bürgerinnen und Bürgern bekannt. Deshalb wollen wir ihn an dieser Stelle einmal vorstellen.

Träger der Freiwilligen Feuerwehr ist die Gemeinde Aumühle. Sie ist laut Brandschutzgesetz (BrSchG §2) verpflichtet, eine „angemessene, leistungsfähige, öffentliche Feuerwehr zu unterhalten“. Somit werden Einsatzmittel, wie Fahrzeuge, Einsatzschutzkleidung, Schläuche oder der Unterhalt des Feuerwehrgerätehauses über den Gemeindehaushalt finanziert. Diese Definition laut Brandschutzgesetz ist allerdings variabel auslegbar und somit gibt es immer wieder Anschaffungen, die nicht über den Gemeindehaushalt finanziert werden können.

Der Förderverein hat sich laut Satzung der Aufgabe angenommen, die Arbeit der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Aumühle, dazu gehören die Blaulichtminis (6–9 Jahre), die Jugendfeuerwehr (10–18 Jahre) und die Einsatzabteilung, in allen Bereichen zu unterstützen, die nicht zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde Aumühle gehören.

Diese sind z.B. die Förderung der Aus- und Fortbildung, zusätzlicher Ausstattung und natürlich auch die Werbung neuer Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr Aumühle.

So hat der Förderverein im vergangenen Jahr die Anschaffung von Wetterschutzjacken finanziert, die in Kürze allen Einsatzkräften der Einsatzabteilung übergeben werden können. Für dieses Jahr wurde, auf der kürzlich abgehaltenen Mitgliederversammlung, die Beschaffung einer neuen Küchenausstattung für das Feuerwehrgerätehaus beschlossen.

Wichtig zu wissen ist, dass Spenden NICHT für die Anschaffung von feuerwehrtechnischem Gerät genutzt werden, da diese Aufgabe allein bei der Gemeinde Aumühle liegt!

Sollten auch Sie die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle über den Förderverein unterstützen möchten, so gibt es hierfür drei Möglichkeiten.

1) Sie treten dem Förderverein als Mitglied bei und zahlen einen von Ihnen festgelegten Jahresbeitrag (Mindestbeitrag: 12 Euro).
2) Sie spenden eine jährlich wiederkehrende Summe Ihrer Wahl an den Förderverein.
3) Sie spenden eine einmalige Summe in beliebiger Höhe und entscheiden sich im nächsten Jahr erneut auf das Konto des Fördervereins zu spenden.

Die Beitrittserklärung, Satzung und Bankverbindung, auch zur SEPA-Lastschrift, sowie weitere Informationen über den Förderverein finden Sie auf unserer Internetseite unter www.feuerwehr-aumuehle.de.

Sowohl für den Jahresbeitrag, als auch die einzelnen Spenden erhalten Sie vom Förderverein eine abzugsfähige Spendenbescheinigung. Hingegen kann die Feuerwehr Aumühle, wie in der Vergangenheit, durch eine gesetzliche Änderung keine Spendenbescheinigungen mehr ausstellen.

Otto Villwock
Metallbau
Geländer · Antriebstechnik · Toranlagen
Björn Villwock
Metallbaumeister
Große Straße 19
21521 Aumühle
www.metallbau-reinbek.de
Tel. 04104/24 88
Fax 04104/62 59

Elektrotechnik
Meisterbetrieb
Michael Lüneburg
Haidrath 33a
21521 Wohltorf
Planung & Ausführung
in allen Bereichen der modernen Elektroinstallation:
Neubau & Altbausanierung, Renovierung, EDV & Netzwerke, Telekommunikationsanlagen, TV & Satanlagen, Alarmanlagen, Beleuchtung, Rolladen & Toranlagen, Klingel & Sprechanlagen, Wartung, E-Check, Photovoltaik, EIB
Elektrotechnik Michael Lüneburg | Tel. 04104 91 99 89 | info@lueneburg-elektrotechnik.de

UWG SEIT 1955
UNABHÄNGIGE WÄHLER-GEMEINSCHAFT AUMÜHLE

Wir für Aumühle.

UWG-Kandidaten im Wahlkreis 3:
Ganz Friedrichsruh, Ernst-Anton-Straße, Sachsenwaldstraße und Kuhkoppel mit Nebenstraßen, Müllerkoppel, v.l.n.r.:
Jan Wilhelm Peters
Volker Johannsen
Alexander Bargon

- für mehr Sonne, Licht und Luft in Aumühle
- für eine kontinuierliche Verbesserung unserer Straßen und Wege
- für die Errichtung eines Parkdecks am Bahnhof
- für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Gemeindefinanzen
- für den Erhalt des Ortsbildes: keine Waldrodung für neue Baugebiete

Wahlkreis 1:
Dr. Jan-Willem Jensen
Dr. Angelika Müller
Markus Westphalen

Wahlkreis 2:
Matthias Kross
Kaspar v. Wedel
Bernd-Ulrich Leddin

www.uwg-aumuehle.de

Unabhängig. Kompetent. Bürgernah.

*kostenlos aus dem dt. Festnetz

Bei Störungen

E.ON Hanse AG (Strom)
Telefon: 0385/589 75 075

e-werk Sachsenwald GmbH (**Erdgas**)
Telefon: 0800/72 73 73 7*

Störung Straßenbeleuchtung
e-werk Sachsenwald GmbH
Telefon: 0800/72 73 73 7*
strassenbeleuchtung@ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/49 90 444*
Abwasserverband
Telefon: 04104-963 57-0
Störungsdienst
Telefon: 04104-963 57-57

Abfallwirtschaft Südholstein AWSH

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*
www.awsh.de

NEU **Restmüll (schw. Tonne)**
14-tägig, Fr. gerade Woche
Sa., 07.04. und 20.04.2018

NEU **Biomüll (braune Tonne)**
14-tägig, Fr. ungerade Woche
13.04. und 27.04.2018

Gelber Sack
14-tägig, Mo., gerade Woche
Di., 03.04., 16.04. und 30.04.2018

Altpapier
jeder 3. Mi./Monat
18.04.2018

Altglas-/Papier-Container
Parkplatz TuS
Aumühle-Wohltorf
Sachsenwaldstr. 18
Altbatterien-Sammelbox
Rathaus Aumühle
Bismarckallee 21
Sperrmüll, Elektro- /Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*

Bauhof Aumühle/Wohltorf
Leitung: Dennis Kropp
Bergstr. 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/69 22 96
AW.Bauhofleitung@gmail.com

Polizeibericht

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner Aumühles und Wohltorfs, wie gewohnt hier mein Polizeibericht.
In der letzten Ausgabe berichtete ich von einem versuchten Einbruch in ein Wohnhaus. Auch im Februar blieben wir leider nicht davon verschont. In Aumühle wurde versucht, in ein Haus einzubrechen. Der Bewohner wurde durch die Geräusche aufmerksam und zwei Personen flüchteten. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief leider ergebnislos. Weitere Einbrüche wurden uns zum Glück nicht gemeldet.
Auch die Sachbeschädigungen, von denen ich in der letzten Ausgabe berichtet habe, setzten sich leider fort.
An der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule wurde in der Nacht zum 23.02. eine Fensterscheibe mit einer Sektflasche eingeworfen. In der gleichen Nacht wurden in der Börnsener Straße außerdem zwei Schaukästen, ein Stromverteilerkasten sowie ein Verkehrsspiegel beschädigt. Zusätzlich warfen die unbekannten Täter noch ein sog. Dixi-Klo um.
Es ist davon auszugehen, dass es sich bei den Tätern um Jugendliche handeln dürfte.
In der Nacht zum 27.02. wiederholte sich die Sachbeschädigung an der Schule.
Diesmal wurden zwei Fensterscheiben mit einer Bierflasche beschädigt.
Wir sind bei der Aufklärung der Taten dringend auf Hinweise von Ihnen angewiesen.
Wer hat in den Nächten zum 23.02 und 27.02. verdächtige Personen im dortigen Bereich bemerkt?
In Wohltorf, im Bereich der Schule, kam es zu einer weiteren Sachbeschädigung. Dort wurde die Plane eines Anhängers zerschnitten.
Außerdem gelangten uns zwei Fahrzeugteilediebstähle zur Kenntnis. In der Börnsener Straße hatte es der Täter auf die Embleme eines VW abgesehen. In der Steinstraße wurde ein Mercedesstern entwendet.
Auf dem Gelände der Tankstelle wurden am 14.02. mal wieder mehrere Kanister mit Altöl abgestellt. Eine Anzeige wegen umweltgefährdender Abfallbeseitigung wurde gefertigt.
Dies war ein kleiner Auszug aus unseren Tätigkeiten. Ich wünsche Ihnen, nachdem es Ende Februar ja doch noch ein bisschen Schnee gab, einen schönen Start ins Frühjahr.
Mit freundlichen Grüßen
IHRE POLIZEI AUMÜHLE, INGO STOLDT

Gemeindewohnungen

Zur Zeit gibt es keine freien Gemeindewohnungen.

Eine Lösung für die Behelfsbrücke am Mühlenteich **ist in Sicht.**

Kathrin Mallon, Pächterin der Fürst-Bismarck-Mühle, hatte als Initiatorin am 19.3. in die Fürst-Bismarck-Mühle eingeladen. Es ging einzig und allein darum, die Möglichkeiten auszuloten, wie schnellstmöglich eine sichere Behelfsbrücke über das Wehr geplant und realisiert werden kann – ohne dass die Lösung irgendwelche Rückschlüsse auf die Eigentumsfrage von Wehr und Teich zulässt. Die dafür in Frage kommenden Betroffenen waren vor Ort: Der Landrat Dr. Mager, Graf Gregor von Bismarck, die Verwaltung von Graf Maximilian von Bismarck, Bürgermeister Giese und sein Stellvertreter, das Amt, das Augustinum, das Waldesruh, der Waldkindergarten und die CDU, die, wie alle, sehr daran interessiert ist, dass es schnell eine Lösung für das Überqueren des Mühlenwehres gibt.
Um es kurz zu machen: das ganze Problem Wehr und Mühlenteich ist sehr komplex und wird bis zu einer Lösung viel Zeit in Anspruch nehmen. Für die Notbrücke liegen ein paar unterschiedliche Ideen vor, die es zu finanzieren gilt. Dafür hat der heutige Kreis seine Zustimmung abgegeben, damit alles getan wird, um eine gemeinsame Finanzierung zu gewährleisten. Dazu gehört neben vielen anderen auch die agilo gGmbH, als Träger des Waldkindergartens. Mit Unterstützung aller wird Graf Gregor von Bismarck zunächst die Organisation übernehmen. Als erstes werden nun von einem Bauingenieur (Kosten, Statik etc.) die Grundvoraussetzungen geklärt, die bei Errichtung einer Notbrücke beachtet werden müssen. Außerdem werden parallel dazu Angebote für entsprechende Brücken eingeholt. Und dann kann es hoffentlich schnellstmöglich losgehen, mit dem Bau einer Brücke für Fußgänger und Radfahrer über die Schwarze Au. PETER KRÜGER-HERBERT, CDU

FOTO: © PRIVAT

Bewohner des Augustinum übergeben eine Unterschriften-Liste an Dr. Mager, Landrat und Dieter Giese, BM Aumühle

Es ist Ihre Wahl – 3 x 3 Stimmen

Foto: Timon Suhk

Am 6. Mai ist Kommunalwahl

GUTE GRÜNDE FÜR AUMÜHLE

Mobilität neu gestalten
- Stärkung des ÖPNV – günstigere HVV-Tarife für Aumühle
- bessere Parkmöglichkeiten am Bahnhof
- Carsharing unterstützen
- Verkehrssicherheit für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen verbessern (Bahnhof, Schule)

Artenvielfalt erhalten
- Förderung der Pflanzenvielfalt in Aumühle auf Grünflächen und in Gärten
- ausgewogener Umgang mit dem Baumschutz
- Erhaltung des Mühlenteiches

Verbindliche Bürgerbeteiligung
- z. B. durch Schaffung eines Seniorenbeirates
- Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen
- Stärkung des Ehrenamtes in der Gemeinde

Über die Ortsgrenzen hinaus
- Verkehrsplanung
- Schulplanung
- Kooperation zwischen Verwaltung und kommunalen Gremien verbessern (Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden)

Kontakt: Ortsverband Sachsenwald, Knut Suhk,
Ernst-Anton-Straße 9, 21521 Aumühle,
Tel. 04104/69 58 23, info@ks-mediation.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
ORTSVERBAND SACHSENWALD

sachsenwald-gruene.de

FOTOS: © CHOPIN-GESELLSCHAFT HH-SACHSENWALD

5 Jahre Chopin-Gesellschaft Hamburg-Sachsenwald

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir am 28. April mit einem festlichen Konzert das fünfjährige Bestehen unserer Chopin-Gesellschaft feiern. Brillante internationale Preisträger werden uns mit ihren Darbietungen am Klavier in den Bann ziehen. Seien Sie fasziniert von Yeon-Min Park (li.), der Gewinnerin unseres letztjährigen Chopin-Preises, lassen Sie sich von Galina Gusachenko (mi.) verzaubern, die seit ihrem ersten gefeierten Auftritt 2013 im Reinbeker Schloss inzwischen als gefragte Pianistin europaweit das Publikum begeistert, ebenso wie Emil Reinert (re.), zuletzt 2015 unser Gast, der ebenso an der Schwelle zu einer großen internationalen Karriere steht.

Samstag, 28.04.2018,
19 Uhr, Schloss Reinbek

Kartenbestellung:
Telefonisch unter
04104/5913
Per Internet unter
www.chopin-hamburg.de
Per E-Mail unter
karten@chopin-hamburg.de
Eintritt:
35 € Gäste | 30 € Mitglieder
10 € Studierende.
Freie Platzwahl!

Wir freuen uns auf Sie!

Gut, dass wir unsere Arbeit ebenso lieben wie Sie Ihr Zuhause

Als zertifizierter Vaillant Kompetenzpartner ist unser Betrieb einer der besten Vaillant Partner Deutschlands.

Für Sie bedeutet das, dass Ihre Bedürfnisse stets im Mittelpunkt stehen und Sie sich auf die Qualität unserer Arbeit verlassen können.

Wir beraten Sie gerne über innovative energie- und kostensparende Lösungen im Heizungs- und Sanitärbereich.

Albert Bochmann
Erfahren. Einwandfrei. Erstklassig.

Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.★

Ihr Vaillant Kompetenzpartner
Albert Bochmann u.Sohn
Große Strasse 33 | 21521 Aumühle | Tel. 04104-21 70
albert-bochmann@t-online.de

★ in Kooperation mit Fraunhofer IML

HIMMLISCHE PREISE

zahlt Heilig-Geist Stiftung wieder für Villen, Häuser, Wohnungen in Bestlagen!

Unser Makler:
0351/896 663 46

Montessori-Kinderhaus Aumühle e.V.

KINDERFLOHMARKT

Am 28. April von 14–16 Uhr lädt das Montessori Kinderhaus Aumühle zu seinem Frühjahrsflohmarkt ein.
In der Turnhalle auf dem Schulgelände der Fürstin Ann-Mari-von-Bismarck-Schule in der Ernst-Anton-Straße 27 werden wieder Kaffee und Kuchen, aber vor allem viel schönes Zubehör, hochwertige Kinderkleidung und natürlich viel Spielzeug zu Schnäppchenpreisen verkauft. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!
Wer selber verkaufen möchte, hat jetzt auch noch die Möglichkeit, einen Standplatz zu mieten.
Infos und Anmeldung unter:
flohmarkt@mokinau.de

Ihre Kandidaten für die Kommunalwahl

David Mertens Prof.Dr.Klaus Baumann Frank Erkelenz Uwe Edler

Birte Engljähringer Axel Mylius Lars Jeckstadt-Borchert
Damir Lujic Burghart Tessendorff

Außerdem kandidieren: Thilo v. Bülow, Gabriele Garmsen, Anika Habersaat, Hans Keller, Anne Lujic, Heiko Messerschmidt und Barbara Neinass.

Die Mischung macht‘s – für die Kommunalwahl am 6. Mai sind neben langjährig in der Kommunalpolitik erfahrenen Mitgliedern auch junge Aumühlerinnen und Aumühler bereit, die Zukunft des Ortes mitzugestalten.

Oberstes Ziel der neuen SPD-Gemeindevertreter wird es sein, die solide Arbeit ihrer Vorgänger fortzusetzen.

- Nach über 10 Jahren hat die SPD-Fraktion erreicht, dass auf allen Gemeindestraßen Tempo 30 eingeführt wird.
- Auch der Ausbau des Katzenstieges zwischen Bleicherstraße und Bismarckallee ist jetzt endlich beschlossene Sache, und die erforderlichen Mittel stehen im Gemeindehaushalt 2018 zur Verfügung.

Unsere Schwerpunkte für die kommenden fünf Jahre sind u.a.:

- **Ausgeglichene Finanzen**
- **Familie und Jugend**
- **Gemeindewohnungen**

Weitere Einzelheiten finden Sie auf: **www.spd-aumuehle.de**

SPD Aumühle

Mitteilungen aus der Aumühler Politik

Bürgermeister Alexander Bargon

Am 4. März 2018 hat die Mitgliederversammlung der UWG stattgefunden. In diesem Rahmen haben die Kandidaten für die Gemeindevertretung unser Wahlprogramm für die Kommunalwahl am 6. Mai 2018 vorgestellt, mit dem wir die Entwicklung von Aumühle in den nächsten fünf Jahren zum Wohle aller Einwohner/innen aktiv weiter gestalten wollen.

Zugleich freue ich mich über die Bereitschaft unseres langjährigen UWG-Fraktionsvorsitzenden Alexander Bargon, für das Bürgermeisteramt zu kandidieren, sofern es seine berufliche Situation nach der Wahl zulässt. Überzeugend ist, dass der bald 62-Jährige gegebenenfalls auch für das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters zur Verfügung steht, um die erfolgreiche Arbeit von Wolfgang Schättgen fortzusetzen. Letzterer hat gezeigt, dass auch in dieser Funktion durch eine vertrauensvolle Aufgabenteilung und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister sehr viel für die Gemeinde geleistet werden kann.

Alexander Bargon ist in Aumühle aufgewachsen und sitzt seit 1994 für die UWG in der Gemeindevertretung; 1999 hat er das Amt des UWG-Fraktionsführers übernommen. Durch die Mitgliedschaften in zahlreichen Ausschüssen, derzeit im Personal- und Koordinierungsausschuss, sind ihm die Zusammenhänge in Politik und Verwaltung bestens vertraut.
Herr Bargon wird über alle Fraktionsgrenzen hinweg für seinen integrativen und am Gemeinwohl orientierten Arbeitsstil geschätzt.

TRUDE REMMELE,
VORSTANDSVORSITZENDE DER UWG
WWW.UWG-AUMUEHLE.DE

Liebe Aumühler Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Aumühle ist wunderbar eingebettet in die Natur und umgeben vom Sachsenwald – das macht die besondere Lebensqualität unseres Ortes aus.
Ein Verlust an Natur und Artenvielfalt scheint hier kein Problem, grün allüberall und das morgendliche Vogelkonzert beeindruckend laut und vielfältig. Insektensterben und Rückgang der Vogelzahlen sind hier vielen Menschen noch nicht aufgefallen – oder doch? Wie viele Schmetterlinge und Schwebfliegen haben Sie in den letzten Sommern in Ihrem Garten beobachtet? Wie viele Vögel haben in den letzten Wintern Ihr Vogelhaus besucht?
Auch in Aumühle müssen wir uns bewusst für den Erhalt unserer vielfältigen Natur einsetzen! Der Verlust an Vielfalt ist schleichend – Bäume werden gefällt, Grundstücke bebaut und neue Gärten oft großflächig gepflastert, und mit Thuja, Kirschlorbeer bzw. anderen immergrünen Gehölzen pflegeleicht bepflanzt. Die wenigsten wissen, dass an diesen Pflanzen kaum Insekten leben, Vögel hier keine Nahrung finden und keine Nester bauen.

- Wir wollen uns dafür einsetzen, dass öffentliche Grünflächen in Aumühle auch mit Blick auf ihren Wert für Vögel und Insekten gestaltet werden.
- Wir möchten den Mühlenteich als landschaftliche Besonderheit und artenreichen Lebensraum in Aumühle erhalten.
- Wir möchten Grundstückseigentümer dazu anregen, ihre Gärten auch als Lebensräume für viele Pflanzenarten, Vögel und Insekten zu gestalten.

Dabei könnten Gärten, in denen blütenreiche Sträucher, Hecken aus heimischen Gehölzen, Rosen und Stauden überwiegen, wunderschöne Lebensräume für Insekten und Vögel sein.

GUNDULA ELSASSER

Hallo Aumühle –
Hallo Sachsenwald!
Was ist eigentlich Politik auf Kommunalebene?
Auch eher ein Gerangel um Personen, Posten, Ruhm und Macht wie in der Bundespolitik mit Entscheidungen auf den letzten Drücker? Oder doch „nur" eine Interessenvertretung der Bürger wie die UWG? Lokaler Platzhirsch ohne Lobby in Ratzeburg und Kiel?
Mein Name ist Hendrik Wolters, Baujahr 1968, 2 Kinder, Ingenieur. Knapp 20 Jahre lebe ich schon am Sachsenwald – Wentorf, Reinbek, und seit einem Jahr in Aumühle.
Politisch bin ich kein unbeschriebenes Blatt – Schul- und Sozialausschuss, Vertreter Jugend, Sport und Kultur der FDP in Reinbek.
Auch in Aumühle ist anscheinend das Geld knapp – Danke an Uwe Edler / SPD für die Ansage im Sachsenwalder über die Haushaltslage der Gemeinde. Sollten nicht erstmal Fragestellungen beantwortet werden, bevor Geld ausgegeben wird? Wie verteile ich die Einnahmen sozial gerecht? Wie generiere ich neue Einnahmen für die Gemeinde?
Tourismusmagnet Hamburg – Einnahmequelle der Zukunft auch für Aumühle? Warum fährt die S-Bahn nicht bis Büchen oder Schwarzenbek?
Wie sieht Aumühle in 20 Jahren aus? Warum bekommt keiner das Verkehrsproblem „Große Straße" in den Griff?
Und ganz aktuell: Mühlenwehr Bismarck Mühle – Leere im Teich – peinlich, oder?
Anscheinend braucht der Gemeinderat mal frischen Wind und neue Gesichter. Die FDP hat diese – generationenübergreifend, modern, kritisch – bereit für die nächste Digitale Evolution. ALSO FDP - KLARER KURS FÜR DEN SACHSENWALD. Alles Weitere auf FDP-AUMUEHLE.de

IHR HENDRIK WOLTERS

Kandidaten der SPD für die Kommunalwahl

Die SPD Aumühle tritt bei der Kommunalwahl erneut mit einem Team aus engagierten und fachkundigen Bürgern an. Einige sind schon lange in der Aumühler Gemeindepolitik tätig und kennen sich mit den Gegebenheiten und Regularien vor Ort sehr gut aus. Andere, eher Jüngere, leben erst seit einigen Jahren in Aumühle und möchten nun ebenfalls, mit frischem Blick, die Gemeinde mitgestalten.
Auf Listenplatz 1 kandidiert erneut Uwe Edler (Wahlkreis I). Der selbstständige Augenoptiker ist seit über 20 Jahren in unserer Gemeinde politisch aktiv: in der Gemeindevertretung, in vielen Ausschüssen und als Fraktionsvorsitzender.
Auf dem 2. Listenplatz kandidiert Birte Engljähringer (Wahlkreis III). Die 42-jährige Kommunikationsberaterin und Anglistin lebt seit vier Jahren mit ihrem Mann und ihren mittlerweile drei Söhnen in Aumühle und konnte bereits erste Erfahrungen als bürgerliches Mitglied im Umweltausschuss der Gemeinde sammeln.
Lars Jeckstadt-Borchert kandidiert auf Listenplatz 3 (Wahlkreis II). Der 38-jährige Vater von zwei Kleinkindern ist als Controller in einem multinationalen Konzern tätig und lebt mit seiner Familie seit fünf Jahren in Aumühle.
Gemeinsam möchten wir uns dafür einsetzen, dass Aumühler Familien auch weiterhin gute Betreuungs- und Freizeitangebote vor Ort finden, dass diese sich an dem tatsächlichen Bedarf orientieren und enger miteinander vernetzt werden. Darüber hinaus möchten wir die Beteiligung von Jugendlichen fördern und die Gründung eines Jugendbeirates initiieren, um junge Menschen so früh wie möglich in demokratische Prozesse einzubinden.

IHRE SPD AUMÜHLE
WWW.SPD-AUMUEHLE.DE

Es geht für die Parteien auf die Zielgerade. In 5 Wochen wird gewählt. Unsere Schwerpunktthemen haben wir Ihnen mitgeteilt. **Wir wollen: die Baumschutzsatzung abschaffen, eine angepasste Ortsentwicklung verfolgen, eine schnelle Instandsetzung der Straßen erreichen und Schwerpunkte in der Sicherheit setzen.** Und wie man weiß, wir möchten trotz aller Finanzierungs-Probleme mit dem TuS gemeinsam nach Lösungen suchen, das Sport- und Jugendheim wieder fit zu machen. Dafür setzt sich die CDU ein!

Wir haben Ihnen auch unsere **9 Kandidaten** für die Kommunalwahl vorgestellt. Gern erwarten diese Ihre Fragen und Vorschläge für Aktivitäten, die unser schönes Aumühle nicht nur erhalten, sondern nachhaltig auch für die Zukunft gestalten.

Um unseren Führungsanspruch in der Aumühler Politik zu untermauern, haben wir in alter Tradition selbstverständlich einen Bürgermeister-Kandidaten. Dieses Mal stellen wir dem Gemeinderat eine Frau zur Wahl: **Dr. Andrea Nigbur** möchte Ihre **Bürgermeisterin** werden und die erfolgreiche Arbeit von **Dieter Giese** fortsetzen. Dr. Andrea Nigbur hat in der Vergangenheit in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen bewiesen, dass sie unsere Wünsche und Anliegen vor Ort – und durch ihre CDU Zugehörigkeit auch in Zukunft bei der CDU Regierungspartei in Kiel durchsetzen kann.
Gemeinsam mit ihr gilt für uns: Wir packen an.
Geben Sie uns am 6. Mai Ihre Stimme! Ihre CDU

PETER KRÜGER-HERBERT

Benefiz-Bridgeturnier des ZONTA Clubs Aumühle-Sachsenwald

Wenn grüne Filzdecken und Bietboxen auf den Tischen stehen, bedeutet es stets, dass Bridgespielen angesagt ist. Dies war wieder am 7. März 2018 im Wentorf-Reinbeker Golf-Club der Fall, denn dorthin hatte der ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald Bridge-Begeisterte zu einem Benefizturnier – inzwischen zum sechsten Mal – eingeladen.
Der Einladung zu diesem Turnier waren 16 Paare gefolgt, viele davon „Stammgäste“, die die letzten Turniere in guter Erinnerung hatten und gerne bereit waren, den ZONTA Club erneut durch eine Spende zu unterstützen. An acht Tischen wurde nach der Begrüßung durch die Organisatorin des Turniers, Dagmar Trainer, hoch konzentriert gespielt. Bei einem Kartenspiel, das so viel Konzentration und Aufmerksamkeit verlangt, ist eine Pause mehr als erforderlich. Bei Quiche, Prosecco und Unterhaltung mit alten und neuen Bekannten konnte der Akku wieder aufgeladen werden. Gleichzeitig erfuhren die Teilnehmerinnen durch die Präsidentin den ZONTA Clubs (ZC), Heike Dienemann, in welche Service-Projekte der Reinerlös dieser Veranstaltung fließen soll. Unter der bewährten Spielleitung von Herrn Martin Peschke wurde das Turnier fortgesetzt, bis gegen 19 Uhr die Sieger feststanden. Dagmar Trainer hatte dann die Freude, den drei erst platzierten Paaren hochwertige Preise überreichen zu können, die von Zontians gespendet worden waren. Dazu zählte u. a. ein Drei-Gänge-Menü für 2 x zwei Personen im „Seehof“ in Ratzeburg. Aber nicht nur die Gewinner gingen an diesem Abend gut gelaunt nach Hause, auch viele Teilnehmerinnen dankten für die gelungene Veranstaltung und verbanden dies mit dem Wunsch, dass der ZC auch im kommenden Jahr wieder ein Bridge-Turnier durchführen möge. Dagmar Trainer hat dies schon fest ins Auge gefasst!
Übrigens war das Turnier nicht nur für die Teilnehmerinnen (es gab auch zwei männliche Teilnehmer!) ein Gewinn, sondern natürlich auch für den ZONTA Club. Der Erlös der Veranstaltung von gut 1.000 € fließt unmittelbar in Projekte, mit denen Frauen in unserer Region unterstützt werden.

FOTOS: © ZONTA CLUB AUMÜHLE-SACHSENWALD

HANNELORE VON TROTHA

Ein bischöflicher Rückblick auf das Reformationsjahr 2017:

NDR-Moderatorin Kerstin von Stürmer im Gespräch mit Bischöfin Kirsten Fehrs

Am 20. Februar kam auf Einladung des ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald Bischöfin Kerstin Fehrs aus Hamburg nach Aumühle. Im gut gefüllten Theatersaal des Augustinums begrüßte zunächst Jana Jantzen, Vorstandsmitglied des ZONTA-Clubs, die Gäste und machte u.a. auf die aktuellen Projekte aufmerksam, die dem Sozialclub in 2018 besonders am Herzen liegen.
Dann wurden die Gäste Zeugen einer spannenden Podiumsdiskussion, geleitet von der NDR-Moderatorin Kerstin von Stürmer, die mit ihrer offenen und professionellen Interviewtechnik mühelos und fröhlich durch das Thema des Abends navigierte.
Bischöfin Kirsten Fehrs ist für ihre Nähe zu den Menschen bekannt und wird für ihre kluge, offene und durchsetzungsstarke Persönlichkeit geschätzt. Sie ist im ständigen Austausch mit Wirtschaft und Politik und setzt sich u.a. auch für Gewaltopfer und benachteiligte Jugendliche ein. Das Amt der Bischöfin: „War das gezielte Karriereplanung?“, fragte von Stürmer. „Es passiert einem, Bischöfin zu werden. Das war nicht geplant“, antwortet Fehrs bescheiden, die im Jahr 2011 ihr Amt angetreten hatte. Die Umstrukturierungen in der evangelischen Kirche in den 90er Jahren habe viele gute Entwicklungsmöglichkeiten geliefert, auch für Frauen, und die habe sie genutzt.

Der persönliche Rückblick von Bischöfin Fehrs auf das Reformationsjahr 2017 stand dann im Vordergrund. Für Fehrs war der Dialog mit den Menschen bewegend und bedeutsam, Glaube und Theologie würden neu aufgeworfen werden, viele Menschen wollten reden. Auch in der Wirtschaft gebe es ein hohes Bedürfnis an Identitäts- und Ethikfragen. In der Politik wurde zudem gerade die Frage nach der Einführung eines neuen Feiertags am 31. Oktober diskutiert, der wohl auch kommen wird. Damit sei das Ziel verbunden, so die Bischöfin, die Bedeutung der Ökumene hervorzuheben, nicht nur zwischen den beiden großen christlichen Kirchen, sondern konfessionsübergreifend. Sie ließ ihr Publikum durch zahlreiche, persönliche Geschichten teilhaben an dem Jahr, das ihr einen voll gepackten Terminkalender bescherte. Nun dürfe es gern ein wenig ruhiger werden, bilanzierte sie mit einem Augenzwinkern.
Die anschließend rege Diskussion mit dem Publikum hätte noch lange weitergehen können, zu viele Themen bewegten die Anwesenden. Bischöfin Fehrs und ihrer Kirche werden also die Gespräche mit den Menschen so bald nicht ausgehen.
Der ZONTA Club bedankt sich bei den beiden Referentinnen für einen besonders gelungenen Vortragsabend, bei Dr. Bendrath, Direktor des Aumühler Augustinums, für die erneute Gastfreundschaft sowie bei allen Spenderinnen und Spendern des Abends. Für die sozialen Projekte kamen rund 600 € zusammen.

DR. ANGELA ROHDE, WWW.ZONTA-AUMUEHLE-SACHSENWALD.DE

Autohaus Aumühle

Qualität & Service

- Haupt- und Abgasuntersuchung DEKRA
- Reparatur und Inspektion aller Fabrikate
- An- und Verkauf
- Reifendienst

Jetzt kostenlos Batterie checken lassen!

Große Str. 22 · 21521 Aumühle · Tel. 04104/2182 · Fax -1451

Halbe Provision – Voller Erfolg

BeSmart IMMOBILIEN • Der Vorteilsmakler •

Wahre Kundenzufriedenheit …

DIE Maklerin:
turboschnell & tolle Ideen
– keine Frage ohne Antwort –
kompetent – konstruktiv konkurrenzlos
M. von Daniels
Wohltorf

… ist der Grund unseres Erfolges.

Wentorf – Neubaugebiet „Lange Asper“: lichtdurchflutetes Familienparadies
Moderne und exklusive DHH mit ca. 143 m² Wfl. und ca. 398 m² Grundstück. Bj. 2015. Großzügige Architektur, weite Sichtachsen, top Masterbad, offene Küche, Carport u.v.m. Energieausw. wird erstellt.
Kaufpreis: € 499.000,-

BeSmart Immobilien – Silke Treder | Am Tonteich | 21521 Wohltorf | Tel. 04104 - 699 689 | www.besmart-immobilien.de

10 Jahre agilo-Kinderkrippe **Krippelkrabbel** in Aumühle

FOTO: © PRIVAT

Von re. nach li.: Irmtraud Edler (Leitung), Ralf Inzelmann (Geschäftsführer), Petra Jünemann (Kinderpflegerin), Erika Ney (Hauswirtschaftskraft)

Das zehnjährige Jubiläum fiel auf den 1. Februar 2018.
Groß gefeiert wird am Samstag, 21. April, um 15 Uhr, mit allen ehemaligen Familien, allen Kindern und Eltern und weiteren geladenen Gästen. Geplant ist ein agilo Jahrmarkt rund um die agilo Kinderkrippe mit Kinderkarussell für die Kleinen, Fußballangebot mit René Femfert für die Großen und weiteren Angeboten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.
Vor 10 Jahren begann alles in der umgebauten Ballettschule in der Großen Straße. In Aumühle und Umgebung gab es damals noch keine Krippeneinrichtungen. Während einer Gemeindevertretung äußerte eine Mutter 2006 den dringenden Wunsch nach einer professionellen Betreuung für Kinder unter 3 Jahren. Dieser Wunsch fiel bei Irmtraud Edler, der damaligen Gleichstellungsbeauftragen Amt Aumühle-Wohltorf, auf fruchtbaren Boden. Ihr Ziel war es, für Frauen die Möglichkeit zu schaffen, Familie und Beruf vereinbaren zu können. Als gelernte Erzieherin mit Montessori-Diplom machte sie sich im Januar 2007 in ihrem Haus als Tagesmutter selbstständig. Fünf Eltern aus Aumühle meldeten ihre Kinder bei ihr an.
Als Gleichstellungsbeauftragte erreichte sie, dass in Aumühle der Bedarf an Krippenplätzen ermittelt wurde. 20 Familien meldeten Bedarf an und somit stand für die Gemeinde fest, dass eine Krippe eingerichtet wird.
Herr Ralf Inzelmann gründete als Träger die agilo gGmbH und eröffnete gemeinsam mit der Leitung Irmtraud Edler offiziell im Februar 2008 die agilo-Kinderkrippe in der Großen Straße. 20 Mädchen und Jungen im Alter von 1-2 Jahren wurden von 5 Erzieherinnen betreut. Schon bald stand fest, dass diese Plätze nicht ausreichen und es wurde nach einer neuen Lösung gesucht.
Die Gemeinde entschied sich, auf dem Schulgelände eine Krippe zu bauen und beantragte Gelder. Kreis und Land bewilligten Zuschüsse von 468.000€ und so konnte das Projekt mit einer zusätzlichen Investition der Gemeinde Aumühle umgesetzt werden.

Im Oktober 2011 zogen 30 Kinder und 8 Erzieherinnen in den Neubau. Die gesetzlichen 35 Prozent des Bedarfs an Krippenplätzen waren erreicht. Die Krippe verfügt über 2 Ganztags- und 1 Halbtagsgruppe.
Seit Anbeginn ist Irmtraud Edler die pädagogische Leitung. Gemeinsam mit ihrem Team betreut sie die Kinder nach den Prinzipien der italienischen Ärztin und Pädagogin Maria Montessori.
Einen Blumenstrauß zum 10jährigen Jubiläum erhielten neben Irmtraud Edler auch Petra Jünemann und Erika Ney, die seit 2008 zum agilo Team gehören.
Agilo Kitas gGmbH hat sich in den letzten 10 Jahren erfolgreich vergrößert. Als Träger gelang es dem Geschäftsführer Herrn Ralf Inzelmann, sieben Einrichtungen in Schleswig-Holstein, Niedersachen und in Hamburg zu schaffen und erfolgreich zu leiten. Weitere Einrichtungen sind geplant.
Dazu gratulierte ihm das Team der agilo Kinderkrippe Aumühle und bedankte sich mit einer Marzipantorte für die tolle Zusammenarbeit. „Wir sind glücklich bei agilo“, sagt Irmtraud Edler im Namen des Teams.
IRMTRAUD EDLER

Wir bauen für Sie um -
Der Verkauf geht weiter!

Apotheke am Billenkamp
Dr. Thomas Röttger
Große Straße 10 · 21521 Aumühle
04104 2533
Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

VHS AUMÜHLE-WOHLTORF AKTUELL

Schleswig-Holstein als vergessenes Burgenland

Mittelalterliche Burgen verorten wir gern im Rheinland, auf der schwäbischen Alb oder in Tirol, wo heute noch zahlreiche steinerne Zeugnisse vergangener mittelalterlicher Pracht und Ritterherrlichkeit zu bestaunen sind. Doch auch der Bereich des heutigen Schleswig-Holstein war einstmals ein dicht mit Adelsburgen und Befestigungen bestückter Raum. Im Augenblick gehen wir von mehr als 500 solcher Burgen aus. Da diese Bauwerke meist aus Holz auf Erdhügeln errichtet worden sind, hat sich von ihnen kaum etwas bis in unsere Tage erhalten. Der Kieler Professor für Regionalgeschichte Prof. Dr. Oliver Auge hat sich diesen vergessen Aspekt unserer historischen Vergangenheit nunmehr angenommen und erforscht in seinem mehrjährigen Projekt die Burgengeschichte Schleswig-Holsteins. Der Vortrag, den die VHS Aumühle und Wohltorf in Zusammenarbeit mit der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft veranstaltet, gewährt einen Einstieg in die Thematik und präsentiert erste neue Forschungsergebnisse. Er findet am **Montag, dem 14.05.2018 um 19.30 Uhr** im Theatersaal des Augustinum Aumühle, Mühlenweg 1, 21521 Aumühle statt. Der Eintritt kostet Euro 5,-.

Die Apotheke am Billenkamp baut um - der Verkauf geht weiter

Die Apotheke am Billenkamp wird in den nächsten beiden Monaten umfassend renoviert.
„Nach über 30 Jahren wird es auch für eine Apotheke Zeit für eine Modernisierung“, sagte dazu der Inhaber Dr. Thomas Röttger. Über die Veränderungen der Einrichtung und der Oberflächen hinaus wird die Apotheke auch in Lagertechnik investieren. Dazu wird ein vollautomatisches Kommissionierlager eingebaut, das die Abläufe der Warenwirtschaft deutlich vereinfacht.
„Die Kunden werden merken, dass wir mehr Zeit für sie haben“, erläuterte Dr. Röttger. Für die Besprechung besonders vertraulicher Themen wird es einen neuen, abgetrennten Beratungsraum geben.
Auch an die kleinen Kunden wird gedacht. Zukünftig kann sich der Nachwuchs in der neuen Kinderspielecke beschäftigen, während sich die Eltern vom Team der Apotheke am Billenkamp beraten lassen. Alle Umbauten werden während des laufenden Betriebs stattfinden, so dass die Versorgung der Kunden mit Arzneimitteln gesichert ist. Mitte Mai wird die Umbauphase beendet sein und die Apotheke am Billenkamp in neuem Glanz erstrahlen.

Der LC HH-Sachsenwald hat die **Reeperbahn nach Reinbek geholt**

Auf der Bühne des Sachsenwaldforum in Reinbek war am 10. März wieder echte Kiez-Atmosphäre zu spüren.
Lions Mitglied Boris Brauner eröffnete sehr launig den Abend und wies darauf hin, dass die Schmidts-Show natürlich auch den ernsten Hintergrund hat, Geld für Service-Projekte einzusammeln. Das ist gelungen, denn das Sachsenwaldforum war ausgebucht. Das Programm lies sich selbst der stv. Bürgermeister von Reinbek, Hans Helmut Enk, nicht nehmen.
Als der Vorhang sich für die Akteure der Schmidt Show öffnete, war sofort die Stimmung absolute Spitze:
Dank France Delon, die das Publikum als „Urgestein der Travestie“ und in abwechslungsreichen Äußerem begeisterte und immer bereit war, das Publikum in ihre Show einzubeziehen.

FOTO: © PRIVAT

Singend, charmant, scherzend und immer aus ihrem abwechslungsreichen Lebend berichtend. Ein Feuerwerk an Travestie, Comedy und schönen Tönen – aber dabei immer charmant und liebenswert. Toll die Frau – nein der Mann. Oder?
Und dann die Buschs aus Erfurt: Schräge Zauberei, die in keine Schublade passt. Vater und Sohn bewiesen sich als Komiker, Zauberer, Clowns und all round Entertainer.
Danach begeisterte PHIL OS mit perfekter Diabolo Akrobatik. Mit seiner Darstellung, Energie und Dynamik fühlte man sich versetzt in ein Rockkonzert mit absolutem Unterhaltungswert.
Einfach Spitze war auch Samira Reddmann mit ihrer Kontosions-Artistik. Kokett und wild zugleich überraschte sie mit einer Variete Darbietung, die einem ab und an den Atem anhalten lies. Eine gekonnte Tanzsymbiose mit einem Stuhl. Perfekt. Jonny Armstrong unterhielt das Publikum mit typisch schrägem britischem Humor – natürlich auf Deutsch. Ein Veteran der Londoner Comedy Szene, der seine Pointen auch mit einer großen Portion Selbstironie zum besten gab.
Fazit: Der Lions-Club Hamburg-Sachsenwald (https://www.lions.de/web/lc-hamburg-sachsenwald) und das Veranstaltungs-Team, Boris Brauner, Frank Sass und Mathias Wulf bedanken sich bei dem Publikum und den Unterstützern dieser Veranstaltung. Wir sind sicher, mit der Schmidt Show den Zuschauen ein Stück Freude gemacht zu haben – für einen guten Zweck. Lions „we serve“. PETER KRÜGER-HERBERT

Elektro-Riedner
Störungsdienst Tag und Nacht
www.elektro-riedner.de
Telefon 041 04 / 21 18
Fax 041 04 / 73 78
Mobil 0170 / 414 26 62
E-Mail elektro-riedner@t-online.de
Elektro Riedner • Bergstr. 11 • 21521 Aumühle

Malermeisterbetrieb seit 1899
Carl Brandt & Sohn
Inh. Rodger Brandt
Malerarbeiten und Bodenbeläge
Aumühle | Große Straße 24
Tel. 04104 / 22 10
www.malerbrandt.de

DRK aktiv in Aumühle

DRK Aumühle e.V.

Bürgerstraße 35, 21521 Aumühle, Tel.: 04104 / 9629462
www.drk-aumuehle.de
Informationen nicht nur für Mitglieder!

Wiederkehrende Angebote

Seniorengymnastik
Dienstags
10:00 – 11:00 Uhr
Spaß und Freude am Bewegen sein.
Probieren Sie gerne eine Probestunde aus.

●●●●●

YOGA
Mittwochs
10:00 – 11:30 Uhr
YOGA ist lebendig und fantasievoll, eine tolle körperliche Erfahrung

●●●●●

Fahrdienstangebot
Jeden Mittwoch ab 9:00 Uhr
fahren wir zum Wochenmarkt nach Glinde oder bei Bedarf nach Reinbek BUDNI, ALDI, EDEKA

●●●●●

Spieletreff
Mittwochs
14:00 – 16:00 Uhr
Kaffee und Kuchen runden den Nachmittag ab

●●●●●

DRK- Stöberstübchen Aumühle
Dienstag und Mittwoch
von 15:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.
Jeden 1. Samstag im Monat
von 10:00 bis 12:30 Uhr geöffnet.
An diesen Tagen nehmen wir auch Ihre gespendeten Sachen an.
Bitte stellen sie keine Sachen vor das Gebäude oder Türen !!!

●●●●●

Anmeldungen für alle Angebote erbeten unter
Tel: 04104 / 9629462
drk.ov-aumuehle@gmx.de
Wir holen Sie gerne ab, wenn Ihnen der Weg zu anstrengend ist. Die Teilnahme ist unabhängig von einer Mitgliedschaft, wir würden uns aber freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen.
(Jahresmitgliedsbeitrag 24,00 €)

Aktuelles

Kleiner Erste Hilfe Kurs !
am Samstag, den 07.4.18
ab 10:00 bis 12:30 Uhr
Kosten 20,-€
im DRK Haus, Bürgerstraße 35 in Aumühle
Themen und Anwendungen:
Ohnmacht / Bewusstlosigkeit
Absetzen eines Notrufs
Versorgung von Verletzungen
Wundversorgung
Verbrennungen, Hitze-/Kälteschäden
Ruhigstellungsmaßnahmen
Schlaganfall
Herzinfarkt
Diabetes
Blutdruckmessung
Herz – Lungen- Wiederbelebung

Wir brauchen Hilfe!
Eine Küchenhilfe, Koch(in) oder jemanden der aus Liebe kocht.
Am Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr um das Schmackhafte Essen für Senioren und Hilfsbedürftige vorzubereiten und zu kochen.
Eine Hilfe im „Stöberstübchen" am Mittwoch zwischen 15:00–18:30 Uhr, die bei der Annahme, Sortierung und Ausgabe uns hilft.
Yoga Lehrerin für den Dienstag ab 16:30 Uhr

Spenden Sie für das DRK Aumühle
Um unsere ehrenamtliche Arbeit weiter leisten und ausbauen zu können benötigen
wir IHRE Hilfe !
Wir sind 16 Mädchen, im Alter von 7 bis 14 Jahre und möchten nähen lernen und helfen, leider hat das DRK nur 7 Nähmaschinen, wir brauchen aber noch 8 Maschinen.
Helfen Sie dem DRK Aumühle mit einer Spende.

Wiederkehrende Angebote

Kinder – Jugend – Werkstatt
Freitag
Kurse: von 15:00 bis 19:90 Uhr

Kleine Näharbeiten mit Hand oder Maschine.
Ein Teil der Nähsachen werden für Kinderhilfsprojekte in anderen Ländern verkauft.
Der Erlös geht direkt an die Kinderhilfsprojekte

●●●●●

Freitags - Mittagstisch
Wir erwarten Sie
von 12:00 – 13:00 Uhr
In geselliger Runde schmeckt alles besser, ein leckerer Nachtisch rundet alles ab. Wir bringen Ihnen auch gerne das Essen.

Unser Monats- Menü: April
06.4.18 Eier in Senfsoße mit Kräutern
13.4.18 Fällt aus!
20.4.18 Hähnchen - Frikassee
27.4.18 Königsberger - Klopse

●●●●●

ERSTE HILFE Kurs
28.04.18
An jedem letzten Samstag im geraden Monat von
9:00 bis 16:00 Uhr
findet ein Kurs statt
Kosten 30,- €
Jeder sollte diesen Kurs wiederholen,
helfen kann so einfach sein

●●●●●

Spenden Sie für das DRK Aumühle
Um unsere ehrenamtliche Arbeit weiter leisten und ausbauen zu können benötigen
wir IHRE Hilfe !
Bitte spenden Sie für unsere ehrenamtliche Arbeit oder werden Sie Mitglied im DRK- Aumühle

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
IBAN: DE 22 2305 2750 0109 1008 46
BIC: NOLADE21RZ

DRK HELFERKREIS AUMÜHLE

Am 16. Mai 2018 wollen wir endlich wieder zum Kaffeetrinken fahren: nach Hamfelde, vielleicht gibt es schon Jungtiere in den Ställen und Sonne auf der Terrasse. Wir holen Sie, liebe Seniorinnen und liebe Senioren, um 14:30 Uhr zu Hause ab.
Anmeldungen bitte bei Frau Gass, Tel. 040/797 50 555, oder bei Frau Warnholtz, Tel. 5618.

Die nächsten Termine für unseren 14-täg. Mittagstisch sind:
✘ **10. April 2018**
✘ **24. April 2018**
✘ **08. Mai 2018**
✘ **22. Mai 2018**
Bitte melden Sie sich telefonisch vorher an. Wir holen Sie gern von zu Hause ab.
Kontakt: Edelgard Gass, Tel. 040/797 505 55.

FÜR SIE DA IN AUMÜHLE & UMGEBUNG
Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Dafür unterstützen wir Sie mit liebevoller Pflege, fachkundiger Beratung, Senioren-Cafés sowie Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen.
Möchten Sie mehr über unsere Angebote erfahren?
Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Schwesternstation Aumühle-Wohltorf
Große Straße 9
21521 Aumühle
Telefon: 04104 21 04
Fax: 04104 807 67
E-Mail: aumuehle@pflegediakonie.de
Website: www.pflegediakonie.de
Schwesternstation Aumühle-Wohltorf
Ambulante Pflege

Unsere Kunden sind bei uns die Nummer 1 und wir haben ein gemeinsames Ziel: ERFOLG.
Kriech Immobilien freut sich auf Ihren Anruf.
Wenn bei Ihnen ein Verkauf Ihrer Immobilie ansteht, einfach anrufen und sich beraten lassen. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.
KRIECH IMMOBILIEN
☎ 040 / 710 38 05
Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek
www.kriech.de
Seit über 38 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf
ivd

20 Jahre Praxis Dr. Mohr

Am 16.3. vor genau 20 Jahren wurde die Zahnarztpraxis von Dr. Patrick Mohr in Aumühle gegründet. Viel ist in der Zwischenzeit passiert, viele Neuerungen sind erfolgt. So ist es uns heute möglich, unseren Patienten qualitativ hochwertige Leistungen zu bieten, die sich am aktuellen Stand der modernen Zahnmedizin orientieren. Durch den täglichen Einsatz des hochmotivierten Teams gelingt es uns, das Motto der Praxis jeden Tag aufs Neue umzusetzen.

Prophylaxe: Für mehr Biss im Leben!
Das Jubiläum feierten wir mit einem Überraschungsfrühstück für den Chef und einem gemütlichen Abend mit gemeinsamen Essen.
Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Patienten für ihre jahrelange Treue und hoffen alle zusammen auf viele weitere fröhliche, erfolgreiche und gesunde Jahre.
Ihr Praxisteam von Dr. Patrick Mohr und ZÄ. Maike Reitz
Bergstraße 31, Aumühle
04104 969500

Unser Produkt des Monats:
Eubos
-20%*
* gegenüber der UVP

EUBOS MED

Apotheke am Billenkamp
Dr. Thomas Röttger
Große Straße 10 · 21521 Aumühle
04104 2533
Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

– ANZEIGE –

Fürstin-Ann-Mari-
von-Bismarck-Schule

verantwortlich für den Inhalt:
Stefan Platte

Kontakt

Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule
Schulleitung: Stefan Platte
Ernst-Anton-Str. 27,
21521 Aumühle
Telefon: 15 65, Fax: 17 36
www.grundschule-aumuehle.de

Termine

Do., 29.03. – Fr., 13.04.: Osterferien
Di., 17.04. – Fr., 20.04.: Schulfotografin
Fr., 27.04., 8.30 Uhr – 9.15 Uhr: Bücherflohmarkt in der großen Sporthalle
Mo., 30.04.: Grundschulausflug: Wandern zum Holzhaus im Krabbenkamp
Mi., 02.05. – Fr., 04.05.: Projekttage

Landschaftsentscheid bei „Schölers leest Platt“

Am Dienstag, den 06. März fand in der Gemeindebücherei Großhansdorf im Rahmen des Plattdeutschen Lesewettbewerbs „Schölers leest Platt“ die sogenannte Landschaftsentscheidung statt. Durchgeführt wird dieser alle zwei Jahre stattfindende Lesewettbewerb von dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund mit dem Ziel, unsere schöne niederdeutsche Sprache vor dem Aussterben zu bewahren. In der Altersstufe „Grundschulen, 3. und 4. Klassen“ nahm daran auch die Schulsiegerin der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck- Schule, Klara Sawallich, als eine von 10 Schülerinnen und Schülern dieser Altersstufe, teil. Dieser Lesewettbewerb, der an einem für alle Kinder fremden Ort vor einem Kreis völlig fremder Zuhörer stattfand, war schon ein sehr spannendes Ereignis für alle Leserinnen und Leser. Die zur Unterstützung ihrer Schützlinge mit angereisten Eltern waren mindestens so aufgeregt wie die Akteure selbst. Um 16.15 Uhr ging es dann endlich los. Und langsam ließ dann auch das Lampenfieber nach. Klara war mit ihrer Geschichte „Ferien bi Oma Helene“ als fünfte Vorleserin dran. Und Klara war Spitzenklasse! Sie las mit sehr guter Betonung und in der richtigen Geschwindigkeit – und was das Wichtigste war, fehlerfrei vor! Die Mitglieder der Jury beratschlagten sehr lange, bis sie sich für den aus ihrer Sicht besten Vorleser entschieden hatten. Klara belegte einen tollen 4. Platz. Als Anerkennung für ihre Teilnahme und ihre Leistung erhielt sie ein Buchgeschenk. Für mich war sie die Siegerin der Herzen! JÜRGEN ZEH

Die Zirkuswoche der Klassen 3a und 3b

Am Montag, 05.03.2018, fing die Zirkuswoche an. Wir lernten Andrea und Claude vom Zirkus „Toussini“ kennen. Sie brachten uns viele besondere Zirkus-Sachen mit und bei! So wurden wir selber zu grandiosen Zirkus-Artisten, wie zum Beispiel zu
- lustigen Clowns
- tollen Diabolo-Künstlern
- fantastischen Tellerdrehern
- leuchtenden Pois-Wirbelwinden
- crassen Flowersticks-Artisten
- atemberaubenden Fakiren
- zu bunten Jongleuren
- zu talentierten Akrobaten.

Am Freitag, dem 09.03.2018, durften wir dann alle in zwei großen Zirkusshows im Theatersaal des Augustinum vor viel Publikum zeigen, was wir gelernt hatten. Es war ganz schön aufregend in den Kostümen auf der Bühne vor so vielen Menschen aufzutreten. Im Großen und Ganzen hat es uns viel Spaß gemacht! Wir danken dem Zirkus „Toussini“, vor allem Andrea und Claude, und freuen uns schon auf die Aufführung der Drittklässler im nächsten Jahr. DIE KINDER DER KLASSEN 3A UND 3B

FOTOS: © GRUNDSCHULE AUMÜHLE

Die erste Adresse für gutes Hören

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Betriebsleiter Bastian Blau ist seit fast 20 Jahren als Hörakustiker tätig. Seit Juli 2012 ist er bei auric in Hamburg-Bergedorf und berät Sie unverbindlich in allen Fragen zum Thema „Gutes Hören und Verstehen.“

Kostenloser Service für alle Hörgeräte!

Auch wenn das Hörgerät nicht bei uns gekauft wurde.

Vereinbaren Sie auch gern einen Termin außerhalb unserer Geschäftszeiten, oder besuchen Sie uns in einem unserer Fachgeschäfte in Bergedorf:

Hinterm Graben 37 · 21029 Hamburg
Weidenbaumsweg 6 · 21029 Hamburg

auric Hörcenter **in Aumühle**
Große Straße 22
Telefon (04104) 6 95 23 03
Telefax (04104) 6 95 23 04
aumuehle@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:
Dienstags und Mittwochs:
14:00 - 18:00 Uhr

auric HÖRGERÄTE

www.auric-hoercenter.de

Wentorf
Exklusives Landhaus in Bestlage
6 Zi., ca. 342 m² Wohnfl., m. Einliegerwhg., EBK, 4 Bäder, Granitboden, Kamin, D-Garage, ca. 2.170 m² Grdst., B: 76,3 kWh/(m²a), Gas-Hzg., Bj. 1995, EEK: C
Kaufpreis: € 1.295.000,-
+K.-Ct. 6,25% inkl. MwSt.

Reinbek
Moderne Maisonettewohnung
3,5 Zi., ca. 152 m² Wohnfl., geschmackvolle Ausstattung, EBK, Vollbad, Gäste-WC, sonnige Loggia, V: 82 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1998
Kaufpreis: € 445.000,-
+K.-Ct. 6,25% inkl. MwSt.

Aumühle
Bungalow direkt an der Bille
2 3/2 Zi., ca. 110 m² Wohnfl., EBK, Bad mit Fenster, heller Fliesenboden, ca. 1.373 m² Grdst., B: 369,5 kWh/(m²a), Öl-Hzg., Bj. 1961, EEK: H
Kaufpreis: € 395.000,-
+K.-Ct. 6,25% inkl. MwSt.

040-350 80 20
grossmann-berger.de

Shop Bergedorf
Sachsentor 49 | 21029 Hamburg

Grossmann & Berger

TuS Aumühle-Wohltorf
von 1910 e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Olaf Korth

Kontakt
TuS Aumühle-Wohltorf von 1910 e.V.
Sachsenwaldstraße 18
21521 Aumühle
Telefon: 04104/1623
info@tus-aw.de
www.tus-aw.de

Geschäftsführer: Olaf Korth
Öffnungszeiten:
Mittwochs von 10 bis 12 Uhr
und 20.15 bis 21 Uhr

Let`s Play Darts im TuS – Darten für Jedermann

Dienstags gibt es im Fuchsbau des Sport- und Jugendheims kostenlose Dart-Schnupperwochen. Jeder kann mitmachen und unter fachkundiger Anleitung das Darten ausprobieren oder verbessern. Alle interessierten sind herzlich willkommen! Dienstags um 16:30 Uhr für Jugendliche ab der 5. Klasse und ab 18:00 Uhr für Erwachsene, in der Sachsenwaldstrasse 18 in Aumühle. Ansprechpartner: Carsten Jungnickel 0173 20 90 590

Abschied von **Bruno Aschekowski**

Ein großes Sportlerherz hat aufgehört
zu schlagen.
Am 5. Februar 2018 verstarb Bruno Aschekowski
im Alter von 87 Jahren.
Bruno gehörte seit 1951 dem TuS an und spielte
in den 50er und 60er Jahren in verschiedenen
Handball- und Fußballmannschaften.
Nach seiner aktiven Laufbahn übernahm er
für 17 Jahre das Amt eines Schatzmeisters
und später die Aufgabe als Vorsitzender des
Ehrenrates, wobei er nicht nur die Ehrungen bei
den Jahreshauptversammlung vornahm, sondern
auch sonst wegen seiner ausgleichenden Art
beliebt und anerkannt war.
1984 wurde er Ehrenmitglied und zwei Jahre
später erhielt er für seine besonderen Verdienste
die „Goldene Ehrennadel“ unseres Vereins.
Wir vom TuS haben mit „unserem Bruno“ einen
guten Freund verloren und werden ihn nicht
vergessen.
Klaus Willers
(Präs. des TuS Aumühle – Wohltorf)

Abschied von **Johannes Stender**

Am 15. März 2018 verstarb Johannes Stender
im Alter von 82 Jahren.
„Hansi“ oder „Hannes“, wie er von den meisten
genannt wurde, hatte die Liebe zum Sport von
seinem Vater geerbt. Dabei war der „Ball“ seine
Welt. In jüngeren Jahren spielte er Tischtennis
und Handball, wobei er mit seinen gerühmten
„Bogenlampen“ viele Torhüter zur Verzweiflung
brachte. Später trainierte er die Handball-
Damenmannschaft des TuS und wechselte dann
zum Tennis und war dort als Jugendtrainer und
lange Zeit als Platzwart tätig.
Wegen seiner hilfsbereiten und offenen Art war er
im Verein sehr beliebt und wir Sportler werden
ihn in dankbarer und guter Erinnerung behalten.
Klaus Willers (Präs. des TuS Aumühle – Wohltorf)

Turnier für den Tennis-Nachwuchs – Kleine Spieler, großartige Beteiligung!

Samstagmorgen, 10 Uhr im Sportpark Reinbek: 21 Jungen und Mädchen folgten am 03.03. der Einladung von Jugendwartin Daniela von der Beek und dem Förderverein der Tennisjugend, um sich beim Kleinfeld- und Midcourtturnier zu messen. Acht von ihnen nutzten gleich noch die Gelegenheit, um sich auf das erste „richtige“ Turnier in Glinde am 18.03. durch Motorik-Übungen vorzubereiten. Ob die Tipps von Nelly und Sören geholfen haben – dazu mehr Infos im nächsten „Sachsenwalder“. Alle 21 freuten sich über Medaillen und süße Naschereien. Und wir vom Förderverein der Tennisjugend freuen uns nicht nur auf jedes weitere Mitglied, das unsere Arbeit für die Jugend unterstützt, sondern auch auf viele weitere tolle Veranstaltungen dieser Art. An dieser Stelle allen Helfern ein dickes Dankeschön.
Wer Lust hat, uns mit Ideen oder Taten zu helfen: Anmeldeformulare gibt es unter www.tennis-aumühle.de.

Ein großer Schritt in die richtige Richtung!

Mit Zustimmung der Mehrheit der Aumühler Gemeindevertreter am 15. März 2018, gegen die Stimmen der Vertreter von Grünen und SPD, für eine Bauvoranfrage hinsichtlich einer umfangreichen Sanierung des jetzigen Sport- und Jugendheims, ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung getan worden. In den nächsten Tagen soll nun erstmalig eine Architektin einen Vorschlag unterbreiten, wie eine sinnvolle Sanierung des jetzigen Sportlerheims erreicht werden könnte. Im Anschluss wird dann eine Bauvoranfrage beim zuständigen Bauamt in Ratzeburg gestellt, um Klarheit über bauliche und rechtliche Voraussetzungen zu schaffen. Mit einem Ergebnis wird dann in 3-4 Monaten gerechnet. In dieser Zeit wird die Gemeinde entscheiden müssen, wie die erforderlichen Umbau- und Sanierungsarbeiten finanziert werden könnten. Ein Vorschlag wird sicherlich noch von den derzeitigen Ausschüssen unterbreitet werden müssen, der jedoch dann nach der Wahl von den neuen Mitgliedern der Ausschüsse in Aumühle abgenickt werden muss. „Wir freuen uns, dass die Mehrheit der Gemeindevertreter endlich erkannt hat, dass dringende Sanierungsarbeiten erforderlich sind. Völlig unverständlich ist uns jedoch die rigorose Ablehnung durch die Gemeindevertreter der Grünen und der SPD. Hier scheint kein Interesse an einer nachhaltigen zukunftsorientierten Ausrichtung des Vereins, mit über achthundert Jugendlichen, zu bestehen. So wurde bereits von der SPD angekündigt, rechtliche Schritte gegen diesen Gemeindebeschluss einzulegen. Die von der Gemeinde in Auftrag gegebenen Gutachten hinsichtlich der Beschaffenheit des Gebäudes waren eindeutig. Natürlich müssten auch wir als Verein Kompromisse schließen, doch sind wir an einer zeitnahen Lösung interessiert. Mit den vorgelegten Sanierungsvorschlägen sollte der Verein in den nächsten 20 Jahren eine zeitgemäße und ansprechende Heimat finden. Die Aumühler und ihre Sportler könnten dann wieder stolz auf ihr saniertes Vereins- und Bürgerhaus sein“, sagte der Geschäftsführer Olaf Korth.

Aumühler Handball … **wieder zurück in Schleswig-Holstein!**

„Endlich sind wir wieder zuhause“, sagte ein sichtlich zufriedener Abteilungsleiter der Aumühler Handballer Olaf Korth. Mit einer überwältigenden Mehrheit und nur sehr wenigen Gegenstimmen stimmten die über 40 Handballer am Mittwochabend für die Rückkehr der Handballsparte nach Schleswig-Holstein. Somit verlassen die Aumühler Füchse nach einigen Jahren den Hamburger Landesverband und werden ihre Punktspiele wieder in Schleswig-Holstein bestreiten. Ausschlaggebend für die Rückkehr der Handballer waren die eher dürftigen Besetzungen in den höheren Ligen. So musste teilweise in den vorangegangenen Jahren in der Saison mehrmals gegen die gleichen Gegner gespielt werden, um überhaupt ausreichend Spiele bestreiten zu können. „Für die Ausbildung unserer Jugendlichen sicherlich nicht optimal, denn wir brauchen eine breite Dichte an guten Gegnern, um uns optimal entwickeln zu können“ sagte Korth. Auch im Erwachsenenbereich stehen nun wieder alte Derbys mit den Nachbarorten im Vordergrund und die Nutzung der von Handballern geliebten „Backe“ im Spielbetrieb. Mit dem vom Landesverband avisierten Platz in der Schleswig-Holsteinliga sind wir Aumühler sehr zufrieden. Hier sollten wir leistungsgerecht hinpassen und in der nächsten Saison attraktive Gegner begrüßen können.

Hamburger Sparkasse sponsert die Handballer des TuS Aumühle-Wohltorf

Die männliche Jugend D des TuS Aumühle-Wohltorf freute sich über die neuen Sportgeräte. Thomas Diekmann von der Hamburger Sparkasse übergab Olaf Korth (Abteilungsleiter Handball) neue Sportgeräte für das Training der Jugendmannschaften. „Sehr schön“, sagte Olaf Korth, „mit diesen neuen Sportartikeln können wir das Training unserer Jugendmannschaften wieder abwechslungsreicher gestalten“. „Wir bedanken uns bei der Hamburger Sparkasse für die tolle Unterstützung“.

FOTOS: © TUS AUMÜHLE-WOHLTORF

Jim Franke ist Nr. 3 in Schleswig Holstein

Bei den Tennis Verbandsjugendmeisterschaften U12 (Jg. 2006/2007), die vom 16.-18.02. in Kiel stattfanden, waren für den TuS Aumühle-Wohltorf gleich zwei Kinder am Start: Cornelis Schneider (Jg 2006) und Jim Franke (Jg 2007). Jim belegte einen herausragenden 3. Platz, Cornelis erreichte das Viertelfinale.

Mittags
… keine Zeit zum Kochen?
… keine Lust zum Kochen?
… pause?
R. A. Schulz Casinopark
Wir bieten in unserem Bistro:
» 2 tägl. wechselnde Mittagsgerichte,
» 1-2 spezielle Wochenangebote,
» leckere Pizzen aus unserem Steinofen,
» verschiedene Burgerkreationen sowie
» hausgemachte Nachspeisen.
Alle Gerichte gibt es auch zum Mitnehmen.
Telefonische Durchwahl zum Bistro unter 040/98 67 15 18
Gern nehmen wir Ihre Vorbestellungen und Abholzeit entgegen.
Öffnungszeiten Bistro:
Mo-Fr 11.30-16.00 Uhr,
Sa geschlossen
EDEKA R. A. Schulz KG
Am Casinopark 14 · 21465 Wentorf

PC-SERVICEPARTNER
Damit Ihre IT läuft
Computer • Internet • Telefon
Ihr lokaler Fachpartner
Smart-Home & Heimnetzvernetzung
040 / 530 212 78
www.pc-servicepartner.de

Die Kanzlei Reinbek
Unabhängig. Unparteiisch. Vertrauenswürdig.
… darauf gebe ich Ihnen Brief und Siegel.
Rechtsanwalt und Notar
Ulrich Beckmann
Wohltorfer Straße 2, 21465 Reinbek
Tel. 040 - 722 15 00
www.kanzlei-beckmann.net
beckmann@kanzlei-beckmann.net

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

AUMÜHLE

Der Kirchengemeinderat informiert.

Liebe Aumühlerinnen, liebe Aumühler,

Mir ist in diesen Tagen ein kleines Gedicht begegnet; ein Ostergedicht.

Ostern: Wir dürfen Wunder erwarten.
Oft kommen sie behutsam und leise daher.
Als entdecke man einen ersten Krokus im Schnee.
Als stärke einem plötzlich jemand den Rücken.
Als habe man in der Zeitung von Hoffnung gelesen.
Als halte der Tag ein Lächeln bereit.
Ostern: Wunder erwarten. Ja, das dürfen wir.
Gott gibt dem Leben recht.

Verse der Pastorin und Dichterin Tina Willms. Verse, die auf zarte Weise an das Wunder der Auferstehung rühren; die uns zeigen, wie wir Auferstehung in unserem Leben aufspüren können. Ein besonderes Zeichen der Auferstehung haben uns in diesem Jahr unsere Kirchenglocken beschert. Wochenlang waren sie wie tot: ein technischer Defekt hatte sie verstummen lassen. Es war so still bei uns am Sonntagmorgen, dass sich sogar Nachbarn besorgt erkundigt haben; sie vermissten den Klang! Aber nun, rechtzeitig vor Ostern, wurde alles instand gesetzt. 2 Seilzüge, 3 Motoren und die komplette Elektronik wurden erneuert; es gibt jetzt sogar eine Fernbedienung, mit der man die Glocken z.B. vom Friedhof aus läuten lassen kann, wenn man will. Die Glocken selber, mit ihrem vertrauten, unverwechselbaren Klang, sind natürlich dieselben geblieben!
Und so werdem sie uns am Ostermorgen wieder mit ihrem festlichen Geläut erfreuen – Osterglocken! Der Herr ist auferstanden!

Ihre Gesa Laitenberger
PS: Den Gruß von Pastorin Thode finden Sie auf unserer Homepage.

Interkulturelle Zusammenarbeit Baustelle Integration

Theatersaal Augustinum Aumühle
05. Mai 2018, 19:00 Uhr
Theatergruppe „Karoon“
Eintritt frei – Spenden erbeten

Nach ihrem erfolgreichen Stück "Deutschkurs" präsentiert die Theatergruppe Karoon nun ihr zweites Theaterstück "Baustelle Integration".
Das Theaterstück "Baustelle Integration" beleuchtet das Thema aus der Perspektive dreier Geflüchteter. Erzählt wird die Geschichte dreier Bewohnerinnen und Bewohnern eines Flüchtlingsheims, die ihren Weg in die deutsche Gesellschaft suchen. Während das Ziel des Einen der Kontakt mit den Einheimischen ist, erfährt der Andere die Hürden bei der Arbeitssuche. Die Dritte möchte ein Leben in Deutschland aufbauen, weiß aber nicht, ob sie als Flüchtling anerkannt werden wird, wenn sie die Wahrheit sagt. Das Stück greift allgemeine Themen, aber auch Vorurteile und Klischees auf. Unter anderem schildern die Schauspieler lachend und weinend auch von ihren eigenen Erlebnissen, die einem als Zuschauer unter die Haut gehen und menschlich beeindrucken.
Die Theatergruppe ist ein Projekt des Karoon Vereins – ein Verein für interkulturelle Zusammenarbeit mit Geflüchteten.
JÖRG GIESEN

Gottesdienste

Gemeinsamer Gottesdienst in Wohltorf
Gründonnerstag
29. März 2018, 18 Uhr
Pastor Rene Enzenauer und
Pastorin Johanna Thode

Karfreitag
30. März 2018, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Johanna Thode

30. März 2018, 15 Uhr
Musik zur Sterbestunde: Werke von Kuhnau, Frank und Bach; Kantorei Aumühle, Ltg. Susanne Bornholdt
Pastorin Johanna Thode

Ostersonntag
1. April 2018, 6.50 Uhr
Osternacht
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Johanna Thode und Team

1. April 2018, 10 Uhr
Familiengottesdienst
Pastorin Johanna Thode

Ostermontag
2. April 2018, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst mit Wohltorf
Prädikant Dr. Hermann Richter

Gemeinsamer Gottesdienst in Wohltorf
Quasimodogeniti
8. April 2018, 10 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Renate Fallbrügg

Miserikoridias Domini
15. April 2018, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Johanna Thode

Jubilate
22 April 2018, 10 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Johanna Thode

Kantate
29. April 2018, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Johanna Thode

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst

22. April

FOTO: © JOHANNA THODE

Plinius fragt: „Was ist denn das für eine Baustelle im Pastoratsgarten?“

Lieber Plinius,
das neue Mitarbeiter- und Gerätehaus für den Friedhof wird dort gebaut. Weil die Räumlichkeiten unserer Mitarbeiter und unserer Mitarbeiterin nicht mehr zeitgemäß und zumutbar sind (Wir haben ja jetzt auch eine Friedhofschefin und die braucht ihre eigene Dusche und Umkleide!) und unser Geräteschuppen bald zusammenfällt, musste eine Lösung her. Für diese Lösung haben wir alle möglichen Standorte und Bauvarianten geprüft. Dr. Jenckel und Hasso von Riess verhandelten unermüdlich mit ca. 12 Behörden und Institutionen. Ich habe dabei gelernt, dass es eine untere, mittlere und obere Forstbehörde gibt, die Berufsgenossenschaft auch mit Schließung drohen kann, dass der Denkmalschutz und der Brandschutz besondere Herausforderungen stellen und es eine optimale Lösung nicht gibt! Der Pastoratsgarten war dann der einzige Bauplatz, der eine Chance auf Genehmigung hatte. Die Nähe zur Kirche machte die Auflagen des Denkmalschutzes notwendig. Eine Leichtbauhalle direkt neben der Kirche fanden sie nicht so hübsch, so dass die Kosten höher wurden. Einige Bäume wurden schon gefällt, meine Narzissen sind auch dem Bagger zum Opfer gefallen. Aber: nach 5 Jahren Planung geht es endlich los! Wir hoffen, dass die Nachbarn das gutwillig mitmachen. Ich hoffe sehr, dass Du, kleiner Kater, den Bauarbeitern nicht vor die Füße läufst und die Vandalen unser Baumaterial und Klohäuschen in Zukunft in Ruhe lassen! Denn dann wird alles auch zügig fertig.

Chronik

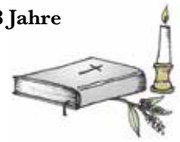
Getauft wurde:
Josefine Krüger

Bestattet wurde:

Margarete Meinert,
geb. Krießmann, 83 Jahre

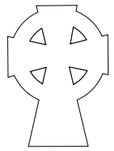
Ursel Steffan,
geb. Schalkau, 88 Jahre

Hans Drexel,
93 Jahre



Karlheinz Reher,
90 Jahre

Gebetszeiten



Donnerstag: 8 Uhr,
Morgengebet mit Abendmahl,
in der Aumühler Kirche mit
der Ansverus-Communität,
anschließend Frühstück

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis findet an folgenden Dienstagen, wie gewohnt im Gemeindehaus von 15 bis 16.30 Uhr statt:
03. und 17. April

Gottesdienste

Augustinum

Freitags 17 Uhr
Ev. Gottesdienste in der Kapelle
Ss. Simeon und Hanna,
am 1. Freitag/Monat mit Abendmahl,
Pastor Wolfgang Teichert

Kontonummern der Kirchengemeinde Aumühle:

Spendenkonten der Kirchengemeinde Aumühle bei der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, BIC: NOLADE21RZB, IBAN:DE95 2305 2750 0 1091 056 43
Für Kirchenmusik, allgemeine Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Projekt Lissabon und alle weiteren Spendenaktionen gilt:
IBAN: DE 87 2305 2750 0086 0480 14
Förderkreis Aumühler Kirchenmusik gilt:
IBAN: DE95 2305 2750 0 1091 056 43
Für den Kindergarten Weidenstieg 2 gilt für Spenden und Kindergartengebühren:
IBAN: DE 65 2305 2750 0086 0480 22
Für die Krippe Ernst-Anton-Str. gilt für Spenden und Krippengebühren:
IBAN: DE 43 2305 2750 0086 0480 30
Für den Waldfriedhof Aumühle Wohltorf gilt für Friedhofsgebühren und Grabpflege Rechnungen: IBAN: DE 42 2305 2750 0086 0480 48

Kontakt Gemeinde

Evangelisch-Lutherische Kirche in Aumühle
Börnsener Straße 25,
Telefon 3059
Telefax 80768
21521 Aumühle
www.kirche-aumuehle.de

Pastorin Johanna Thode
Tel. 3050 und in dringenden Fällen Mobil 0172/586 52 95
thode@kirche-aumuehle.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Karin Ziel
Tel. 30 59

Mo. bis Do. 10 – 12 Uhr,
Di. und Do. 14 – 16 Uhr
kirchenbuero@kirche-aumuehle.de

Kirchenmusik
Susanne Bornholdt
Tel. 96 37 07
bornholdt@kirche-aumuehle.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Beatrix Jenckel
Tel. 46 56
jenckel@kirche-aumuehle.de

Küster Felix Langkau
Tel. 63 28

Friedhofswartin
Dominique Szulerecki
Tel. 01573/4911742

Jugendarbeit
Maria Lachmann
mlachmann@kirche-ll.de

Ev. Krippe und Kindergarten Aumühle
Leitung: Nadine Ziburt
Tel. 51 74
kindergarten@kirche-aumuehle.de

Karfreitag
30.03.
15 Uhr

MUSIK ZUR STERBESTUNDE

Werke von Kuhnau, Franck und Bach, Kantorei Aumühle
Eintritt frei – Spenden erbeten

Ostermontag
02.04.
10 Uhr

MUSIK IM GOTTESDIENST

G. Carissimi „Historia dei Pellegrini di Emmaus“
Kanae Kushiyama – Sopran
Lydia Bruckdorfer – Sopran
Shunsuke Kubo – Tenor
Kantorei Aumühle
Anja Engelberg – Gambe
Susanne Bornholdt – Orgel, Leitung

Fr 27.04.
19 Uhr

»AUGUSTES AUSPICES«

Werke für Violine solo von Johann Sebastian Bach und Johann Paul von Westhoff
Rachel Harris – Barockvioline
Eintritt 12,- € Eintritt

So 29.04.
10 Uhr

MUSIK IM GOTTESDIENST

Kantorei Aumühle

„Eine Kirche ohne Orgel ist wie ein Körper ohne Seele!“ *Albert Schweitzer*

Ein Rückblick zum Orgelstudientag

Die Sonne schickte am 24. Februar 2018 ihr schönstes Lächeln vom strahlend blauen Himmel, als sich, auf Initiative von Susanne Bornholdt, 31 Teilnehmer auf den Weg zu einem Orgelstudientag an die Westküste machten.
Die erste von drei Barockorgeln erwartete uns in St. Laurentius in Tönning. Dort wurden wir bereits von Malte Wienhues, stellv. Organist, erwartet. Nachdem Dr. Henning von Wedel den Teilnehmern den geschichtlichen Hintergrund erläutert hatte, stellte Malte Wienhues eindrucksvoll die Besonderheiten dieser Orgel verbal und klanglich vor. Die 1681 erbaute große Tönninger Orgel wurde Ende der 1970er Jahre vom Kieler Orgelbauer Hinrich Otto Paschen neu erbaut, da die alte Orgel durch Schäden, Mängel und Umbauten kaum noch bespielbar war. Der Gehäusemittelteil von Joachim Richborn aus dem 17. Jhdt. konnte erhalten werden. Nachdem wir uns in einem italienischen Restaurant gestärkt hatten, ging es weiter zur St. Nikolaikirche nach Kotzenbüll. Die Kotzenbüller Orgel ist zwar äußerlich der Neugotik zuzuordnen, verbirgt in ihrem Innern aber Pfeifen aus fast fünf Jahrhunderten. Das Pfeifenmaterial reicht bis in die Zeit um 1550 zurück. Die ursprünglich von Johann Hinrich Klapmeyer erbaute Orgel wurde im 18. Jhdt. von Johann Heinrich Färber neu erbaut. Das besondere Verdienst Färbers ist es, dass er Material aus Spätmittelalter, Renaissance und Barock zu einem stimmigen Klangkonzept vereint hat. Nach einem kurzen Abstecher einiger Teilnehmer an das imposante Eidersperrwerk bei immer noch herrlichem Sonnenschein, wurde uns in St. Bartholomäus in Wesselburen von KMD Gunnar Sundebo die dortige zweimanualige Johann-Hinrich-Klapmeyer-Orgel von 1741, die 2011 von Rowan West sorgfältig rekonstruiert wurde, geschichtlich und musikalisch vorgestellt. Gunnar Sundebo unterstützte seine Erläuterungen durch musikalische Beispiele, die von allen Teilnehmern auch hier sehr genossen wurden. Am frühen Abend machten sich alle Teilnehmer mit tollen Eindrücken und von wunderschönen Orgelklängen glücklich beseelt auf den Weg zurück nach Aumühle.
Der Orgelstudientag fand seinen indirekten Abschluss am 11. März 2018, als Susanne Bornholdt auf der – deutlich jüngeren – Beckerath-Orgel in Aumühle in einem wunderbaren Orgelkonzert Werke von J. S. Bach, J. A. Hasse und J. G. Rheinberger spielte. ANGELIKA WIENER

FOTOS: © EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AUMÜHLE

„augustes auspices“

J.S. Bach (1685-1750): Sonaten und Partiten für Violine solo, J.P. von Westhoff (1656-1705): 6 Suiten, 1696

Zwei Violinvirtuosen werden in diesem Programm einander gegenübergestellt, zwei Gipfelstürmer der Soloviolinliteratur des Barock.

Im Konzert werden ihre spannenden Entstehungsgeschichten erzählt sowie die Frage gestellt: Was wäre gewesen, wenn der junge Bach den älteren Westhoff in Weimar nicht getroffen hätte? Ist es Westhoff, dem wir verdanken, dass es Bachs berühmte Sonaten und Partiten gibt? Westhoffs technisch hochanspruchsvolle Solostücke spielten höchstwahrscheinlich eine wichtige musikalische Rolle für den jungen 18-jährigen Bach, der zu jener Zeit im "Roten Schloss" in Weimar Geige und Bratsche spielte. Die Nachbarschaft von Bachs Arbeitsplatz und Westhoffs Haus lädt ebenfalls zu der Annahme ein, dass die beiden einander getroffen haben müssen. Nach nur wenigen Monaten verließ Bach Weimar, kehrte jedoch 1708 zurück und wohnte in Westhoffs ehemaligem Haus, jetzt besser bekannt als das Haus von J.S. Bach. Ist dies also der Ort, wo die ersten Samen für die Sonaten und Partiten von Bach gesät wurden? Westhoff war gewiss der letzte Repräsentant der norddeutschen Violinschule des 17. Jahrhunderts, den Bach kennenlernen sollte. Und welcher historisch-politische Aspekt verbirgt sich hinter dem Wortspiel »augustes auspices«, was so viel bedeutet wie "kaiserliche Vorboten" oder "monarchischer Schutz"?
Rachel Harris beleuchtet "hörbar" sämtliche Aspekte mit ihrem klanglich ausgefeilten, präsenten und hochvirtuosen Spiel, gibt chromatischen Sätzen eine wundervolle Würzung und interpretiert die orchestrale Schreibweise beider Komponisten für ein einzelnes Instrument ungemein eindrucksvoll.

Evangelische Kindertagesstätten
Mit Gott groß werden.

Der Ev.-Luth. Kindergarten Aumühle sucht
Erzieher/in oder

Sozialpädagogische/r Assistent/in
(oder vergleichsweise ähnliche Qualifizierung)
28 Wochenstunden oder mehr zum 01.08.2017
Die gelebte Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.
Die Vergütung erfolgt nach KAT.
Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die Kirchengemeinde Aumühle, Börnsener Straße 25, 21521 Aumühle.

Neues Hochbeet

Die Elementargruppen der evangelischen Kindertagesstätte können sich von nun an über ein tolles Hochbeet auf dem Außengelände freuen. Engagierte Kindergarten-Väter haben dieses aufgebaut. Vielen Dank dafür! Die Kinder werden das Beet nun bald bepflanzen können.
NADINE ZIBURT UND TEAM

FOTOS: © EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AUMÜHLE

Kinderbibelwoche

Vom 26.2.-2.3. fand in der evangelischen Kindertagesstätte die Kinderbibelwoche zum Thema „Mose im Körbchen“ statt. Es wurde erzählt, gesungen und fleißig gebastelt. Auch zum Thema passende Spiele wurden gespielt. Ein großes Leinwandbild entstand und viele kleine selbst geflochtene Körbchen mit jeweils einem passenden Mose. Diese schönen Ergebnisse wurden im Gottesdienst am Sonntag, den 4.3. präsentiert und konnten anschließend von den Kindern ganz stolz mit nach Hause genommen werden. NADINE ZIBURT UND TEAM

Neue Leiterin des Seniorenkreises

Im Februar habe ich die Leitung des Seniorenkreises von Karen Preller übernommen. Ich bin Antje Hübner und hier in Aumühle geboren und aufgewachsen. Seit fünfzehn Jahren lebe ich mit meiner Familie wieder hier und bin ehrenamtlich in unserer Gemeinde tätig, vor allem beim Kindergottesdienst, aber auch als Lektorin. Seit letztem Herbst bereits habe ich den Seniorenkreis unterstützt.
Ich möchte gern alle Senioren einladen, doch einmal bei unseren geselligen Runden vorbeizuschauen. Wir treffen uns regelmäßig alle zwei Wochen dienstags in der Zeit von 15:00 bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal. Nach einer Andacht unserer Pastorin Johanna Thode gibt es immer etwas zu erzählen bei Kaffee und Kuchen.
Zu weiteren Fragen bitte im Kirchenbüro 04104/3059 oder direkt bei mir 04104/6 954 954 melden.
ANTJE HÜBNER

TRADITIONAL HOMES & INTERIORS
UTE HECK

ZU VERKAUFEN
Klassik trifft Moderne!
Reinbek Modernisiertes Siedlungshaus, ca. 80m² Wohn/Nutzfläche, BJ. 1937, 485m² GST mit top Anbaumöglichkeit, EA beantragt.
KP 380.000,- €

ZU VERKAUFEN
Vierländer Schönheit!
Renovierter Altbau, ca. 178m² Wfl. mit Einliegerwohnung, 1.474 m² GST, Stuck, hohe Decken, Pitchpine, EA Bedarf 132kwh, E.
KP 590.000,- €

GUTSCHEIN

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie? Ich biete Ihnen eine kostenfreie und unverbindliche Bewertung.
Kompetent, vertrauenswürdig und diskret – ich bin für Sie da!
Ihre Ute Heck
Immobilienkauffrau (IHK)
Waidmannsgrund 2b
21465 Wentorf
Mobil: 0 171 - 472 55 99
Telefon: 0 40 - 84 30 05 47
heck.ute@t-online.de
www.traditionalhomesandinteriors.de

Gemeinde
WOHLTORF

Herausgeber:
Der Bürgermeister

Liebe Wohltorferinnen,
liebe Wohltorfer,

nun haben wir nach über fünf Monaten wieder eine funktionierende Regierung. Die GroKo. Wir als Kommunalpolitiker haben am **06. Mai 2018** unsere Kommunalwahl, und ich hoffe, es wird nicht so lange dauern, dass wir unsere Arbeit danach aufnehmen können. Alle Parteien und Wählergemeinschaften haben in ihren Wahlprogrammen sich große Ziele vorgenommen, die es dann auch gilt, umzusetzen. Fakt ist, dass uns allen auch weiterhin für das Wohl unserer Gemeinde eine Menge Arbeit in den nächsten Wochen und Monaten bevorsteht.

Im Monat März hatten wir wieder unseren Frühjahrsputz. In der allgemeinen Ankündigung heißt es „Unser sauberes Schleswig Holstein“. Dank der Kinder der Grundschule war es wieder eine gelungene Veranstaltung, die bereits im Vorwege mit viel Aufwand organisiert wird: es müssen die Landwirte benachrichtigt werden, das Deutsche Rote Kreutz muss mit der Vorbereitung der schmackhaften Erbsensuppe beginnen, das Sachsenwald Orchester muss informiert werden usw. An dieser Stelle noch einmal mein herzlichsten Dank an die HelferInnen (auch stille HelferInnen), dass unser Frühjahrsputz wieder ein Erfolg war.

An dieser Stelle möchte ich gerne noch auf ein sehr nettes Treffen, das **Frühlingskaffee-Trinken der SeniorenInnen**, hinweisen. Dies findet **am Mittwoch, den 11. April 2018, um 15:30 Uhr** im Kirchengemeindesaal am Kirchberg statt.

Da wir gerade bei den Highlights in unserem schönen Wohltorf sind, möchte ich Sie auf unsere nächste Veranstaltung **„Einladung zum Maibaum aufstellen“** aufmerksam machen. Natürlich steht der Maibaum am 01. Mai schon, aber ich möchte Sie gerne auch zu der fast traditionellen Maibowle an den Dorfteich einladen. Diese Aktivität findet jedes Jahr, entweder in Aumühle oder Wohltorf, statt. Dieses Jahr sind wir dran und ich würde mich wieder über ein zahlreiches Kommen Ihrerseits freuen.
Ich hoffe somit also, dass wir uns

am 01. Mai 2018, ab 11:00 Uhr
am Dorfteich sehen.

Das richtige Wetter ist bestellt und das Sachsenwald Soundorchester wird uns ein paar schöne und bekannte Frühlingslieder interpretieren.

In der Zwischenzeit hat auch eine Vorbesprechung für das **Vogelschießen** stattgefunden. Die Beteiligten waren sich einig, dass es auch dieses Jahr wieder eine **Abendveranstaltung** geben wird, also mit Tanz und Bewirtung. Den Termin **30. Juni 2018** können Sie sich bitte schon vormerken. Am Vormittag finden die Wettkämpfe der Kinder statt, am Nachmittag wird der traditionelle Umzug stattfinden und ein buntes Programm der aufführenden Klassen geboten. Am Abend wird DJ Sascha wieder stark einheizen. Bitte beachten Sie zu dieser Veranstaltung auch die nächsten Ausgaben des „Sachsenwalders“.

In der letzten Gemeindevertretersitzung wurde über den Bebauungsplan Nr. 24 (Eschebruchsiedlung) über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss diskutiert. Hier wird es in Kürze eine Einwohnerversammlung geben, wie es auch in dem Beschluss festgehalten ist.
Weiterhin wurde über eine Fahrrad-Sammelschließanlage beraten. Offen ist immer noch, wie sich die Nachbargemeinden zu diesem Thema verhalten.

Des Weiteren fand eine namentliche Abstimmung über die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Querkampsiedlung statt. Dieses Thema wurde bereits im Wegeausschuss diskutiert und bekam in der Gemeindevertretung nun Zustimmung, nachdem es seit 2013 immer wieder überlegt wurde.

Auch das Thema Bebauungspläne muss ich hier noch einmal ansprechen. Verschiedenfach werde ich auf die Bebauungspläne angesprochen, warum das so lange dauert, bis diese B-Pläne rechtsgültig werden. Hierzu folgende Erklärung, recht häufig müssen zusätzliche Gutachten eingeholt werden, die nicht von heute auf morgen fertig sind. Des Weiteren darf man nicht vergessen, dass es zu Verzögerungen kommt, wenn Eingaben oder Abwägungen über Stellungnahmen erörtert werden müssen. Danach kommt immer erst der Auslegungsbeschluss und dann wird der B-Plan ausgelegt. Dies dauert seine Zeit und schnell ist ein halbes Jahr vorbei. Weiterhin muss berücksichtigt werden, dass der Bauausschuss überwiegend nur einmal im Monat tagt, da sind Überschneidungen schnell einmal erreicht.

Die Haushaltssatzung nebst -plan ist in der letzten Gemeindevertretersitzung genehmigt worden. Sehen Sie auch hierzu den Artikel der WW.

Zum Schluss kann ich Ihnen noch ein schönes Osterfest wünschen, hoffe, dass das Wetter sich von seiner positiven Seite zeigt und wir ein paar wärmende Sonnentage erwarten dürfen.
Auf jeden Fall hoffe und freue ich mich darauf, dass wir uns bei einer der aufgezählten Veranstaltungen sehen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und verbleibe Ihr

Ihr

Gerald Dürlich
Bürgermeister

Unser Tonteich vor dem Anknipsen

Erschrecken Sie bitte nicht, wenn ich mich aus meinem Winterdomizil melde. Aber ich führe Gutes im Schilde. Ich weiß, wie sehr Sie sich danach sehnen, endlich wieder im Tonteich Ihre Runden zu drehen. Diese harten Zeiten sind nun bald vorbei. Wir werden die neue Badesaison viel früher als üblich eröffnen. Merken Sie also den **14. April 2018 ab 7 Uhr** vor.

Und damit nicht genug, denn wir beenden die Saison erst am **16. September 2018** und haben damit erstmals für Sie volle fünf Monate oder 156 Tage geöffnet. Also genau die richtige Dosis, um unser 60jähriges Jubiläum gebührend auszunutzen. Wir hoffen sehr, dass unser Mut gepaart mit einer gehörigen Portion Trotz von Ihnen belohnt wird.

Im Übrigen können Sie Ihre **Saison- oder Monatskarten** bereits ab 14. April kaufen. Mit großen Bauchschmerzen haben wir letztendlich entschieden, die Eintrittspreise nicht anzupassen. Sie bleiben also unverändert niedrig:
Tageskarte
Erw. 3,50 €, Kinder 2 €,
10er Heft
Erw. 30 €, Kinder 15 €,
Monatskarte
Erw. 60 €, Kinder 25 €,
Saisonkarte
Erw. 180 €, Kinder 75 €.

Natürlich weiterhin **HAPPY HOUR** täglich ab 18 Uhr; dann zahlen Erw. 2 € und Kinder 1 €.

Und nun noch eine schöne Nachricht für alle **Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren** der vereinsangehörigen Gemeinden. Sie erhalten gegen Vorlage ihres Feuerwehrausweises **freien Eintritt**. Mit diesem kleinen Dankeschön würdigt der Verein das aufopferungsvolle ehrenamtliche Wirken der Wehren für die Allgemeinheit, also für uns alle.

Die Tradition unserer abendlichen Veranstaltungen setzen wir fort. In diesem Jahr allerdings in abgespeckter Form. Lassen Sie sich bitte überraschen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen.
Bis bald,
IHR BERND WYRWINSKI

SERVICE RUND UM HUND
Coaching • Pfoten Hotel • und mehr!
0173 / 622 33 38
Gassiservice • Welpen ABC
CUSTOM-DOGS.DE

www.ewerk-sachsenwald.de

Wenn's um Energie geht, führt der beste Weg zum e-werk Sachsenwald!
Als Unternehmen Ihrer Kommune haben wir Ihnen viel zu bieten:
/ Strom- und Erdgasprodukte für jeden Bedarf
/ Kompetente Ansprechpartner direkt vor Ort
/ Immer faire Preise und Bedingungen
Sie haben Fragen? Wir sind gern für Sie da!
Hermann-Körner-Straße 61-63, 21465 Reinbek
Tel. (0 40) 72 73 73-70
info@ewerk-sachsenwald.de
Vor Ort für Sie da! ewerk SACHSENWALD

Kontakt

Gemeinde Wohltorf
Bürgermeister
Gerald Dürlich
Thiessches Haus, Alte Allee 1
Telefon: 04104/96 260 52
Sekretariat: 04104/96 260 53
bgm-wohltorf@amt-hohe-elbgeest.de

Sprechzeiten:
Di. und Fr. 9 –12 Uhr und nach Vereinbarung

Schiedsamt
Markus Kuhn
Telefon: 04104/91 91 83
Jörn Kahlmann
Telefon: 04104/96 00 66

Grundschule Wohltorf
Alter Knick 22
Telefon: 04104/26 80

Ev. Kindertagesstätte Wohltorf
Alter Knick 27
Telefon: 04104/25 94

Gemeinde-Bücherei
Thiessches Haus, Alte Allee 1
Telefon: 04104/9624781
Öffnungszeiten:
Do. 16 –18.30 Uhr

VHS der Sachsenwald-gemeinden Aumühle und Wohltorf e.V.
Bergstraße 9

Öffnungszeiten:
Mo. 14 –16 Uhr
Do. 9 –11 Uhr
Telefon: 04104/80 360

24.04.
nächste Sitzung der Gemeindevertretung Wohltorf

19.30 Uhr, Thies´sches Haus
Alte Allee 1
Öffentliche Sitzung mit Einwohnerfragestunde

Öffentliche Ausschuss-Sitzungen
siehe amtliche Schaukästen oder unter www.wohltorf.de

Im Notfall

Notruf: 110
Polizeistation Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/969388
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Wohltorf
Am Brink 5, 21521 Wohltorf
Gerätehaus: 04104/24 11
Wehrführer Roland Hinz:
04104/21 56
Krankenwagen:
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81 001

Ärztl. Notfallversorgung

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek
Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do 19 –21 Uhr
Mi. Fr. 17 –21 Uhr
Sa. So. Feiertag 10 –13 Uhr und 17 –21 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/66 28 30
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/228 22 80
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/43 43 79

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81 306

Angelika Dreier
Hausärztin/
FÄ für Allgemeinmedizin
Eichenallee 18
Telefon: 04104/2334

Dr. med. Julia Gompf
Hausärztin/
FÄ für Allgemeinmedizin
Dr. med. Ute Gompf-Appuhn
FÄ für Psychotherapie und Psychosomatik
Auf der Hude 1
Telefon: 04104/5665

Dr. Jan Kratzke, Zahnarzt
Große Str. 30
Telefon: 04104/5525

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Wohltorf
Aktivitäten im April

SENIORENFRÜHSTÜCK

Jeden ersten Mi. im Monat;
nächster Termin: **4. April 2018,**
9.30 bis 11 Uhr im Thies'schen Haus
Anmeldung Frau Rustenbach 04104/7401
Frau Neumann 04104/2246

SENIOREN TANZ

Jeden Mo. von 15 bis 16.30 Uhr
im Gemeindesaal auf dem Kirchberg
Gesund und aktiv im Alter durch Tanzen. (Kreistänze und Tänze, die in der Reihe oder einzeln im Block getanzt werden). Tanzen ist die ideale Möglichkeit, sich bis ins hohe Alter körperliche und geistige Fitness und Lebensfreude zu erhalten. Für die Teilnehmer ist das gesellige Miteinander genauso wichtig wie die körperliche Betätigung. Das Miteinander in der Gruppe bietet Kontakte zu gleichgesinnten, jüngeren wie auch älteren Menschen.
Nachfragen bei
Frau Rustenbach: 04104/7401

SENIOREN GYMNASTIK

Jeden Do.
14.30 bis 15.30 Uhr Sitzgymnastik
und 16 bis 17 Uhr Bodengymnastik
im Thies'schen Haus.
Auskunft gibt Frau Veber Tel. 56 86

SPIELE-NACHMITTAG

Jeden zweiten Dienstag im Monat
nächster Termin: **10. April 2018,**
ab 15 Uhr im Thies'schen Haus,
bei Kaffee, Kuchen und Klönen. Eine Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich.

YOGA KURS

Yoga Übungen verbessern die Standfestigkeit, die Beweglichkeit und stärken den Rücken.
Kursleiterin ist Frau Claudia Duden.
Jeden Dienstag von 10 bis 11.30 Uhr
im Thies'schen Haus, Alte Allee 1
Anmeldung bei Kursleiterin
Frau Duden Tel. 040/730 983 18

Spenden

Das Leitbild des Roten Kreuzes sind diese 7 Punkte: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Einheit und Universalität.
Es hat sich so ergeben, dass in unserem Ortsverein durch früheres Engagement von vielen älteren Mitgliedern ein gutes soziales Miteinander entstanden ist, wovon die Beteiligten unserer Angebote bis heute profitieren. Neue Teilnehmer werden gut integriert. Leider haben wir zu wenig jüngere Engagierte, die ihre Fähigkeiten vielleicht in den Dienst der nächsten Generationen im Sinne des DRK OV Wohltorf stellen.

Wir hoffen auf Unterstützung für verschiedene Projekte, die wir gerne umsetzen möchten: z.B. Besucherfreund, Basteln mit Kindern, Freizeitgestaltung und Unterstützung von Veranstaltungen des Ortsvereins.
Der DRK Ortsverein Wohltorf ist zu erreichen unter: Telefon 04104 2948
E-Mail drk-ov-wohltorf@t-online.de
Erster Vorsitzender: Hans Hermann Benn

Um unsere ehrenamtliche Arbeit am Ort zu unterstützen, bitten wir um Spenden:
DRK Ortsverein Wohltorf
IBAN: DE83 2305 2750 0109 400157
BIC: NOLADE E21RZB

Neu eingetroffen in der **Gemeinde-Bücherei**

Jane Gardam:
Die Leute von Privilege Hill
Christian V. Ditfurth:
Böse Schatten
J. Courtney Sullivan:
All die Jahre
Jojo Moyes:
Mein Herz in zwei Welten
Sabine Ebert:
Der junge Falke
Sebastian Fitzek:
Flugangst 7A
Jenny Rogneby:
Alles hat seinen Preis
Joachim Meyerhoff: Die Zweisamkeit der Einzelgänger

Stina Lund: Preiselbeertage
Jan Seghers: Menschenfischer
Die Bücherei ist am 5. April geschlossen.

Rechtsanwältin
Verena Bönicke-Rama
Fachanwältin für Familienrecht
Scheidung – Unterhalt – Zugewinn – Ehevertrag
Erbrecht – Testament
Schadensregulierung nach Verkehrsunfall
KOOPMANN & BÖNICKE-RAMA
Hammer Steindamm 44 · 22089 Hamburg
Tel. 040 / 652 68 61 · Fax 040 / 68 00 86
koopmann-boenicke@rainnen.de
www.rainnen.de

WW Wählervereinigung Wohltorf

Foto: René Lahn

(v.l.n.r. Verena Bönicke-Rama, Michael Kather, Markus Kuhn, Uwe Diezmann, Yvonne Hogrefe, Kjer Andresen, Gerald Dürlich , Wilfried Harting, Bernd Stuhlmacher, Rainer Kording)

7 gute Gründe für ein l(i)ebenswertes Wohltorf

1. Vorausschauende Finanzplanung in bewährten Händen
Wohltorf hat und soll auch in Zukunft einen soliden Haushalt haben. Vorausschauend bedeutet für uns Zuschüsse und Förderungen vom Land und der EU wahrzunehmen sowie in einer Zeit der Niedrigzinspolitik Bauvorhaben und Investitionen durch eine gezielte und wohlüberlegte Kreditaufnahme voranzutreiben. Einem Großteil der Einnahmen stehen Ausgaben gegenüber, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist. Trotz eines enger werdenden Finanzrahmen will die WW folgende Projekte umsetzen: energetische Maßnahmen in der Grundschule, Neubau/Sanierung der Sporthalle sowie die Modernisierung/Neubau des Feuerwehrgerätehauses.

2. Gültige Bebauungspläne für eine sanfte Entwicklung
Modernes Bauen im ländlichen Raum und dabei den Charakter von Wohltorf erhalten. Wohltorf unterliegt einem demographischen Wandel, der neue Herausforderungen bezüglich der Bebauung mit sich bringt. Wir brauchen gültige Bebauungspläne und eine damit einhergehende Rechtssicherheit für die Bürger, die Gemeinde und Bauherren. Die Überarbeitung der Bebauungspläne ist ein aufwendiger Prozess, bei dem es gilt alle Interessen abzuwägen. Alle zuständigen Behörden und Träger öffentlicher Belange müssen angehört werden und können ihre Anregungen und Vorschläge einbringen. Die Gemeinde hat die Aufgabe, alle diese Eingaben zu bewerten und abzuwägen. Die WW sieht es als ihr Ziel an, den Charakter unseres Wohltorfs durch sanfte Veränderung auszurichten auf die Bedürfnisse der Menschen von morgen. Wir wollen keine Verdichtung, sondern eine aufgelockerte Bebauung!

3. Initiative zur Verkehrsberuhigung
Lärmbelästigung durch hohes Verkehrsaufkommen und zu schnell fahrende Fahrzeuge kennen wir alle, wollen wir aber nicht! Auf allen gemeindeeigenen Straßen soll eine „Tempo-30-Zone" mit einer Rechts-vor-Links Regelung eingerichtet werden. Die Unterhaltung dieser Straßen und Wege stellt einen weiteren Schwerpunkt der nächsten Jahre für die WW dar. Verzögerungen bei der Reparatur oder der komplette Ausfall von Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen darf es nicht mehr geben! Die WW tritt dafür ein, dass Straßen und Wege zeitnah repariert oder saniert werden. Die Sanierung oder der Ausbau einer Straße ist mit erheblichen Kosten verbunden, die zum Teil die Anwohner tragen müssen. Die neue Landesregierung geht einen anderen Weg und ermöglicht die Finanzierung einer Sanierung oder eines Ausbaus über das Land. Details stehen noch nicht fest, aber die WW setzt alles daran, keine neue Straßenausbaubeitragssatzung zu verabschieden, wenn es andere Möglichkeiten der Finanzierung gibt als die Beteiligung der Anlieger.

Zu den folgenden Punkten lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe:
4. Weiterentwicklung der Sport-, Sozial- und Jugendangebote in Wohltorf
5. Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt stärken
6. Sicherheit durch engen Kontakt zu Feuerwehr, Polizei, Vereinen und Verbänden
7. Transparenz, Offenheit und eine konsequente Kommunikation

Internetauftritt: ww-wohltorf.de

*kostenlos aus dem dt. Festnetz

Bei Störungen

e-werk Sachsenwald GmbH
Störung Strom und Erdgas
Telefon: 0800/72 73 73 7*
Störung Straßenbeleuchtung
Telefon: 0800/72 73 73 7*
strassenbeleuchtung@ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/49 90 444*
Abwasserverband
Telefon: 04104-963 57-0
Störungsdienst
Telefon: 04104-963 57-57

Abfallwirtschaft Südholstein AWSH

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*
www.awsh.de

NEU **Restmüll (schw. Tonne)**
14-tägig, Fr. gerade Woche
Sa., 07.04. und 20.04.2018

NEU **Biomüll (braune Tonne)**
14-tägig, Fr. ungerade Woche
13.04. und 27.04.2018

Gelber Sack
14-tägig, Mo., gerade Woche
Di., 03.04., 16.04. und 30.04.2018

Altpapier
jeder 3. Do./Monat
19.04.2018

Altglas-Container
Altkleider-Container
Gutenbergstraße
Altbatterien-Sammelbox
Penny-Markt, Große Str. 34
Grundschule Wohltorf
Sperrmüll,
Elektro- /Elektronik-schrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*

Bauhof Aumühle/Wohltorf
Leitung: Dennis Kropp
Bergstr. 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/69 22 96
AW.Bauhofleitung@gmail.com

WW Wählervereinigung Wohltorf

Schwerpunkte bei kommunalen Ausgaben 2018 setzen!

Die Steuerquellen sprudeln bei Bund und Ländern leider partizipiert Wohltorf nur wenig davon. Ursache ist die rückläufige Schlüsselzuweisung beim Einkommensteueraufkommen. Wir müssen daher bei unseren kommunalen Ausgaben 2018 die richtigen Schwerpunkte für die kommenden Jahre setzen. Geplant sind 2,7 Mio. € für den Kita Hort-Neubau, weitere Millionen für den Neubau/Erweiterung unseres Feuerwehrgerätehauses, energetische Maßnahmen in unserer Grundschule und eine Sanierung der Turnhalle.
Die bislang geübte Haushaltsdisziplin und die niedrigen Zinsen geben uns einen kleinen finanziellen Gestaltungsspielraum. Ohne weitere Zuschüsse und Spenden wird es jedoch schwierig. Als langjähriger Vorsitzender des Finanzausschusses halte ich daher eine erstmalige Verschuldung unserer Gemeinde in Höhe von 2,1 Mio. € mit 0,7% Zinsen p.a. für gerechtfertigt, weil das Geld nicht konsumiert, sondern in Werte investiert wird. Des Weiteren macht es m.E. bei den ständig steigenden Baukosten von über 3% p.a. wenig Sinn, Investitionen hinauszuschieben.
Andere Gemeinden verfügen aufgrund wachsender Einwohnerzahlen über höhere Steuereinnahmen. In Wohltorf sind zusätzliche Steuereinnahmen nicht zu erwarten. Die Wählervereinigung Wohltorf wird auch in Zukunft neue innovative Wege zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger beschreiten.
Den Einnahmen von 4,4 Mio. € stehen Ausgaben von 4,6 Mio. € gegenüber. Somit ergibt sich ein Fehlbetrag von 0,2 Mio. €, der aus der Rücklage gedeckt wird.

WILFRIED HARTING,
VORSITZENDER FINANZAUSSCHUSS

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

In und um Wohltorf mobil!
Im Dorf nahe Hamburg zu leben ist wunderschön, bedeutet für uns Wohltorfer*innen aber auch meistens unterwegs zu sein. Weil Autofahren umweltschädlich, teuer und bei Stau und Parkplatzsuche lästig ist, gewinnt die öffentliche Mobilität immer mehr Bedeutung.
Einiges ist durch uns bereits in Bewegung gekommen wie z.B. abschließbare Fahrradstellplätze, Tempo 30-Zone in der Querkampsiedlung und die Verbesserung der katastrophalen Verkehrssituation an Schule und Kita. Die hier gestartete Arbeitsgruppe hat bereits erste Maßnahmen angeschoben.
Mobilität bedeutet für jede Altersgruppe etwas anderes. Darum kümmern wir uns!

Für Senioren im Nahbereich:
- sichere, rollatorfähige Gehwege und Überquerungen, S-Bahn-Zugang
- „Mitfahrerbänke" und Fahrdienste in die Nachbarorte

Für Berufstätige und Familien auf dem Weg zu Schule, Arbeit oder Flughafen:
- Verbesserung der S-Bahn-Anbindung (Taktung, Großraumeinbindung)
- Sammeltaxi, verlässlicher Taxiruf an der S-Bahn für die Nacht
- Ausbau Park&Ride

Für Kids:
- sicheres und freies Spielen vor der Haustür: konsequente Tempo 30-Zonen!
- sichere, beleuchtete Radwege

Und: Es gibt noch kein CarSharing (z. B. Car2go, DriveNow, Flinkster) in Wohltorf, um auf das (Zweit-) Auto verzichten zu können. Bitte melden Sie sich per Mail bei hoffmanningrid@web.de oder telefonisch unter 96 36 56, wenn Sie an CarSharing interessiert sind, damit wir mit professionellen Anbietern und dem Amt Hohe Elbgeest mit Zahlen in Kontakt treten können. Vielen Dank!

INGRID HOFFMANN

Freie Demokraten FDP

Liebe Wohltorfer
Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In dieser Ausgabe finden Sie das Programm der Wohltorfer FDP. Die Kandidaten: Susanne Itzerott, Wolfgang Drabner, Dr. Kerstin Münker, Michael Illies, Tobias Itzerott Dr. Hans-Eckart Scharrer und Wolfgang Idel möchten diese Ziele in den nächsten fünf Jahren gerne umsetzen. Sie möchten das lebenswerte Wohnen in Wohltorf erhalten und verstärken.

Weiterhin habe ich mich in diesem Monat beschäftigt mit den Vorbereitungen für den Frühjahrsputz und dem Osterfeuer. Der Frühjahrsputz war eine Initiative der FDP, und um die Organisation des Osterfeuers kümmere ich mich schon seit vielen Jahren. Beide Veranstaltungen sind sehr beliebt in Wohltorf und werden von vielen Menschen besucht.

Am Dienstag, den 14. März fand schon fast die letzte Gemeindevertretersitzung in dieser Wahlperiode statt. Dort haben die Gemeindevertreter den Haushalt für 2018 beschlossen. In den Vorbemerkungen zum Haushalt stehen einige wichtige Angaben zur Gemeinde Wohltorf. Z. B. 2.546 Einwohner wohnten laut der Statistik am 31.07. 2017 in Wohltorf und das Gebiet der Gemeinde umfasst 594 ha.
Aumühle hat mehr Einwohner , jedoch umfasst nur 347 ha.

Für Fragen und Anregungen haben wir jeder Zeit ein offenes Ohr. Rufen Sie uns gerne an oder senden uns eine Mail.

SUSANNE ITZEROTT
Telefon 04104/4330 oder
E-Mail: sumitoma@aol.com

Ihre 7 Stimmen

GRÜNES WOHLTORF
HIER GEHT NOCH MEHR!

Foto: René Lahn

Am 6. Mai ist Kommunalwahl

POLITIK IN WOHLTORF
- Gemeindliche Entscheidungen transparent und nachvollziehbar machen
- Straßenausbaubeiträge abschaffen

ZUKUNFTSVISION FÜR WOHLTORF
- Konzept für unser Dorf unter Beteiligung von Bürger*innen entwickeln
- Bebauungspläne professioneller und sensibler aufstellen

FAMILIEN IN WOHLTORF
- Zweite Kindertagesstätte schaffen
- Offene Ganztagsschule mit ausreichend Plätzen einrichten
- Sporthalle neu bauen

BEWEGLICH IN WOHLTORF
- Radfahrsituation verbessern
- Carsharing ermöglichen
- ÖPNV attraktiver machen
- Glasfasernetze bis ins Haus führen

Klar · Grün · Machen

Kontakt:
Ortsverband Sachsenwald,
Wolf-Dietrich Lentz, Pommernweg 18,
21521 Wohltorf, Tel. 04104 69 43 32,
wolf-dietrich.lentz@gmx.de

www.sachsenwald-gruene.de

verantwortlich für den Inhalt:
Andrea Scheel

Kontakt

Grundschule Wohltorf
Schulleitung: Andrea Scheel
Alter Knick 22
21521 Wohltorf
Telefon 26 80
www.grundschule-wohltorf.de
grundschule.wohltorf@Schule.LandSH.de

Termine

16.04.	1. Schultag nach den Osterferien
ab 16.04.	Klimaschutzwochen „Zu Fuß/mit dem Fahrrad zur Schule“
17.04.	Fußgänger- / Fahrradsicherheitstraining
30.04.	beweglicher Ferientag

Konzert in der **Elbphilharmonie**

Zum Vogelschießen 2017 bekamen die Kinder der Klasse 3a einen Gutschein für ein Kinderkonzert in der Elbphilharmonie geschenkt. Am 13. Februar konnten sie endlich ihren Gutschein einlösen und erlebten im Kleinen Saal eine „Reise in eine neue Welt“. Ohne Worte wurde Antonias Reise vom Hamburger Bahnhof in die Neue Welt/Amerika von der Musik selbst erzählt: mit Geräuschen von Muhdosen, Hühnern, Schiffshörnern und Dvoraks „Amerikanischem Streichquartett“. Diese Klangreise mischte sich mit Elekronik live auf der Bühne und wurde durch fantasievolle Overheadprojektionen optisch in Szene gesetzt. Neben diesem interessanten musikalischen Ereignis war auch der Blick über Hamburgs Hafen von der Plaza für alle ein tolles Erlebnis.

FOTOS: © GRUNDSCHULE WOHLTORF

Doppelerfolg beim Floorball-Turnier

Am Mittwoch, dem 7. März nahmen zwei Mannschaften mit Schülern/Schülerinnen aus den 3. und 4. Klassen der Grundschule Wohltorf an den Floorball Kreismeisterschaften in Geesthacht teil. Dieses Turnier wurde erstmals im Kreis veranstaltet.

Die Spielweise im Floorball ist mit dem Uni-Hockeyspiel verwandt. Es wird in gemischten Mannschaften mit je 2 Mädchen und 2 Jungen gespielt. Nach einigen sehr schnellen und engagierten Spielen konnten die beiden Teams den ersten und zweiten Platz erkämpfen.

Herzlichen Glückwunsch!

LEBENSWERTES WOHNEN IN DER GEMEINDE

Die FDP will die Attraktivität, die Selbständigkeit und den dörflichen Charakter Wohltorfs zum Nutzen der Bürger verstärken und erhalten.

Die unterschiedlichen Besiedlungscharaktere wie am Dorfkern, in den Villenbereichen und den Kleinsiedlungsgebieten sollen unter Berücksichtigung des geänderten Zeitgeistes erhalten bleiben. Ein Zuwachs an Wohneinheiten erfolgt nur unter Berücksichtigung der Infrastruktur Kindergarten, Schule und Hort.
Wichtig sind für uns die Förderung und der Erhalt der landwirtschaftlichen Aktivitäten. Hierzu treten wir für eine konsequente Wahrnehmung der Planungshoheit seitens der Gemeinde durch Erstellung von Bebauungsplänen oder Gestaltungssatzungen ein. Regulierungen und Eingriffe erfolgen nur nach der Prämisse: So wenig wie möglich so viel wie nötig. Im Vordergrund steht hier der Schutz der Nachbarschaft.

In den letzten 10 Jahren wurde wiederholt nachgewiesen, dass die zulässigen Geschwindigkeiten auf den Straßen deutlich überschritten werden. Im Bereich der Hauptdurchgangsstraßen wurden keine Verbesserungen erreicht. Wir treten für eine Verbindlichkeit von nachhaltigen Maßnahmen an Stellen ein an denen das Sicherheitsniveau signifikant verletzt wird (Richtwert V85). Ziel dieser Maßnahmen ist die Sicherheit im Straßenverkehr und die Verbesserung der Lebensqualität im Ort.

S-BAHN STATION WOHLTORF

Unsere lebenswerte Gemeinde zu erhalten und weiterzuentwickeln, das sind die Ziele des FDP Ortsverbandes Wohltorf.
Mit der S-Bahn verfügt Wohltorf über eine solide ÖPNV-Anbindung an Hamburg. Es bieten sich aber noch einige Ansatzpunkte für Verbesserungen, die zu einer wünschenswerten Erhöhung der Fahrgastzahlen führen würden: ein möglichst durchgängiger 10-Minuten-Takt, die Einbeziehung der beiden letzten Haltestellen Wohltorf und Aumühle in den Tarifbereich B (Großbereich Hamburg), in dem auch die Haltestelle Reinbek liegt, und auch ein verbessertes Park&Ride-Angebot, das ebenfalls Anreize setzt, mit dem Fahrrad zur Haltestelle zu kommen. Der Parkraum rund um den Bahnhof ist knapp geworden in den letzten Jahren. Anstatt aber die letzten verbleibenden Grünflächen rund um den Bahnhof zu Parkraum umzuwidmen, bevorzugen wir die Lösung den bestehenden Parkplatz um ein Parkdeck zu erweitern.

VERSCHÖNERUNG DES ORTSBILDES

Uns liegt besonders am Herzen, die Qualität des Wohnortes zu steigern. Hierzu gehört die Verschönerung des Ortsbildes, indem die Grünflächen, die der Gemeinde gehören, wieder intensiver gepflegt werden, die Bänke endlich gestrichen und erneuert werden und mit Papierkörben ausgestattet werden.
Unsere Straßennamensschilder sind schön, doch der Rest?
Wir setzen uns dafür ein, dass über die Erstellung einer neuen Reinigungssatzung eine klare Regelung geschaffen wird, wer zuständig für die Reinigung der Straßen und Wege (Fußwege und Sandwege) ist.

KITA, SCHULE UND SPORTBEREICH

Es ist schön, dass es in Wohltorf viele Kinder gibt im Alter zwischen 0 - 3 Jahren. Um den Bedarf an Krippenplätzen sicherzustellen, schlägt die FDP vor, die Betreuung mit Tagesmüttern stärker zu fördern als bisher.
Nach dem Ende der Schulstunden soll eine qualifizierte Nachmittagsbetreuung für alle Schulkinder der Wohltorfer Grundschule angeboten werden. Dieses geschieht unter anderem in dem Neubau bei der Schule und in den bestehenden Schulräumen. Hierzu gehören auch ein gutes Mittagessen und eine Hausaufgabenbetreuung
Der Zustand der Sporthalle macht in den nächsten Jahren einen Neubau erforderlich. Neben Klärung der Finanzierung und den Fördermitteln des Landes, der EU usw. sind ein Nutzungskonzept unter Einbindung der Schule und der Vereine TTK und TUS zu erstellen.

DIE DORFFESTE IN WOHLTORF

Den dörflichen Charakter will die FDP erhalten, indem wir weiterhin die Dorffeste (Osterfeuer, Vogelschießen, Laternenumzug, Frühjahrsputz, und Maikonzert) feiern und fördern. Von daher soll die Wiese um den Dorfteich erhalten bleiben. Die Initiativen der Wohltorfer Vereine weiterer Veranstaltungen unterstützen wir (z.B. Tonteichkonzerte).

BÜRGERBETEILIGUNG

Die FDP hat sich lange dafür eingesetzt, die Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürger zu verbessern. Es ist erst vier Jahre her, dass die Fragestunden in den Ausschüssen eingeführt wurden - vor und nach jeder Sitzung. Dadurch können die Bürger Wünsche, Anregungen und Fragen an die Gemeindevertreter, Ausschussmitglieder und den Bürgermeister richten und sich bei aktuellen Themen einbringen. Inzwischen wird von dieser Möglichkeit rege Gebrauch gemacht.
Ausbauen möchten wir die Einwohnerversammlungen. Sie sollten zweimal jährlich stattfinden und den Bürgern die Möglichkeiten geben, Anträge auf zu bearbeitende Themen zu stellen.

SICHERHEIT IN DER GEMEINDE

Durch den maßgebenden Einsatz der Landtagsabgeordneten der FDP konnten wir die Polizeidienststelle für Wohltorf und Aumühle erhalten. Dieses dient der Sicherheit unserer Bürger in der Gemeinde. Zur Zeit sind in der Polizeidienstelle leider nur 3 von 4 Mitarbeitern tätig. Die FDP wird sich dafür einsetzen, dass die Anzahl der Mitarbeiter wieder erhöht wird.

DIE STRASSENAUSBAUBEITRÄGE

Mit der neu gebildeten Regierung in Schleswig-Holstein wurde das Gesetz zum Straßenausbau geändert: Gemeinden sind nicht mehr verpflichtet Straßenausbaubeiträge zu erheben. Die FDP wird vorschlagen, die Satzung für die Straßenausbaubeiträge aufzuheben. Dieses wird auch dadurch ermöglicht, dass schon ab diesem Jahr die Gemeinden mehr Geld für den Schul- und Kitaausbau erhalten werden. Ab 2020 wird der kommunale Finanzausgleich vom Land neu geregelt.

DAS EHRENAMTLICHE ENGAGEMENT

Das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde Wohltorf ist sehr hoch. Es gibt das DRK, die Feuerwehr, die Städtepartnerschaften, die Schützen, die Sportvereine, den Schulverein sowie Kitaverein, das Engagement der Kirche mit der Kirchenmusik und der Volkshochschule. Dieses Engagement wird die FDP fördern und unterstützen, indem wir dafür eintreten, dass hierfür jährlich Geld im Haushalt der Gemeinde eingestellt wird.

Liebe Wohltorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Mai 2017 fanden die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein und im Oktober 2017 die Bundestagswahlen statt. In beiden Wahlen konnte die FDP viele Stimmen dazu gewinnen. So haben Sie die FDP gestärkt und sie konnte ihren Einfluss in den Gremien vergrößern. Besonders nach den Landtagswahlen hat die FDP ihre Chancen genutzt und sie positiv umgesetzt. Der Wunsch der Freien Demokraten ist, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in ihren Kommunen wohl fühlen.

Die FDP setzt sich ein für starke Kommunen, denn nur so sorgt die FDP im ganzen Land für gute Lebensverhältnisse für alle Menschen. Mit den Kommunalwahlen am 06. Mai 2018 wollen die Wohltorfer Kandidaten (Susanne Itzerott, Wolfgang Drabner, Dr. Kerstin Münker, Michael Illies, Tobias Itzerott, Dr. Hans-Eckart Scharrer und Wolfgang Idel) ihren Einfluss im Gemeinderat vergrößern, damit sie Ihre Ziele auf kommunaler Ebene konsequenter umsetzen können.
Von daher geben Sie bitte alle Ihre 7 Stimmen den Kandidaten der FDP Wohltorf.

Tontaubenklub Sachsenwald e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Christina Marks

Kontakt
Tontaubenklub Sachsenwald e. V.
Am Tonteich 33,
21521 Wohltorf

Telefon: 04104/58 16
info@ttk-sachsenwald.de
www.ttk-sachsenwald.de

Winterimpressionen auf dem Tonteich

TTK holt drei mal die **Hamburger Vizejugendmeisterschaft**

Bei den Hamburger Jugendmeisterschaften (U10 bis U16) präsentierten sich Hamburgs Spitzenspieler von morgen. Der TTK hat in drei Altersklassen den Vizemeistertitel gewonnen: Leo v. Bismarck (U12m), Karl Nagel-Heyer (U14m) und Anna Bögner (U16w). Die Meisterschaften waren Teil der Dunlop Junior Tour.

Leo v. Bismarck (links) mit seinem Finalgegner Malte Hansmann (UHC)

TTK-Damen steigen erstmalig in **zweithöchste Spielklasse** auf

Die 1. Damen gewinnen in vollständig „ausverkaufter" Halle und einer Wahnsinnsstimmung das Aufstiegsspiel in die Regionalliga, der zweithöchsten Spielklasse im Hallenhockey der Damen. Gegen den Göttinger HC haben die TTK-Damen nach anfänglicher Nervosität, einem 0:1 Rückstand und einer 2:1 Halbzeitführung beeindruckend 8:2 gewonnen. In der zweiten Halbzeit hat das Team von Klaas Hilmer und Joker Audran ihr überlegenes Aufbauspiel mit Geduld in weitere 6 Tore umgewandelt. Noch nie hat ein Damenteam des TTK's in der zweithöchsten Spielklasse gespielt. Für den TTK trafen: Julie Hebbeler, Sophie Tiefenbacher und Laura Schnattmeier je 2 mal, Martika Marin und Leonie Panzer je einmal.

TTK-Bluebirds spielen weiter in der **Nordliga**

Die beiden Auswärtsspiele im März waren für die 1. Tennisherren am Saisonende nicht mehr relevant, sie haben sicher den Klassenerhalt in der Nordliga gehalten.

1. Herrenspieler: Lucas Leppin

Vizemeister bei den Nord-Ostdeutschen Meisterschaften

Alexander Breitkopf wird ausgezeichneter Zweiter bei den Nord-Ostdeutschen Meisterschaften AK-30 in Celle. Herzlichen Glückwunsch!

Alexander Breitkopf, Herren- und Herren-30 Spieler im TTK

Ein Spiel, eine Chance, ein Ziel, ein Team!

FOTOS: © M. FÜRHAKE, PRIVAT

Kommunalwahl am 6. Mai 2018
Die Kandidaten der SPD Wohltorf stellen sich vor!

ORTSVEREIN WOHLTORF
SPD

Von links: Dietrich Meenen, Axel Potthoff, Hanna Most, Dr. Rolf Gestefeld, Ralf Inzelmann, Matthias Krabbe, Günter Nickel

Unsere Kandidatinnen/Kandidaten in der Reihenfolge des Listenplatzes:

1. Ralf Inzelmann, geb. 1951, selbständig; er ist seit vielen Jahren in der Gemeindevertretung Wohltorf aktiv, zwischenzeitlich auch als stellv. Bürgermeister. Aktuell hat Ralf Inzelmann den Vorsitz im Schul-, Sozial-, Sport und Jugendausschuss, ist ordentliches Mitglied des Amtsausschusses und Vorsitzender des Finanzausschusses des Amtes Hohe Elbgeest.
2. Günter Nickel, geb. 1959, Vermessungsoberamtsrat; er lebt seit 1983 in Wohltorf und kam 1999 für die SPD-Fraktion in den gemeindlichen Schulausschuss. Seit nunmehr rd. 8 Jahren ist Günter Nickel Mitglied der Gemeindevertretung. Er ist aktiv im Finanzausschuss sowie ordentliches Mitglied der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Lauenburg-Bille und dort auch im Bauausschuss des Abwasserverbandes.
3. Axel Potthoff, geb. 1951, Dipl.-Ing. freiberuflich in Teilzeit/Rentner; er ist seit fast 30 Jahren Wohltorfer und bereits viele Jahre ehrenamtlich in der Kirchengemeinde aktiv. Axel Potthoff betreut die Internetauftritte der politischen Gemeinde Wohltorf und der Kirchengemeinde. Er ist im Umweltausschuss der Gemeinde tätig sowie im Kuratorium der Volkshochschule Aumühle-Wohltorf.
4. Matthias Krabbe, geb. 1972 in Hamburg, Betriebswirt; nach einer Reihe von beruflichen Stationen in ganz Deutschland zog es ihn 2010 zurück in den Norden und er wurde in Wohltorf sesshaft. Hier möchte Matthias Krabbe nun die Arbeit der SPD-Fraktion unterstützen und durch aktive Mitarbeit in gemeindlichen Ausschüssen seine Kenntnisse und Lebenserfahrungen einbringen.
5. Dr. Rolf Gestefeld, geb. 1949, Jurist im Ruhestand; er lebt seit 1989 in Wohltorf. In früheren Jahren war Dr. Rolf Gestefeld als Schulelternbeirat in der Grundschule Wohltorf aktiv und möchte sich nun im „Unruhestand" stärker ehrenamtlich in der Gemeindevertretung bzw. in den jeweiligen Ausschüssen zum Wohle der Gemeinde Wohltorf einbringen.
6. Dietrich Meenen, geb. 1939, Versicherungskaufmann im Ruhestand; er lebt seit vielen Jahren in Wohltorf und ist in unterschiedlichen Bereichen in der SPD Wohltorf aktiv. Aktuell ist Dietrich Meenen als stellvertretendes Mitglied im Wegeausschuss der Gemeinde Wohltorf aktiv.
7. Hanna Most, geb. 1944, Lehrerin im Ruhestand; ihre Erfahrung aus 40 Jahren Lehramtstätigkeit an mehreren Grund- und Hauptschulen im Kreis Herzogtum-Lauenburg bringt sie aktuell als stellvertretendes Mitglied im Schul-, Sozial-, Sport- und Jugendausschuss ein. Dieser Erfahrungsschatz ist auch bei der Bewältigung der heutigen Herausforderungen einer Grundschule in Wohltorf sehr wertvoll.

Hierfür bitten wir um Ihre Stimmen am 6. Mai.

Sie brauchen mehr Informationen? Schauen Sie im Internet vorbei oder sprechen Sie uns an!

SPD-Wohltorf. de

Die Themen der SPD Wohltorf in den nächsten fünf Jahren:

Neubau der Sporthalle Wohltorf
Die drohende Schließung der Sporthalle zeigt die Dringlichkeit.
Neubau Feuerwehrgerätehaus am neuen Standort
Schnelle Standortauswahl und zeitnahe Umsetzung des Neubaus.
Sicherung des Dorfmittelpunktes
Entwicklung eines Konzepts für das Dorfteich-Umfeld gemeinsam mit den Anwohnern und den Bürgerinnen und Bürgern der ganzen Gemeinde.
Bauliche Fortentwicklung sozialverträglich gestalten
Bezahlbarer Wohnraum und eine behutsame Verdichtung der bestehenden Bebauung.
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur
Zeitnahe Umsetzung der Straßensanierungen; Ein Konzept verkehrsberuhigender Maßnahmen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Wohltorf festlegen.

J. BENTIN
Julia Bentin Immobilien

VERKAUF UND VERMIETUNG
BEWERTUNG
HAUSVERWALTUNG

Frag doch mal die Bentin ...
... die macht das schon.

Julia Bentin:
geprüfte Sachverständige
für Immobilienbewertung

Havighorster Weg 14, 21031 Hamburg
Telefon 040 / 72 69 29 27
www.bentin-immobilien.com
info@bentin-immobilien.com

J. Bentin Immobilien GmbH & Co. KG

Ihre Tischlerei für Wohltorf und Umgebung – Seit 1899

Zum Glück gibt´s Tischlerei Hinz

Fenster und Türen
Möbel nach Maß
Reparaturarbeiten
Innen- und Dachausbau
Fahrzeugausbau
Entwurf und Planung

Tischlermeister Roland Hinz · Dorfstraße 24 · 21521 Wohltorf
Tel. 04104/2156 · Fax 04104/7770 · tischler.hinz@t-online.de

WICHERN-GEMEINSCHAFT Reinbek e.V.

Liebe Leser des Sachsenwalders,
bei uns hat die Reisesaison begonnen. Der 1. Ausflug 2018 geht in den Schmetterlingspark. Wie gewohnt nehmen wir Rollatoren mit und unterstützen auch pflegerisch, wenn es nötig ist. Ein weiterer Höhepunkt ist sicherlich der Auftritt des Nettelnburger Chors. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Für den Monat April kann ich Ihnen folgende Veranstaltungstermine bekannt geben.

06.04.2018 12 Uhr Ausflug zum Schmetterlingspark
11.04.2018 15 Uhr Bingo
16.04.2018 17 Uhr Nettelnburger Chor
20.04.2018 17 Uhr Andacht
25.04.2018 15 Uhr Kegeln

Termine unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich. Einzelne Veranstaltungen sind kostenpflichtig. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 04104-976118. Wir freuen uns, Sie hier im Haus zu begrüßen. MARITA PAHL

das lichtbild studio
Ihr Fotostudio in Wohltorf

Hundert Jahre Gesang, Liebe und Träume
im Lichtbild Studio

Wir freuen uns, ankündigen zu können, dass in unserem Studio in Wohltorf am 21. April 2018 ein wundervolles Konzert stattfindet.

Es spielen Isabella Rapp (Gesang), Mathias Weibrich (Piano) und Lars Hansen (Bass) mit Ihrem Trio „Chansonmanie".
Das Programm besteht aus Liedern und Texten von Édith Piaf, Marlene Dietrich und Hildegard Knef – hinreißend erzählt und wunderschön interpretiert.

Einlass ist ab 17 Uhr, das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Künstler spielen auf Spendenbasis.

Um die passende Weinauswahl kümmert sich Gregor Zahnow vom Oxhoft Weinlager aus Wentorf. In der Pause und nach dem Konzert gibt es die Möglichkeit, für anregende Gespräche bei einem guten Glas Wein im Studio zu verweilen.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 04104 7858 oder per E-Mail unter chansonmanie@lichtbildstudio.com mit Ihrem und dem/den Namen Ihrer Begleitperson/en an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für Musik- und Weinliebhaber unsere absolute Empfehlung!
Wir freuen uns auf einen Abend mit wundervoller Musik, berührenden Geschichten, anregenden Gesprächen und natürlich mit Ihnen!

Lassen Sie sich beim **Schnuppergolfen** von unseren Trainern für diese wunderbare Sportart begeistern und lernen Sie uns und unseren traumhaften Platz dabei kennen. Das Ziel ist das Erlangen der Platzreife. Starten Sie jetzt!

Kurs 1 (mit Voranmeldung):
05.05. / 12.05. / 26.05. / 02.06.2018
jeweils 15–16.30 Uhr

Kurs 2 (mit Voranmeldung):
09.06. / 16.06. / 23.06. / 30.06.2018
jeweils 15–16.30 Uhr

Jetzt anmelden und loslegen!

Kosten: EUR 110,00 Einzelperson, EUR 160,00 Familie, EUR 55,00 Jugendliche
inkl. Training, Bälle und Leihschläger sowie Benutzung der gesamten Trainingsanlage

Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V. | Golfstraße 2 | 21465 Wentorf | Tel. 040 72 97 80 68 www.wrgc.de

Mit Sicherheit die beste Lösung

HAROUN Security GmbH & Co. KG

Entwicklung und bauliche Umsetzung individueller Sicherheitskonzepte
· Einbruchmeldeanlagen
· Videoüberwachung
· für Privathaushalte und Industrie

Wir schützen Ihren Besitz, u.a. in den Sachsenwald-Gemeinden.
Rufen Sie uns jeder Zeit an – wir beraten Sie gerne.

Haroun Security GmbH & Co. KG · 22113 Hamburg
Tel. 040 / 736 22 2 · Fax 040 / 736 22 100
info@haroun.de · www.haroun.de

HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

Der Kirchengemeinderat informiert.

FOTO: © RENÉ ENZENAUER

Liebe Wohltorfer, liebe Krabbenkamper.

Es geht um Sicherheit.

Wir sind zu dritt und wir sind im Gemeindebüro. Zusammen fahnden wir in alten Ordnern nach genauso alten Protokollen, die verraten, wie es früher war mit der Sicherheit auf dem Kirchberg. Die Gefahren lauerten ja auch damals schon buchstäblich überall.
Totholz, das bei Sturm vom Baum fällt, Schilder für die Rettungswege in Kirche und Gemeindehaus, Feuerlöscher, schnell zugängliche Erste-Hilfe-Rettungskästen … Und das sind nur die unmittelbar einleuchtenden Dinge, die zu bedenken sind. Darüber hinaus gibt es noch viel mehr. Sehr viel mehr.

Zum Beispiel gibt es: Leitern! Das sind gefährliche Geräte. Im Grunde weiß ja jeder irgendwie, wie man eine Leiter bedient. Man klappt sie auseinander, arretiert das Arrangement aus den beiden Leiterhälften, stellt das Ganze auf eine ebene (!) Fläche, fasst sich ein Herz, steigt hinauf und wechselt die Glühlampe. Aber an diesem Vormittag lerne ich, dass eine Leiter nur dann und auch dann nur *einigermaßen* sicher ist, wenn 1. die Holme und Sprossen auch nicht die kleinste Delle haben, wenn sich 2. ein Aufkleber auf der Leiter befindet, der Auskunft darüber gibt, wie man diese Leiter benutzt, und wenn 3. einmal jährlich (!) eine Einweisung aller Mitarbeiter und Ehrenamtlichen stattfindet, die diese Leiter benutzen könnten. Alles andere wäre nicht zu vertreten.
Es geht um Arbeitssicherheit.

Man verstehe mich nicht falsch: Arbeitssicherheit ist ein wichtiges Thema! Keine Frage. Natürlich sollen alle, die hier auf dem Kirchberg werkeln, für ihr Werkeln auch gute Bedingungen haben und dabei auch unbeschadet bleiben. Dafür zu sorgen ist zweifellos unsere wichtige Aufgabe.

Und trotzdem kann ich nicht verhindern, dass sich mir die Frage aufdrängt: Was ist eigentlich aus den alten Zeiten geworden, in der sich eine große Menschenmenge auf einem Berg versammeln konnte, um Jesus predigen zu hören, ohne dass man sich Sorgen darüber machte, ob die Decken, auf denen die Leute dabei möglicherweise saßen, auch feuerfest waren? Von Zachäus einmal ganz zu schweigen, der ja bekanntlich einfach so auf einen Baum (Totholz?) kletterte, um Jesus sehen zu können – ohne Sicherung und womöglich sogar ohne Leiter.

Und wie war das noch mit den Jüngern?! Das Markusevangelium erzählt das so: Ganz am Anfang, als Jesus seine ersten Schritte als Prediger machte, da war er am See Genezareth unterwegs. Dort traf er auf zwei Leute, die sich als die Brüder Simon und Andreas entpuppten. Die beiden waren Fischer und warfen gerade ihre Netze ins Wasser. *„Und Jesus sprach zu ihnen: Kommt, folgt mir nach; ich will euch zu Menschenfischern machen! Und sogleich verließen sie ihre Netze und folgten ihm nach.“* (Mk 1,17f.)

Aus heutiger Sicht ist das absolut erstaunlich. Simon und Andreas fragten nicht nach Arbeitssicherheit und Gefährdungsbeurteilungen für ihren neuen Tätigkeitsbereich. Sie fragten nicht nach Risiko, Notfallplan und „Backup“. Sie gehen einfach los. „Sogleich“, wie es heißt. Sie gehen einfach los, an der Seite dessen, der sie gerufen hat.

Bei Glaubensdingen ist es wohl anders als beim Wechseln einer Glühlampe. In Glaubensdingen geht es eben nicht um Sicherheit. In Glaubensdingen geht es darum, loszugehen, an der Seite dessen, der Dich gerufen hat.
Es geht darum, etwas zu wagen.

Einen sicheren April wünscht
herzlichst, Ihr

René Enzenauer

Gottesdienste

Osterfrühgottesdienst
1. April 2018, 5 Uhr
mit Taufen und
anschließendem Frühstück,
Pastor René Enzenauer

Ostern
1. April 2018, 10 Uhr
mit Abendmahl und Taufe,
Pastor René Enzenauer

Ostermontag
2. April 2018, 10 Uhr
Gottesdienst in Aumühle
in Wohltorf kein Gottesdienst
Pastorin Johanna Thode

Quasimodogeniti
8. April 2018, 10 Uhr
Pastorin Renate Fallbrüg

Misericordias Domini
15. April 2018, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Gottesdienst im Haus Billtal
20. April 2018, 17 Uhr
Pastor René Enzenauer

Jubilate
22. April 2018, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Kantate
29. April 2018, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Chronik

Getauft wurde:
Jonte Diestel

Frühjahrsputz in der Kirche

Räumen Sie gerne auf? Wenn ja, dann sollten Sie unbedingt dabei sein. Wenn nein, dann kommen Sie gerne trotzdem und helfen mit beim Frühjahrsputz in unserer Kirche. Denn im Team kann Aufräumen und Putzen wirklich Spaß machen. Am **Samstag, den 14. April, wollen wir von 8 – 12 Uhr** unsere Kirche so richtig aufmöbeln und dabei auch all das entsorgen, was sich hier und da angesammelt hat, aber nicht mehr gebraucht wird. Für eine Stärkung zwischendurch und für ein Mittagessen wird gesorgt. Um Essen und Trinken etc. zu planen, wäre es schön, wenn Sie sich bei Frau Ziel im Gemeindebüro anmelden. Tel. 04104/2283 oder kirchenbuero@kirche-wohltorf.de Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Soll und Haben – Der Haushaltsplan

In seiner letzten Sitzung hat der Kirchengemeinderat nach der Umstellung auf kaufmännische Buchführung den Haushaltsplan für das Jahr 2018 beschließen können. Dieser liegt noch bis zum 15. April im Gemeindebüro zur Einsicht aus.

Ein Handschlag, Abendmahl und dann drei Musiker

Das erste Zusammenkommen der neu gewählten Kirchenkreissynode

Am 12. März konstituierte sich in Mölln die neu gewählte Synode unseres Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg. Mit dabei war unser Synodaler Pastor Enzenauer.
Los ging es um 15 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Möllner St. Nicolaikirche, in dem alle 66 Synodale per Handschlag durch die beiden Pröpstinnen Frauke Eiben (Lauenburg) und Petra Kallies (Lübeck) auf ihr Amt verpflichtet wurden.
Danach begann die eigentliche Sitzung im Polleyn-Zentrum in Mölln, dem obligatorischen Tagungsort der Synode. Die beiden wichtigsten Tagesordnungspunkte betrafen die Wahl des neuen Präsidiums, das – wie sich zeigte – ein sehr musikalisches Präsidium werden sollte, und ein Referat über die wichtigsten Themen, die die Synode in ihrer 6-jährigen Legislatur beschäftigen werden.
Präses der neuen Synode wurde Hagen Sommerfeldt aus Lübeck, seines Zeichens Jurist und in seiner Freizeit unter anderem passionierter Horn-Spieler. Als erste Vizepräses wurde Anna Christ gewählt, die Pastorin in Lütau und ebenfalls seit Kindheitstagen Hornistin ist. Das Trio wurde dann komplett durch Mathias Harneit aus Wentorf, der zwar nicht Hornist, aber dafür Musiklehrer ist.

Nach diesen drei Wahlgängen informierte Pröpstin Kallies die Synode über die großen „Baustellen“ im Kirchenkreis. Dazu gehören die Themen der sinkenden Zahl an Pastorinnen und Pastoren aufgrund eines Ungleichgewichts zwischen Pensionierungen und nachrückenden neu ausgebildeten Pastores, die Finanzlage des Kirchenkreises, das Thema Gebäude und Bauunterhaltung und die Entwicklung der Kirchenmitgliederzahlen.
Alles in allem lässt sich sagen: Es werden spannende Zeiten in unserem Kirchenkreis, in denen viele Weichen dafür gestellt werden müssen, dass Glaube und Kirche auch künftig im Lübeck-Lauenburgischen präsent bleiben.

Info:
Die Kirchenkreissynode ist das oberste Beschlussorgan eines Kirchenkreises. Sie entscheidet zum Beispiel über Satzungen, Stellenpläne oder den Haushalt. Mit ihren Entscheidungen soll sie die Rahmenbedingungen für das kirchliche Leben in einem Kirchenkreis schaffen, die Arbeit der Gemeinden vor Ort fördern und diese genauso wie die Dienste und Werke bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen. Die Synode wird auf 6 Jahre von den Kirchengemeinderäten gewählt, hat 66 Mitglieder und setzt sich aus Gemeindesynodalen, Vertretern der Pastorenschaft und der Dienste und Werke zusammen.

Mitgliederversammlung

am 11. April 2018 um 20 Uhr im Gemeindehaus auf dem Kirchberg in Wohltorf

Auch in diesem Jahr soll die Mitgliederversammlung unseres Vereins im April stattfinden. Neben den eingeladenen Mitgliedern sind auch Gäste herzlich willkommen, sich über die Arbeit des Vorstands unseres Fördervereins zu informieren.

Für den Ablauf des Abends ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl der Kassenprüfer für 2018
- Neuwahl des Schatzmeisters sowie satzungsgemäße Neuwahl des Vorstandes
- Diverses

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie bei der Mitgliederversammlung begrüßen können.
Der Vorstand

Kontakt Gemeinde

Heilig-Geist-Kirche Wohltorf
Kirchberg 5, 21521 Wohltorf
www.kirche-wohltorf.de
Pastor:
René Enzenauer
Tel. 962 98 93
pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderates:
Friederike Probst
Tel. 23 76
probst@kirche-wohltorf.de
Kirchenbüro:
Sandra Ziel
Tel. 22 83
Fax 80 976
kirchenbuero@kirche-wohltorf.de
Di. + Do. 10-12 Uhr,
Mi. 16-18 Uhr
Kirchenmusikerin:
Andrea Wiese
Tel. 808 81
wiese@kirche-wohltorf.de
Organisation Küsterdienst:
Axel Potthoff
Tel. 0172/425 86 10
kuester@kirche-wohltorf.de
Kindergarten Alter Knick:
Waltraud Bodenheim (Ltg.)
Tel. 25 94
kita@ev-kita-wohltorf.de
Spendenkonto der Kirchengemeinde:
KSK Herzogtum Lauenburg
DE95 2305 2750 0109 4414 57
NOLADE21RZB

Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zum zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch an jedem **ersten Donnerstag im Monat** von **9.30 bis 11 Uhr** im Gemeindehaus auf dem Kirchberg. **Die nächsten Termine sind am 05.04.2018 und am 03.05.2018.** Es freuen sich auf Ihr Kommen Gisela Kriese und Brunhilde Schreblowski.

OSTERSONNTAG
01.04.
10 Uhr

MUSIK IM OSTERGOTTESDIENST

mit der Kurrende
und Jugendkantorei Wohltorf

SA. **21.04.**
15-18 und 19-21 Uhr

SO. **22.04.**
9 – 11 Uhr

GROOVY
Workshop mit
Jan Simowitsch,
Landespopularkantor der
Nordkirche

Teilnahme frei,
Spenden erbeten.
Anmeldungen, bitte bis zum
15. April, bei KMD Andrea
Wiese, Tel.: 04104-80881
Weitere Infos im Artikel
„Groovy“

SONNTAG KANTATE
29.04.
10 Uhr

„MIT BUXTEHUDE DURCHS KIRCHEN-JAHR“

Kantaten-Gottesdienst
D. Buxtehude (1637-1707):
„Cantate Domino“, BuxWV 12
Vokalensemble Wohltorf
und Instrumente
Leitung: KMD Andrea Wiese

Groovy… Jan Simowitsch

Am Wochenende nach den Osterferien (21./22. April) findet in Wohltorf der zweite der beiden Workshops dieses Halbjahres mit Gospel- und anderer Popularmusik statt. Wie gewohnt wird am Samstag Nachmittag von 15-18 Uhr geprobt. In der Kaffeepause ist Gelegenheit, den Dozenten und die anderen Teilnehmer nicht nur von ihrer musikalischen Seite kennen zu lernen. Nach einer Abendbrotpause geht die Probe von 19-21 Uhr weiter. Mit Liedern und Rhythmus erfüllt, treffen sich alle am Sonntag Morgen um 9 Uhr wieder, um im Gottesdienst, in dem sich auch die neuen Konfirmanden der Kirchengemeinde vorstellen, zu singen. Der Dozent des Workshops ist Jan Simowitsch (37), seit 2015 Leiter des Fachbereichs Popularmusik der Nordkirche. So umfasst sein Wirkungsbereich auch die ganze Nordkirche: Fortbildungen und Workshops für die wachsende Zahl von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern mit dem Schwerpunkt Popularmusik, die Leitung von Ausbildungskursen für C- und B-Musiker und Beratung von Kirchengemeinden gehören dabei zu seinen Aufgaben. In einem eigenen Tonstudio unterstützt er Chöre und Bands, ihre Musik weiter zu entwickeln. Jan Simowitsch ist geborener Rostocker und hat an der dortigen Hochschule für Musik und Theater sein Studium mit dem Hauptfach Klavier absolviert und mit Diplom abgeschlossen. Das Markenzeichen seiner umfangreichen Arbeit in der Kirchengemeinde Bad Segeberg war seit 2007 der "Musikberg", ein Projekt für Jugendliche mit Band- und Chorarbeit. Zahlreiche Aufführungen, auch mit von ihm selbst komponierten Werken, sind in diesem Rahmen entstanden. Für den Wohltorfer Workshop hat er folgendes Programm vorgesehen: Gospel, Pop, auf Englisch und Deutsch, mal ruhig und groovy zugleich, mal schnell und emotional. Dazu eigene Kompositionen und Neues aus der Nordkirche. Eine Mischung, die Sie neugierig macht? Die Teilnahme ist frei, um Spenden wird gebeten. Anmeldungen bei KMD Andrea Wiese, bitte bis zum 15. April: Tel.: 04104-80881, kantorei.wohltorf@gmx.de

---

Familien-Singen in der Wohltorfer Kantorei

Im zweiten März-Wochenende hatte die Kirchenmusikdirektorin Andrea Wiese in Wohltorf zum Projektwochenende „Familien-Singen“ für Groß und Klein eingeladen. Da das gemeinsame Singen in vielen Familien eher eine Seltenheit geworden ist, war es umso schöner, dass am Samstagnachmittag viele Mütter, Väter, Omas, Opas und Kinder zwischen 4-11 Jahren zusammenkamen, um gemeinsam zu musizieren.
Während die Großen das erste Mal die vielfältige Liederauswahl durchgingen und ihre Stimmlagen probten, durften die Kleinen basteln und Zuckerwatte naschen. Nach einer konzentrierten, sehr kurzweiligen Probe der Erwachsenen im Gemeindehaus stärkten sich alle bei Kaffee und Kuchen, um anschließend mit den Kindern gemeinsam zu üben. Die Kinder hatten die Lieder bereits in den Wochen vor dem Familien-Singen in ihren Chören mit Frau Wiese erarbeitet. Nun konnten sie erleben, wie die Erwachsenen in die ihnen bekannten Lieder einstimmten. Groß und Klein erfuhren, welche Freude es bereitet, gemeinsam zu singen – und, dass Musik verbindet. Und spätestens bei der Stellprobe in der Kirche gab es sowohl auf Seiten der Eltern und Großeltern, als auch bei den Kindern Überraschung und Staunen über das entstandene Zusammenspiel – verbunden mit einiger Gänsehaut und viel Gelächter. Die Aufführung des Geprobten fand dann einen Tag später im Rahmen des sonntäglichen Gottesdienstes in der Wohltorfer Kirche statt. Zahlreich erschienen Gemeinde- und Familienmitglieder sowie Freunde.
Das gemeinsame Musizieren hat allen sehr viel Freude bereitet und der eine oder andere war wohl auch ein wenig stolz über das Erreichte, so dass sich nun alle bereits auf das nächste Familien-Singen in Wohltorf freuen.

FOTOS: © PRIVAT

„Barrabam!“
Bach’s Matthäuspassion 2018 in der Wohltorfer Heilig-Geist-Kirche

Am 1. Sonntag der Passionszeit 2018, Invokativ, 18. Februar, bringt Andrea Wiese, Kirchenmusikdirektorin der Heilig-Geist-Kirche Wohltorf, Johann Sebastian Bach’s **Matthäuspassion** zur Aufführung. Full house. Sämtliche Chöre der Kirchengemeinde, insgesamt an die 100 Sänger, sind im Einsatz. Die jungen in Grau, die älteren in Schwarz; 5 Solisten (Olivia Stahn, Sopran, Nicole Pieper, Alt, Tim Karweick Tenor, Julian Redin, Bass, Konstantin Heintel, Jesusworte); Das Wohltorfer Kammerorchester mit klangvoller Unterstützung von weiteren 10 Solisten. Ganz großes Kino in der kleinen evangelisch-lutherischen Kirche vor den Toren Hamburgs, am Rande des Sachsenwaldes. Zeitgleich gibt es die **Saint Matthew Passion** des Bach Choir in der Londoner Royal Festival Hall; am Sonntag, 25.03., erklingt Bach’s persönliches Glaubensbekenntnis in der Hamburger Michaelis Kirche, dem Michel. In der Hamburger Staatsoper dann, 2.4., das „Zeugnis von menschlicher Leidens- und Lebenserfahrung“ als John-Neumeier-Ballett. Die Kopenhagener Holmens Kirche (Kammerchor Camerata) bringt Bach’s Passion Christi am Karfreitag, 6.4., in deutscher Sprache. Leipzig, Thomas Kirche mit Thomaner Chor und Gewandhaus Orchester, das Bach’sche historische Umfeld, war schon am 30.3. dran. Dies zur (absolut wertenden) Einordnung des 2018er Wohltorfer Werkblocks „Matthäuspassion“.
Warum jetzt, 11 Jahre nach der ersten Aufführung unter Andrea Wieses Leitung, wieder dieses riesige Meisterwerk des musikalischen Giganten des Barock? „Weil die Besetzung der Kantorei es zuließ, ebenso die Finanzen.“ Sagt sie. „Und weil 10 Jahre ohne Matthäuspassion eigentlich schon viel zu lange ist.“ Und fügt hinzu: „Bach ist für mich Urgestein und Gipfel aller Kirchenmusik. Ich bin durch die regelmäßigen Aufführungen meines Vaters an der Celler Stadtkirche mit seiner Musik aufgewachsen. Deren Schönheit und Tiefe ist unfassbar.“ Staunende, offene Münder, Ergriffenheit, beseelte Ruhe – eine besondere Atmosphäre in der Kirche nach den gut 2,5 Stunden Bach’scher Klänge als volle Bestätigung dieser Einschätzung. „Alle Solisten und die Chöre hätten erfolgreich in der Elbphilharmonie auftreten können“, wußte die lokale Presse die Einschätzung von Konzertbesuchern wiederzugeben.
Und so fing es an: Karfreitag, 11. April, 1727. Deutschland, zergliedert in Hunderte kleiner Feudalstaaten, ist immer noch dabei, die Risse, die der Dreißigjährige Krieg geschlagen hat, zu heilen. In der Thomas Kirche, Leipzig, bringt ihr Kantor, Johann Sebastian Bach (44), Spross einer Musiker-Dynastie wie die Purcells in England, den Scarlattis in Italien oder den Couperins in Frankreich, in 2. Ehe verheiratet mit Anna Magdalena Wilcke, Hofsängerin zu Weissenfels und Köthen, seine **Matthäuspassion** zur Aufführung. Er, der angestellte Musiker, trägt die Livree des Fürsten Leopold von Anhalt-Köthen. Seine Manuskripte leitet er ein mit „J.J.“ (Jesu juva) und beendet sie mit „S.D.G.“ (Soli Deo Gloria). Den Text für die Passionsmusik 1727 verfasst er gemeinsam mit seinem Librettisten Christian Friedrich Henrici, genannt Picander. Die Worte des Evangelisten Matthäus vermerkt Bach mit roter Tinte in der Partitur. Der Karfreitagsgottesdienst dauerte insgesamt über vier Stunden, drei davon sind Bach’s Musik, keine Pause: Eine Zumutung für und Herausforderung an die Zuhörer, was (seelische) Wachheit, Aufnahmefähigkeit und -Bereitschaft anbelangt. Die Resonanz: verständnislos, ablehnend, kühl. Alles viel zu langatmig, allzu grosse Opernhaftigkeit. Es gibt keine weitere Aufführung zu Bach’s Lebenszeit. Hundertundzwei Jahre später bringt der junge Hamburger Musiker, Komponist und Kantor Felix Mendelssohn-Bartholdy Bach’s Höhepunkt protestantischer Kirchenmusik, gekürzt auf 150 Minuten, zurück in die musikalische Welt, was 1829 eine wahre Bach-Renaissance einleitet.
Nimmt Andrea Wiese Bach heute rein musikalisch? Oder sieht sie ihn, seine Musik und seine Rezeption auch im historischen Kontext? Bach's Haltung gegenüber den Juden in seiner Zeit, z.B. Spielt so etwas in ihrem musikalischen Umgang mit einem Komponisten eine Rolle? „Ich verstehe seine Auffassung aus seiner Zeit heraus. Und deute sie aus meinem Verständnis, für die heutige Zeit. Text und Musik sind eng verknüpft, die Musik lebt ja auch aus dem Sinn der Worte, die Musik belebt die Worte.“
Auf die historischen Instrumente, wie z.B. Gambe, wurde bei der Wohltorfer Aufführung verzichtet. Kostenfrage? Individuelle Auswahl der Ablaufs? Dazu die Dirigentin: „Es gibt nur wenige Stücke mit Gambe. Da das Orchester auf modernen Instrumenten gespielt hat und eine Gambe extra hätte engagiert werden müssen, war es sinnvoll, an diesen Stellen zu kürzen. So kamen wir auf die Spielzeit von 2,5 Stunden. Die Kosten spielen in einer Kirchengemeinde wie der unseren, darüber hinaus, immer auch eine Rolle.“ Die Proben zur ersten Matthäuspassion-Aufführung müssen, wie es die Berichte hergeben, grauenhaft für alle Beteiligten gewesen sein. Bach „maltraitierte“. „Grade in der Endphase, nach gut einem Jahr intensiver Proben, dürfte z.B. der Kantorei der Begriff "malträtieren" nicht fremd gewesen sein“, gibt die Leiterin ihre Einschätzung. „Die Probenzeit mit dem Orchester ist leider immer, und bei einem so großen Werk besonders, erschreckend kurz.“
Der Bass, Julian Redin, wirkte bei der Wohltorfer Aufführung so explicit theatralisch. Kam das von ihm selbst oder wird das vorgegeben? „Nein“, so Andrea Wiese, „das kommt von den Sängern selbst. Solisten, ob instrumental oder vokal, haben zudem grundsätzlich eine große Gestaltungsfreiheit. Änderungen oder individuelle Interpretationen sind nur im Konsens sinnvoll“, weiss sie aus Erfahrung. Und weiter: „Rundum war es eine so große Leistung! Alle waren höchst konzentriert und konnten die gute Vorbereitung umsetzen. Der Kontakt, die Einheit Chor-Dirigentin war perfekt. Die Turbae-Chöre waren technisch gut und dramatisch, die Choräle innig und persönlich. Gute Sprache. Die Mischung des Chores aus Erwachsenen und Jugendlichen, die ganz selbstverständlich und ohne Vorbehalte zusammen musizieren, ist hier bei uns besonders“, so Wiese weiter. „Und die Kurrende-Kinder haben wirklich Gas gegeben! Es war ihr erstes großes Konzert! Und überhaupt: Die Kantorei fährt einen enormen, persönlichen, ehrenamtlichen Einsatz!!!“
Am 2. Sonntag der 2018er Passionszeit schafften die Wohltorfer 1. Hockey-Damen in der Halle des örtlichen Tontauben Clubs den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse. Die Halle tobte. Viele der Matthäus-Passion-Begeisterten des Vor-Sonntags klatschten sich die Hände wund. Auch das ist Wohltorf. Kirchenmusikalisches Hartholz trifft auf sportlichen Einsatz mit Torwartkelle. Johann Sebastian Bach, Jahrhundert- (wenn nicht Jahrtausend-) Musiker und Vater von 20 Kindern (aus 2 Ehen, 10 Bach-Kinder erreichten das Erwachsenen-Alter), hätte es gefallen. MSD

Jugendkantorei in Hamburg St. Petri

Auf Einladung des „Amts für Kirchenmusik in Hamburg“ singen die Jugendkantorei und Kurrende Wohltorf am Mittwoch, 2. Mai 2018, um 17.15 Uhr in der Hauptkirche St. Petri, Hamburg. Anlass ist die Feier der 3500. „Stunde der Kirchenmusik“.
Die bestehende Reihe »Stunde der Kirchenmusik« existiert seit 1948 und gehört damit zu einer der am längsten bestehenden Veranstaltungsreihen der Hansestadt: Jeden Mittwoch um 17.15 Uhr erklingt in der Hauptkirche St. Petri an der Mönckebergstraße, wie ein Kontrapunkt zum geschäftigen Leben rundherum, Kirchenmusik in all ihren Formen und Facetten. Der Ursprung der Reihe liegt in der Nachkriegszeit: viele Hamburger Kirchenorgeln waren damals zerstört oder stark beschädigt - eine Ausnahme war die Orgel in St. Petri.
Die Jugendlichen aus Wohltorf und Umgebung im Alter zwischen 10 und 17 Jahren singen Werke von Bob Chilcott, John Rutter u.a.. Sie werden geleitet von KMD Andrea Wiese und begleitet von Matthias Witt am Flügel. Ergänzt wird das Fest-Programm neben einigen Grußworten durch Orgelimprovisationen der beiden Hauptkirchenorganisten KMD Thomas Dahl (St. Petri) und KMD Manuel Gera (St. Michaelis).
Der Eintritt ist, wie bei der „Stunde der Kirchenmusik“ üblich, frei.

Ein lehrreiches Gespräch zwischen Jung und Alt

Die Wohltorfer Konfirmanden zu Besuch im örtlichen Seniorenwohnheim Haus Billtal

Wir, die Konfirmanden des Jahres 2018 der Kirchengemeinde Wohltorf, besuchten am 9. März Frau Helga Daigl, um uns mit ihr über das Leben und Wohnen in einem Seniorenwohnheim zu unterhalten.
Frau Daigl ist 82 Jahre alt und wohnt seit ungefähr einem Jahr im Haus Billtal. Von Beruf war Frau Daigl, die in Hamburg aufgewachsen ist, Lehrerin. Sie ist eine sehr kommunikative, interessierte und aufgeschlossene Frau, die es liebt, von ihren Enkeln zu erzählen. Daher war unser Gespräch stets kurzweilig.
„Im Hause Billtal ist es nie langweilig!“ sagt Frau Daigl. Es gibt immer etwas zu erleben mit viel Freiraum für individuelle Aktivitäten über den ganzen Tag hinweg verteilt. Gemeinsam ist ausschließlich das Mittagessen, zu dem sich alle Bewohner im zentralen Speisesaal treffen. Sowohl das Frühstück als auch das Abendessen werden selbst in der eigenen Wohnung hergerichtet.
Am Vormittag und Nachmittag gibt es, wie uns von unserer Interviewpartnerin Frau Daigl höchst interessant berichtet wurde, viele unterschiedliche Aktivitäten. Man kann an Kursen teilnehmen, wie zum Beispiel Gymnastik oder Gedächtnistraining. Dies macht den Bewohnern sehr viel Spaß, da es professionell geleitet wird. Ein wöchentliches Highlight ist auf jeden Fall auch das gemeinsame Einkaufen in Reinbek. Jeden Dienstag fahren einige Bewohner per Bus dorthin und kaufen wesentlichen Bedarf an Lebensmitteln, Blumen etc..
Auch Feste wie Karneval oder das Oktoberfest werden im Haus Billtal groß gefeiert. Musikalisch sind die Senioren allemal, denn durch die häufigen Besuche des Wohltorfer Kirchenchores oder der Bands, die dort ihr Bestes geben, kommen sie nicht aus der Übung. Wie man sieht, ist in der Seniorenwohnanlage immer etwas los.
Wovon uns Frau Daigl sehr begeistert erzählte, ist die Möglichkeit, das Appartement mit eigenem Mobiliar persönlich zu gestalten. Dadurch fühlt man sich gleich ein wenig wie zu Hause. Darüber war Frau Daigl sehr froh. In einem normalen Altersheim hätte sie ihre geliebten Möbel zuhause lassen oder gar verkaufen müssen. Dies war ein wesentlicher Grund, weshalb sie in das Haus Billtal gezogen ist. Frau Daigl wusste ebenfalls viel über den Umbau zu berichten, der momentan an der Anlage getätigt wird. Sie erzählte, dass ein Teil des Hauses renoviert und zusätzlich um ein Stockwerk aufgestockt wird (s. Abb.), um mehr Wohnraum für zusätzliche Bewohner zu schaffen. Dadurch ist es in letzter Zeit zu erheblicher Lärmbelästigungen gekommen Als kleine Entschädigung wurde den betroffenen Bewohnern ein üppiges Frühstück hergerichtet. Der Tumult hat sich mittlerweile aber schon wieder zum großen Teil gelegt und die Bewohner können wieder in Ruhe ihren gewohnten Mittagsschlaf halten.

Abschließend kann man sagen, dass es im Haus Billtal sehr angenehm ist zu wohnen. Frau Daigl ist sehr glücklich über ihren Umzug dorthin. Wie sie erzählte, herrscht unter den etwa 50 Bewohnern und den Pflegern/innen eine freundliche und aufgeschlossene Atmosphäre. Für sie bedeute das auch, dass hier im Billtal im Sinn von Johann Hinrich Wichern gelebt und gearbeitet wird. Der Hamburger Theologe und Pädagoge gründete vor 170 Jahren die Innere Mission der Evangelischen Kirche Deutschlands, aus der auch die Wichern-Gemeinschaft Reinbek hervorging, zu der das Haus Billtal in Wohltorf gehört. In der letzten März-Woche 2018 wurde der 70. Geburtstag dieser segensreichen Wichern-Einrichtung im Schloss Reinbek festlich begangen.
Wir hoffen, wir konnten Ihnen, liebe Leser des „der Sachsenwalder“, das Haus Billtal und seinen Alltag etwas näher bringen. Für uns Konfirmanden war es ein schönes und interessantes Erlebnis, sich einmal ausführlich und in Ruhe mit einer älteren Mitbürgerin unserer Gemeinde zu unterhalten.
Für die 2018er Konfirmandengruppe von Pastor Enzenauer: Die beiden "Edelfedern" Tim Föcking (konnte beim Fototermin leider nicht dabei sein) und Lucas Schneider (s. Abb. mit Frau Helga Daigl).

FOTOS: © PRIVAT

Von der Feuerwehr bis zum Müllmonster – **Fasching in der Kita**

Ev. Kindergarten Wohltorf

In einer Teamsitzung haben die Mitarbeiter unserer Kita sich überlegt, welches Thema für die Kinder so interessant sein könnte, dass wir damit auch unser Faschingsfest gestalten könnten. Im Hinblick auf die persönliche Zukunft eines jeden Kindes, Kita, Schule, Beruf, entschieden wir uns für das Thema "Berufe". Es war spannend, was sich jede Gruppe dazu überlegte und später in den Projekten dazu umsetzte.

Zunächst aber wollten wir ja Fasching feiern, und so gestalteten wir die Räume und vor allem die Fenster mit verschiedenem Material der einzelnen Berufe. Die Erzieher kreierten so berufliche Szenen, die die Kinder mit staunenden Augen und vielen Fragen begleiteten.

Parallel dazu überlegte sich jede Gruppe berufsspezifische Spiele, die von den Kindern am Faschingsfest liebend gerne ausprobiert wurden. Im ganzen Haus wurde nicht nur gelacht und getanzt, gesungen und gegessen. Die Kinder waren mit Freude dabei, alle Spiele auszuprobieren.
In der Roten Gruppe gab es die Feuerwehr. Die Erzieher waren in voller Montur damit beschäftigt, den imaginären Brand mit Hilfe der Kinder zu löschen. Blaue Wasserbälle wurden von den Kindern gegen das Feuer (Dosen) geworfen. Das war ein Trubel!
Die gelbe Gruppe symbolisierte durch die Erzieher gleich zwei Berufe. Es gab den Schornsteinfeger und einen Koch! Gespielt wurde hier mit Feingefühl, welches die Kinder brauchten, um in einer Fühlkiste zu erraten, welches Symbol zu einem Beruf passt (Kochlöffel für den Koch).

In der grünen Gruppe war es verfänglich, denn dort waren mehrere Netze gespannt. Ein blaues Tuch auf dem Boden glich einem Teich, in dem viele bunte Fische lagen. Hier sollten die Kinder zu Fischern werden und geschickt einen guten Fang an Land ziehen.

Frau Schrader und Frau Börsch organisierten einen „Zug“ zur Regenbogengruppe, in den die Kinder einsteigen konnten. Dort brauchten die Kinder ihre Ohren. Sie mussten anhand eines Geräusches herausfinden, zu welchem Beruf es passt und anschließend das entsprechende Symbol in der Gruppe finden (Schnippeln der Schere/Friseur).

Müll, den wir in unserem Alltag ja reichlich produzieren, fanden die Kinder in der blauen Gruppe. „Komisch, da liegt ja nur Müll“, so ein Kind. Aber dann wurde es spannend. Das Müllmonster hatte einen großen Müllberg hinterlassen, den die Kinder nun in verschiedene Behälter sortieren sollten. Verschiedenste Verpackungen, Tuben, Plastikschalen usw. begleiten uns durch den Alltag. So auch täglich in unserer Kita! Ich frage mich öfter, warum wir immer wieder darauf reinfallen und Dinge für unsere Kinder kaufen, deren Nutzwert fragwürdig ist und außerdem Müll produziert. Schmeckt ein klitzekleiner aufgerollter Käse in buntem Plastik verpackt, besser als ein Käsewürfel vom Stück mit Weintraube? Oder das Miniwürstchen, auch dieses in Plastik verpackt und vom Kind nicht zu öffnen! Schmeckt es den Kindern besser, nur weil es niedlich, mit Comicfiguren bunt verpackt auf dem Teller liegt? Ist es nicht schlauer, den täglichen Versuchungen bewusst zu widerstehen, nur weil die Industrie uns in eine Falle lockt und es unserer Bequemlichkeit dient? Ich werde nachdenklich, wenn Kinder ihre Eltern aufmerksam machen und manchmal umweltbewusster reagieren als mancher Erwachsene. Dabei werden wir täglich konfrontiert durch die Presse, die uns mit sehr düsteren Meldungen bzgl. unserer verschmutzten Meere und Umwelt aufmerksam macht. Allein der Gedanke an unsere Kinder und deren Zukunft sollte uns doch sensibel und nachdenklich machen. Helfen wir doch alle mit, im Kleinen, täglich zu Hause und hier in der Kita! Werden Sie, liebe Eltern, doch kreativ, und erfinden Sie ein ansprechendes gesundes Frühstück für ihr Kind, ohne Müll!
Das haben einige Eltern schon bewiesen, denn wir bekamen von ihnen so lustige und appetitanregende Bufettbeiträge, wie das Gurkenkrokodil oder einen Birnen-Käse-Igel! Herzlichen Dank!

SABINE HINTZ

FOTO: © RENÉ ENZENAUER

"Todesmutig" – Reden über etwas, worüber man nicht so gerne redet

Der Tod ist eine seltsame Sache. Wir alle wissen, dass er uns ereilen wird. Niemand kann sich ihm entziehen. Aber darüber sprechen und sich mit dem Sterben und dem Tod beschäftigen, davor schrecken viele doch zurück. Vielleicht, weil er noch so weit weg scheint oder weil es einfach unangenehm ist, vor allem dann, wenn es um das eigene Ende geht.
Wir wollen das ändern. Zumindest ein wenig. Mit einem kleinen neuen Projekt, das den Namen "Todesmutig" trägt und wie ein kleiner Workshop gedacht ist. Es gibt jeweils ein Thema, das im Fokus des Abends stehen wird.
Todesmutig heißt: ankommen und gucken, wer alles da ist, entspannt zusammensitzen, eine Kleinigkeit essen und trinken, einen kleinen Impuls zum jeweiligen Thema hören und dann vor allem: Reden über den Tod wie über einen alten Bekannten, den man aus den Augen verloren hat oder wie etwas, das so nah und zugleich so wenig greifbar scheint.
Dazu treffen wir uns an drei Terminen an mehr oder weniger ungewöhnlichen Orten. Eingeladen ist jede und jeder, die/der möchte. Das Alter ist nicht wichtig. Je verschiedener wir sind, umso besser. Mitbringen brauchen Sie nichts, nur Interesse und Lust daran, sich auszutauschen, nachzudenken und sich inspirieren zu lassen.
Unser erstes Treffen ist am 20. April um 19 Uhr in unserer Kirche.

Wenn Sie dabei sein möchten, dann wäre es schön, wenn sie sich anmelden unter Tel.: 04104/2283 oder kirchenbuero@kirche-wohltorf.de
Angela Rohde und Pastor René Enzenauer freuen sich auf Sie!

Gemeinde

DASSENDORF

Herausgeber:
Die Bürgermeisterin

25.04.
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dassendorf, 19.30 Uhr
Tagesordnung s. amtliche Schaukästen oder www.dassendorf.de.
Sämtliche Termine und Niederschriften finden Sie unter www.dassendorf.de/sitzungen

Liebe Dassendorferinnen,
liebe Dassendorfer,

am 6. Mai ist Kommunalwahl. Alle Wahlberechtigten in Dassendorf sind dazu aufgerufen, eine neue Zusammensetzung der Gemeindevertretung zu wählen. Bei der konstituierenden Sitzung am 8. Juni wird dann aus den Reihen der 17 neuen Gemeindevertretenden der/die Bürgermeister/in gewählt.
In dieser „Sachsenwalder"-Ausgabe finden Sie umfangreiche Informationen der in Dassendorf zur Wahl stehenden Parteien und Wählergemeinschaften. Durch Flugblätter, Internetseiten und Wahlkampfstände können Sie sich darüber hinaus in den nächsten Wochen ein Bild davon machen, wer sich in Dassendorf mit welchen Inhalten zur Wahl stellt.
Im Sinne einer künftigen Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung versteht sich ein fairer und sachlich geführter Wahlkampf für alle Beteiligten hoffentlich von selbst. Demokratischer Wahlkampf heißt aber immer auch Wettstreit um die vermeintlich besten Argumente, Personen und Positionen. Nur wo Unterschiede festzustellen sind, gibt es auch echte Wahlmöglichkeiten und eine Chance für Sie zu entscheiden, welchen drei Direktkandidatinnen und Direktkandidaten Sie in Ihrem Wahlkreis Ihre Stimmen geben möchten. Die drei Kandidatinnen und Kandidaten mit den meisten Stimmen aus jedem Wahlkreis erhalten ein Direktmandat für die Gemeindevertretung. Jede Stimme zählt.
Alle, die sich für die Arbeit in gemeindlichen Gremien zur Verfügung stellen, tun dies ehrenamtlich. Eine hohe Wahlbeteiligung stellt somit auch eine wichtige Anerkennung dieses Engagements dar.
Sind Sie am 6. Mai nicht vor Ort? Verreisen Sie? Feiern Sie Konfirmation oder sind aus sonstigen Gründen verhindert? Wenn Sie schon vorher wissen, dass es für Sie nicht möglich sein wird, Ihre Stimme vor Ort am 6. Mai im Wahllokal abgeben zu können, sollten Sie rechtzeitig nach Erhalt der Wahlunterlagen Briefwahl beantragen. So können Sie bequem von zu Hause aus Ihre Stimme abgeben und damit einen wichtigen Beitrag zur Demokratie leisten. Es ist auch möglich, bis 4. Mai im Amtsgebäude zu den Öffnungszeiten mit diesen Wahlunterlagen seine Stimme abzugeben.
Zum letzten Mal in dieser Wahlperiode wird die **Gemeindevertretung am Mittwoch, 25. April** tagen. Die Sitzung im Multifunktionssaal ist wie immer öffentlich und beginnt um 19.30 Uhr.
Voraussichtlich am **3. April tagt der Bauausschuss** und beschäftigt sich mit dem Lärmschutzwall am Mühlenweg, der Sanierung wassergebundener Wege und der Verkehrsregelung am Hohlweg.
„Bühne frei für Rock´n Roll" heißt es am **Samstag, 28. April**, wenn die „Crazy Crackers" auf Einladung des Kulturkreises Dassendorf im Multifunktionssaal gastieren.
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest und einen sonnigen April!
Ihre Bürgermeisterin

Martina Falkenberg

Kontakt

Gemeinde Dassendorf
Bürgermeisterin
Martina Falkenberg
Christa-Höppner-Platz 1
21521 Dassendorf
Telefon: 0151/504 63557
Telefonische Sprechzeit:
Mo. bis Do. 17 –18 Uhr
und nach Vereinbarung
Sekretariat: 04104/99 01 22
bgm-dassendorf@amt-hohe-elbgeest.de

Schiedsamt
Karl-Hans Straßburg
Telefon: 04104/68 21

Alfried-Otto-Grundschule
Bornweg 18
Telefon: 04104/690 90
grundschule.dassendorf@schule.landsh.de
www.alfried-otto-schule.de

Offene Ganztagsschule
Leitung: Jette Jekubik
Koordinatorin: Sylvia Keding
OGTS Dassendorf
Bornweg 18
21521 Dassendorf
Öffnungszeiten Büro:
Di. +Do. von 8 bis 10 Uhr
Mobil: 0175/2200489
OffenerGanztag.Dassendorf@AWO-SH.de

Kommunaler Kindergarten
„**Spatzennest**", Wendelweg 1
Telefon: 04104/58 62
spatzennest.kita@gmx.de

Ev. Kindergarten
Bornweg 30
Telefon: 04104/52 04
kindergarten@kirche-brunstorf.de

Gemeinde-Bücherei
Am Wendel 2
neue Öffnungszeiten:
Montag 16 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 12 Uhr
neue Büchereileiterin:
Carmen Alwardt

Seniorenbeirat Dassendorf
Kontakt: Sabine Popp
Dorfstraße 6
21521 Dassendorf
Tel. 04104 / 969646

Birte Marr, Brigitte Czerolka, Ulrich Hars, Wolfgang Bober, Martina Falkenberg, Wilfried Falkenberg, Thomas Markert, Thomas Berka, Marina Lamottke

WIR kandidieren

ZUR KOMMUNALWAHL AM 6. MAI 2018

IHRE 3 STIMMEN ✕ ✕ ✕
FÜR DIE NEUE WÄHLERGEMEINSCHAFT
WIR FÜR DASSENDORF
damit Martina Falkenberg unsere Bürgermeisterin bleibt

WIR für eine lebendige Gemeinschaft
WIR für eine zukunftsfähige Infrastruktur
WIR für den Erhalt des Ortsbildes

www.WIR-dassendorf.de

WIR

Im Notfall

Notruf: 110
Polizei Geesthacht
Markt 11
Jens Naundorf
Telefon: 04152/800 31 18
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Dassendorf
Am Brink 1
21521 Dassendorf
Gerätehaus: 04104/48 90
Wehrführer Björn Zeuner
Telefon: 04104/96 89 027
Krankenwagen
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81 001

Ärztl. Notfallversorgung

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek,
Telefon: 040/72800
Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht
Telefon: 04152/1790
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do 19 –21 Uhr
Mi. Fr. 17 –21 Uhr
Sa. So. Feiertag 10 –13 Uhr und 17 –21 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/66 28 30
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/228 22 80
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/43 43 79

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81 306

Dr. med. Dieter Heesch
Dr. med. Inken Wulf
Falkenring 1
Telefon: 04104/97 970
Bernhard Keding, Zahnarzt
Falkenring 1
Telefon: 04104/80 914

Die Falken-Apotheke
Falkenring 1
Telefon: 04104/91 140

Bilanz 2017 Kulturkreis Dassendorf fällt positiv aus

Der Kulturkreis Dassendorf holt immer wieder interessante Künstler nach Dassendorf und bereichert das kulturelle Angebot in der Region. Dabei wird der Kulturkreis ehrenamtlich von einem Team mit Helga Höhns an der Spitze geführt.
Auch im Laufe dieses Jahres können wir uns auf viele interessante und schwungvolle Veranstaltungen des Dassendorfer Kulturkreises freuen.
Bei insgesamt acht im vergangenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen ergab sich im Jahr 2017 ein Überschuss von rund 200 Euro. Die Stadtwerke Geesthacht haben dem Kulturkreis darüber hinaus 500 Euro gespendet. Somit entsteht ein Plus von über 700 Euro, das der Kulturkreis laut Haushaltsrecht nicht für Folgeveranstaltungen aufheben kann. Dieser Betrag geht in den Jahresabschluss der Gemeinde ein. Die Summe sollte jedoch im Hinterkopf behalten werden, wenn es in der Gemeindevertretung um Finanzierungen von Veranstaltungen in 2018 geht.
Schon einmal vormerken sollten Sie sich die Veranstaltungen 2018: Samstag, 28. April, 20 Uhr, „Crazy Crackers"; Sonntag, 26. August Frühschoppen "Open air" mit "Ma Cajun"; Sonntag, 23. September „Georg Kreisler" - Konzert mit Heinz Heinrich Rohde,
Samstag, 20. Oktober „Die Zimtschnecken", Sonntag, 11. November „Feel good Boogie" mit Abi Wallenstein, Samstag, 1. Dezember „Klavier & Kabarett" mit Christiane Schütze.
Ein besonderer Dank der Gemeinde gilt dem gesamten Kulturkreis-Team, das es schon seit Jahrzehnten schafft, Künstlergruppen anzuwerben, die Veranstaltungen zu organisieren und nicht zuletzt auch das Publikum in den Pausen mit Getränken und Snacks zu versorgen. Es ist eine Freude zu sehen, wie es dem Kulturkreis Dassendorf immer wieder gelingt, den Multifunktionssaal mit Leben zu füllen.
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Lärmschutz muss neu hergerichtet werden

Spätestens die Gehölzarbeiten durch die Straßenmeisterei haben dies ans Licht gebracht: die Lärmschutzwand entlang des Mühlenweges nördlich und südlich des Sperberweges ist abgängig. Im ersten Schritt wurde mittlerweile durch das Bauamt nachvollzogen, welche Lärmschutzmaßnahmen laut dort gültigem Bebauungsplan herzurichten sind. Nördlich des Sperberweges ist dies eine Kombination aus Lärmschutzwall und -wand mit einer Gesamthöhe von 3 Metern über der Fahrbahn der L314.
Südlich der Straße Sperberweg entlang des öffentlichen Parkplatzes reicht als Lärmschutzmaßnahme laut B-Plan ein Lärmschutzwall mit 2 Metern über dem Mühlenweg aus.
Es wird angeregt, die Lärmschutzwandbereiche künftig aus möglichst dauerhaft haltbarem Material herzurichten. Hier obliegt der Gemeinde die Unterhaltungspflicht Der Lärmschutzwall befindet sich weitestgehend auf gemeindeeigenem Grundstück.
Teile des Walls befinden sich auf privaten Grundstücken des Habichtweges. In diesem Bereich wird derzeit noch vom Bauamt geprüft, in wieweit eine Unterhaltungspflicht der Gemeinde besteht.
In jedem Fall soll der Lärmschutz am Mühlenweg so schnell wie möglich wieder hergestellt werden. Die Gemeindevertretung hat den Bauausschuss unter Leitung von Rolf Demme (CDU) damit beauftragt, möglichst umgehend über die konkrete Ausführung und Umsetzung der der Maßnahme abschließend zu beraten. Sobald dies erfolgt ist, können die Arbeiten entsprechend beauftragt werden.
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Wegesanierung in den Bauausschuss verwiesen

Auch eine Sanierung wassergebundener Wege stand bei der Gemeindevertretung im Februar zunächst auf dem Programm. Dieser Punkt wurde aufgrund der Höhe der vom Bauamt kalkulierten Kosten von rund 50.000 Euro zur vorherigen Beratung in den Bauausschuss verwiesen. Hier soll über den Umfang der Sanierungen beraten werden.
Zur Sanierung vorgeschlagen sind der Parkplatz der Kita „Spatzennest", Teile des Flachstumwegs, der Brandschutzstreifen und ein Fußweg am Quellenweg, Teilbereiche des „Am Martenshof" sowie einzelne Fußwegbereiche.
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Gemeindewohnung soll umfangreich saniert werden

Eine der gemeindeeigenen Wohnungen „Am Wendel" wurde zum 1. Februar 2018 frei. Die Hausverwaltung schlägt vor einer Weitervermietung durch die Gemeinde umfangreiche Sanierungen in Küche, Bad, Türen, Elektrik vor. Die Verwalterfirma beziffert die Höhe möglicher Kosten mit bis zu 40.000 Euro.
Detaillierte Angaben dazu lagen der Gemeinde bisher noch nicht vor. Die Gemeindevertretung stimmte in ihrer Februar-Sitzung der Maßnahme zu mit dem Ziel, die Wohnung möglichst schnell wieder vermieten zu können.
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

GUD

Aus Liebe zu Dassendorf

Wir bestimmen die Dassendorfer Politik seit 35 Jahren mit. Wir wollen, dass Dassendorf weiterhin liebenswert bleibt und sich positiv entwickelt.
Helfen Sie uns dabei, indem Sie uns am 6. Mai Ihre Stimme geben!

Bei Störungen

SH-Netz: Störungen bei Gas und Strom
melden rund um die Uhr
unter 0 41 06-6 48 90 90

Störung Straßenbeleuchtung
e-werk Sachsenwald GmbH
Telefon: 0800/72 73 73 7*
strassenbeleuchtung@
ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/49 90 444
Abwasser HSE
Telefon: 040/34 98-6000

Schäden im öffentlichen Bereich
Bauamt: 04104/990-604

Gemeindearbeiter
Telefon: 04104/963 78 20
Hr. Berodt: 0160/9691 3836
Hr. Krentzlin: 0160/96951065

Schulhausmeister
Hr. Klein: 0177/14 14 839

Abfallwirtschaft Südholstein

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*

NEU **Restmüll (schw. Tonne)**
14-tägig, Di.
10.04., 24.04.

NEU **Biomüll (braune Tonne)**
14-tägig, Di.
Mi 04.04., Di 17.04.

Gelber Sack
14-tägig, Mo.
09.04., 23.04.

Altpapier
jeder 2. Mi./Monat
11.04.

Sperrmüll, Elektro- /Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*
*kostenlos aus dem dt. Festnetz
www.awsh.de (Abfallwirtschaft Südholstein)

Viele Anregungen beim Besuch im **Holunderhof**

Auf Einladung der neuen Geschäftsführerin des ASB-Kreisverbandes, Frau Stebner-Pietruska, habe ich im Februar die Räumlichkeiten der ASB in der Seniorenwohnanlage „Holunderhof“ besucht.
Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner hatten dieses Treffen als willkommene Gesprächsmöglichkeit genutzt. Es gab einen lebhaften Austausch über die anstehende Bebauung der Nachbargrundstücke Am Holunderbusch, die Erreichbarkeit der Infrastruktur wie Einkaufsmöglichkeiten, Bus und Kulturveranstaltungen im Multifunktionssaal, die Nutzung des Gemeinschaftsraumes im Holunderhof, den Aufruf, sich am Seniorenbeirat zu beteiligen und den konkreten Wunsch, den eigenständigen Weg von der Seniorenwohnanlage bis zu „Köhlers Laden“ durch eine weitere öffentliche Parkbank zu erleichtern. Für letzteres konnte ich eine baldige Umsetzung in Aussicht stellen.
Auch über einen barrierefreien Zugang vom Wohngebiet zur Apotheke soll mit dem Amt als Grundstückseigentümer zeitnah gesprochen werden. Alle waren sich einig: Solche Gespräche soll es künftig regelmäßig geben, um den Bewohnerinnen und Bewohnern des Holunderhofes eine Beteiligung am Gemeindegeschehen zu ermöglichen.
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Seniorenbeirat sucht neue Mitglieder

Der Seniorenbeirat hat vier Mitglieder und wird für die Amtszeit von drei Jahren gewählt nach einer von der Gemeinde Dassendorf beschlossenen Satzungsänderung. Der gewählte Vorsitzende des Gremiums, Fred Popp, ist mittlerweile leider verstorben, eine weitere Beirätin ist auch persönlichen Gründen zurückgetreten.
Die Wahlzeit des Seniorenbeirats endet im Sommer 2018. Bis dahin werden die verbliebenen beiden Mitglieder des Beirates die Aktivitäten, wie die beliebten Ausflüge, die Stuhlgymnastik im Multifunktionssaal sowie das gemeinsame Frühstück an jedem dritte Donnerstag im Monat wie bisher aufrechterhalten.
Die Gemeinde hat ihre Hilfe durch Bauhof-Mitarbeiter und Hausmeister für den Aufbau der Bestuhlung zugesagt. Mein großes Dankeschön geht an Sabine Popp und Ingrid Kornetzke sowie die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund. Haben Sie Lust, sich für den Seniorenbeirat zu engagieren? Dann sprechen Sie mich gern an oder wenden Sie sich an Sabine Popp. Das nächste Frühstück **am 19. April** wäre dafür doch eine gute Gelegenheit.
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Hauptleitungen müssen gespült werden

Die Dassendorfer Wasserversorgung wird von „Holsteiner Wasser“ betrieben. Der Versorger hat der Gemeinde eine Spülung des gesamten Versorgungsnetzes nahegelegt, da die letzte Spülung bereits vor mehr als 20 Jahren bei Inbetriebnahme der Anlage erfolgte.
Gespült werden die Hauptleitungen zur gezielten Entfernung der mobilisierbaren Ablagerungen aus Trinkwasserleitungen, Eisen- und Manganschlämmen, Kalkausfällungen, Sandablagerungen angewandt. Aufgrund der verwendeten Rohrmaterialien ist eine Spülung der einzelnen Hausanschlussbereiche nicht notwendig. Die Verbraucher werden rechtzeitig über die Durchführung der Maßnahme informiert, da es während dieser zu Wasserverfärbungen beim Endverbraucher kommen kann. Für die Gemeinde entstehen Kosten von rund 20.000 Euro. Die Gemeindevertretung hat dieser Maßnahme zugestimmt.
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Polizeistation lässt auf sich warten

Für eine Polizeistation vor Ort setzt sich die Gemeinde weiterhin ein. Auf ein diesbezügliches Schreiben hat das ständige Landesministerium jedoch mittlerweile mitgeteilt, dass derzeit landesweit entsprechende Zahlen zusammengetragen werden, um ein neues Konzept für die Polizeistandorte zu erarbeiten. Erst ab 2023 wird es voraussichtlich konkret um einzelne Standorte gehen.
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Fällarbeiten genehmigt der Kreis

Im Bereich Kreuzhornweg/ Hinterste Koppel/ Quellenweg hat die zuständige Forstbehörde auf Antrag der Eigentümer umfangreiche Baumfällarbeiten genehmigt. Die Genehmigung ist mit der Auflage von Laubbaum-Aufforstungen verbunden.
Der Gemeinde waren diese Abholzungen nicht im Vorfeld mitgeteilt worden, da solche Genehmigungen nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen.
Die Forstbehörde hat auf Nachfrage mitgeteilt, die Gemeinde künftig im Vorfeld zu benachrichtigen, damit bei Anfragen an die Gemeinde entsprechend mitgeteilt werden kann, dass es sich um genehmigte Arbeiten handelt.
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Pro-Kopf-Verschuldung in Dassendorf bei 110 Euro

Einführend ein paar allgemeine Worte zur Haushaltsführung. Das Amt Hohe Elbgeest führt den Haushalt für die Gemeinde Dassendorf kameralistisch. Das bedeutet, es werden die Ansätze des beschlossenen Haushaltsplans aufgeteilt in Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt und deren eventuellen Änderungen des Haushaltsplans und die tatsächlichen Zahlungsanforderungen erfasst und ein Soll – Ist-Vergleich vorgenommen.
Im **Verwaltungshaushalt** werden die laufenden Einnahmen und Ausgaben zur Unterhaltung veranschlagt. Aus dem **Vermögenshaushalt** werden Investitionen getätigt.
In der Regel soll der Überschuss des Verwaltungshaushaltes der Deckung der Ausgaben im Vermögenshaushalt dienen. Zurzeit wird das Defizit im Verwaltungshaushalt aus dem Vermögenshaushalt gedeckt.
Wichtigstes Rechnungsziel ist der Nachweis der Einhaltung des Haushaltsrechts und Haushaltsplans sowie der tatsächlichen erreichten Deckung der wirklichen Ausgaben im Haushaltsjahr.
Andere Wertveränderungen wie Abschreibungen auf Vermögen werden im Haushaltsplan zurzeit noch nicht dargestellt mit Ausnahme der Sonderrücklagen für Wasser und Friedhof.
Einige Fakten zum aktuellen Haushalt
Am 15. Februar hat der Finanzausschuss getagt. Der Finanzabschluss 2017 stellt sich in Dassendorf, im Vergleich zu anderen Gemeinden, als gut dar, maßgeblich verursacht durch Mehreinnahmen beim Verkauf von Gewerbegrundstücken und der Gewerbesteuer.
Der Verwaltungshaushalt musste 2017, wie auch in den Vorjahren, durch eine Rücklagenentnahme aus dem Vermögenshaushalt von rund 370.000 Euro ausgeglichen werden.
Im Jahre 2018 werden 5,5 Millionen Euro Einnahmen erwartet und die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 6,2 Millionen Euro. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen. Somit wird von einem nicht ausgeglichenen Haushalt für das Jahr 2018 gesprochen.
Im sorgfältig geprüften Haushaltsentwurf 2018 sind die Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf das wirtschaftlich Nötigste beschränkt.
Bei dem Verwaltungshaushalt wurde mit einem Defizit von 350.000 Euro und beim Vermögenshaushalt mit einem Fehlbetrag von 340.000 Euro geplant. Der finanzielle Ausgleich erfolgt durch die Entnahme aus der in 2017 bestehende allgemeine Rücklage von insgesamt 1,1 Millionen Euro.
Umlagen sind festgeschrieben
Die Gewerbesteuerumlage von 197.000 Euro, die Kreisumlage von 1,43 Mill Euro wie auch die Amtsumlage von 823.700 Euro stehen fest auf der Ausgabenseite unserer Gemeinde.
Dassendorf hat langfristige Kredite in Höhe von gerundet 375.000 Euro abzuzahlen, was zu einer pro Kopf-Verschuldung von rund 110 Euro am Jahresende führt. Im Haushaltsjahr 2018 sind 12,82 Stellen und 9 Pauschalkräfte vorgesehen.
Planungen für 2018
Im Bereich des Bauhofes ist im 1. Quartal 2018 eine Ausschreibung zur Vollzeitzeitstelle geplant. Gleichzeitig wird die Pauschalstelle für den Friedhof aufgegeben. Die anfallende Arbeitsleistung auf dem Friedhof wird dann von den Mitarbeitern des Bauhofes übernommen.
Anfang Januar haben sich das Land und die kommunalen Landesverbände für dieses und folgende Jahre über ein finanzielles Maßnahmenpaket im Bereich Kita- und Krippenausbau, kommunaler Infrastruktur, Schulbau, Sanierung von kommunalen Sportstätten geeinigt. Für eine detaillierte Finanz-Planung gibt es für die einzelnen Gemeinden dazu aber noch keine belastbaren Zahlen.
Die Änderung des Schulgesetzes im Gymnasialbereich von 8 auf 9 Jahre wird vielleicht eine geringe Kostensteigerung für die Gemeinde mit sich bringen.
Am 27. Februar 2018 ist der im Finanzausschuss einstimmig gebilligte Haushaltsplan in der Gemeindevertretung mit zwei nennenswerten, nachträglichen Positionen beschlossen worden. Dabei handelt es sich um die Spülung unserer Trinkwasserleitung für 20.000 Euro und einer Grundsanierung einer gemeindeeigenen Wohnung nach über 35 Jahren für 40.000 Euro.
Ich denke, wir Dassendorferinnen und Dassendorfer können ein wenig stolz auf unseren Haushalt sein. Der Dank des Finanzausschusses gilt der Kämmerei im Amt Hohe Elbgeest für die gute, professionelle Unterstützung und Beratung.
JÜRGEN FUCHS, VORSITZENDER DES FINANZAUSSCHUSSES

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brunstorf

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Pastorin Angelika Gogolin
04151/89 44 07
pastorin.gogolin@
kirche-brunstorf.de
Kirchenbüro 04151/33 26
kirchenbuero@
kirche-brunstorf.de

Gottesdienste

1. April
10 Uhr, Brunstorf
Familiengottesdienst am Ostersonntag mit Taufe
Pastorin Gogolin

8. April
10 Uhr, Dassendorf
Gottesdienst
Pastorin Gogolin

15. April
10 Uhr, Brunstorf
Gottesdienst
Prädikantin Lemke

22. April
10 Uhr, Dassendorf
Gottesdienst mit Abendmahl für Konfis und alle anderen
Pastorin Gogolin, Prädikant Stürzer und Prädikantin Stürzer

29. April
10 Uhr, Brunstorf
Konfirmation
Pastorin Gogolin

Pflege und neue LED-Lichter bei den Sportplätzen

Die beiden Rasensportplätze stehen im Eigentum der Gemeinde Dassendorf. Um eine gute, bespielbare Qualität der Plätze zu erhalten, werden diese neben den laufenden Pflegearbeiten durch die Mitarbeiter des örtlichen Bauhofes zusätzlich einmal im Jahr durch eine Firma professionell hergerichtet. Die Kosten dafür betragen für den sogenannten „alten Sportplatz“ rund 7.500 Euro. Für den sogenannten „neuen Sportplatz“ rund 8.300 Euro. Die Gemeindevertretung hat zugestimmt, insgesamt 16.000 Euro dafür bereitzustellen und die Renovierung der Plätze zu beauftragen. Der Kunstrasenplatz der TuS Dassendorf hat auf Initiative der TuS und unter finanzieller Beteiligung der Gemeinde eine innovative LED-Beleuchtung erhalten. Diese wird in erheblichem Maße Energie einsparen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Das neue LED-Flutlicht soll den Sportlerinnen und Sportlern außerdem eine bessere Ausleuchtung des Platzes gewährleisten. Damit die Beleuchtung möglichst zielgerichtet erfolgt und nicht die Nachbargrundstücke belastet, erfolgt derzeit durch TuS und beauftragter Beleuchtungsfirma die Feinabstimmung der Ausrichtung der Leuchten. BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Die Gemeinde Dassendorf sucht

für ihren gemeindlichen Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine/n Gemeindearbeiter/in

Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte der Homepage
www.amt-hohe-elbgeest.de
➜ Jobs & Ausbildung
➜ Stellenangebote.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden bis zum 22.04.2018 an die Gemeinde Dassendorf, Die Bürgermeisterin, Hauptamt, Personalangelegenheiten, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf erbeten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeindevertretung ebnet den Weg für Erweiterung

Der örtliche REWE-Supermarkt möchte seinen Standort bedarfsgerecht vergrößern. Die Gemeinde hatte bereits einen Grundsatzbeschluss gefasst, nach dem sie dieses Vorhaben unterstützt. In der Gemeindevertretersitzung am 27. Februar wurde darüber hinaus die Aufstellung für die dafür notwendigen Bebauungsplanänderungen beschlossen. Landesplanerische Belange stehen einer solchen Erweiterung jedoch derzeit noch entgegen.
Gemäß des derzeit dort gültigen Bebauungsplanes 23 beträgt die maximale Verkaufsfläche des Marktes 1.000 qm und die Verkaufsfläche des Getränkemarktes 400 qm. Laut Projektbeschreibung des Vorhabenträgers zur Rewe-Erweiterung ist beabsichtigt, die Verkaufsfläche um rund 725 qm und die Lagerflächen um 300 qm zu vergrößern. Darüber hinaus ist die Schaffung weiterer Auto-Stellplätze vorgesehen. Dafür müssen umfangreiche Änderungen am derzeit gültigen B-Plan 23 vorgenommen werden.
Da die Gemeinde Dassendorf über keine zentralörtliche Funktion verfügt und sich das Planvorhaben im Nahbereich des Mittelzentrums Geesthacht befindet, das die überörtliche Versorgungsfunktion wahrnehmen soll, ist eine Vergrößerung der Verkaufsfläche nur im Einvernehmen mit der Landesplanung zulässig. BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Mit Herz und Verstand für Sie im Einsatz!

Ich suche:

- für ein Ehepaar eine 80-90 qm großes Wohnung m. Balkon o. Terrasse, barrierefrei in Bergedorf oder Wentorf zur Miete - bis 1200 KM

- für ein Ehepaar ein kleines, gemütliches Einfamilienhaus mit Garten zur Miete oder zum Kauf, oder ein Grundstück zum Kauf in Wohltorf, Aumühle oder Dassendorf 250.000-300.000 Euro

...auch besondere Immobilien finden bei mir einen Käufer!

BILLMAYER
Immobilien & Konzepte

Wulersweg 3, 21521 Dassendorf
Telefon: +49 (0)4104.96 29 847

ub@billmayer-immobilien.de
www.billmayer-immobilien.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Dassendorf

Mitgliederversammlung 2018 am 24. April

Der DRK-Vorstand lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Am Dienstag, 24.April um 16.30 Uhr im Multifunktionssaal des Amtes Hohe Elbgeest werden die Vorstandsmitglieder über das Jahr 2017 berichten und die Mitglieder werden Delegierte für die DRK-Kreisversammlung wählen. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken wird die Mitgliederversammlung schließen.
Der DRK-Vorstand bietet einen Fahrdienst an, der bei Bedarf Mitglieder zur Versammlung und wieder nach Hause bringt. Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie bitte an bei Heike Clausen (04104-9688164), Heike Zeuner (0170-4773880), Regina Hedtke (04104- 1254) oder Uta Billmayer (04104-9629847).
DRK ORTSVEREIN DASSENDORF, DER VORSTAND

Ein voller Erfolg - Erste Hilfe am Kind!

Der DRK Ortsverein Dassendorf organisierte am 24. Februar einen Erste Hilfe Kurs am Kind. Die Resonanz war sehr gut und wir danken allen Teilnehmerinnen und dem einzigen männlichen Teilnehmer für das Interesse und die rege Beteiligung auch bei dem Praxisteil. Die Schulung war ganztägig und wir haben versucht, auch dem leiblichen Wohl in Form von Buffet und Kuchenauswahl gerecht zu werden.

FOTOS: © PRIVAT

Ob Wiederbelebung, Verbandstechnik oder den richtigen Griff, um Verletzte zu bergen: es wurde alles ausprobiert und mit viel Spaß wurden diese wichtigen Handgriffe verinnerlicht. Die spezifischen Anwendungen bei Säuglingen und Kindern wurden von dem Seminarleiter erläutert, denn auch hier können die Grundkenntnisse der Ersten Hilfe angewendet werden, nur mit der an die körperlichen Gegebenheiten angepassten Spezifikationen.
Ein großer Dank gilt dem Seminarleiter Hans Jansen, der in der Grippezeit kurzfristig eingesprungen ist.
DRK DASSENDORF, UTA BILLMAYER

Jugendfeuerwehr Dassendorf

Mach mehr aus Deiner Freizeit

Das erste Viertel des Jahres 2018 ist bereits vergangen. Viele Dienste und Sportstunden auf unserem Dienstplan haben wir als Vorbereitung auf die Leistungsspange, Ausbildungs- und Übungsfahrten, das Amtswehrfest sowie den CTIF-Wettkampf abgearbeitet.

Am 10. März waren wir zum 40-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Kröppelshagen-Fahrendorf zur Party eingeladen! Das war eine tolle Veranstaltung, bei der die Jugend absolut im Vordergrund stand und ordentlich „abgefeiert“ wurde! Alle hatten hier sehr viel Spaß und wir bedanken uns bei den Gastgebern!

Auch unsere „neuen“ Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, die wir aus der Kinderfeuerwehr Brunstorf, der „Löschbande“, übernommen haben, leben sich bei uns gut ein und sind mit vollem Elan dabei.
Nach wie vor suchen wir ständig und immer wieder engagierten Nachwuchs für unsere Jugendfeuerwehr, bitte einfach mal vorbeizuschauen bei uns! Es steckt mehr dahinter, als mancher vermutet. Es ist das Gegenteil von „uncool“, Mitglied der Jugendfeuerwehr zu werden!

Wir haben mit sehr viel interessanter Technik zu tun. Sport, Teamgeist, Wettkampf und vor allem Spaß im Team werden hier großgeschrieben!

Jungen und Mädchen von 10 bis 17 Jahren laden wir herzlich ein, sich bei uns in der Jugendfeuerwehr Dassendorf das Ganze einmal anzusehen, Gemeinschaft zu erleben.

Unser Dienst findet immer montags ab 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Dassendorf in der Dorfstraße statt.

Zeigt „EUCH“ und wählt aus dem „LIVE-PLAY-STORE“ die einfache und kostenlose 4D-APP „JUGENDFEUERWEHR“.
AXEL SINGELMANN,
JUGENDWART FF DASSENDORF

Mitteilungen aus den Dassendorfer Fraktionen

Kommen Sie ins Gespräch mit uns

Noch rund einen Monat bis zur Kommunalwahl. Unser Wahlprogramm und unsere Kandidaten haben wir Ihnen ausführlich in der Oster-Ausgabe unserer Zeitung „Hallo Dassendorf" vorgestellt.
Gerne möchten wir uns bei Ihnen nicht nur „in Papierform" vorstellen, sondern direkt mit Ihnen ins Gespräch kommen. Kommen Sie gerne zu unserem **Ostereiersuchen am Ostermontag, 2. April, 11 Uhr** am Flachstumsweg/Ecke Tannenweg oder am **Samstag, 14. April um 15 Uhr** zu unserem Kaffeeklatsch für Jung und Alt ins Amtsgebäude.
Wir kommen auch gerne zu Ihnen. Laden Sie uns einfach auf einen Kaffee oder Tee zu sich ein. Wir werden Sie dann besuchen und Ihnen Ihre Fragen zur Dassendorfer Politik und unseren Zielen beantworten.
Schreiben Sie uns eine E-Mail an LF@spd-dassendorf.de oder rufen Sie uns unter 0176-303 97 356 an.

Fairer Wahlkampf?

Die Dassendorfer SPD stand immer für einen fairen Wahlkampf. Das gehört einfach dazu, wenn man in einer kleinen Gemeinde wohnt, in der man sich tagtäglich begegnet. Wir sind daher enttäuscht, wie andere Gruppen, welche Fairness und Gemeinschaftssinn vorgeben, ihren Wahlkampf führen.
Niemand sollte beschimpft werden, niemand sollte andere schlecht machen. Wir hoffen, dass die letzten vier Wochen des Wahlkampfes von allen Parteien und Wählergemeinschaften fair geführt werden – für Dassendorf wäre dies wichtig, damit wir uns auch nach der Wahl noch vertrauensvoll in die Augen schauen können.

LENNART FEY, FRAKTIONSVORSITZENDER DER SPD DASSENDORF

Wie soll sich Dassendorf baulich entwickeln?

Im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit stehen wir in der Verantwortung zu überlegen, wie Dassendorf sich in den nächsten Jahren entwickeln soll. Die GUD wird in einem überschaubaren Zeitraum von 5 bis 10 Jahren keinen Neubaugebieten mehr zustimmen. Auch einer Erweiterung des jetzigen Neubaugebietes Holunderbusch über den Martenshof hinaus nach Westen lehnen wir ab. Derartige Überlegungen wurden in der Vergangenheit in den Reihen der SPD konkret geäußert. Eine maßvolle Verdichtung in der Waldsiedlung unter Beibehaltung der Waldkämme im Rahmen von z.Zt. gültigen Bebauungsplänen wird von uns mitgetragen. Die Gestaltungssatzung wollen wir dahingehend ändern, dass es für die unterschiedlichen Bereiche Dassendorfs (Waldsiedlung, Dorf) jeweils andere Vorgaben gibt. Diese sollen die Eigenarten der entsprechenden Umgebung berücksichtigen.
Neben neuzeitlichen Bauformen soll es möglich bleiben, ältere Siedlungshäuser an heutige Bedürfnisse anzupassen bzw. umzubauen. Eine Zweigeschossigkeit in Form eines Vollgeschosses soll es nicht geben, auch um eine Beeinträchtigung der Nachbargrundstücke z.B. durch Beschattung zu verhindern.
Der Wunsch nach bezahlbaren Wohnungen ist verständlich, ließe sich aber nur durch öffentlich geförderte Bauten in größeren Wohneinheiten verwirklichen. Dafür sehen wir in Dassendorf z.Zt. keine Möglichkeiten.
Allen Dassendorfern wünschen wir ein frohes Osterfest bei hoffentlich frühlingshaften Wetter!

DR. HEINRICH BAUMANN, GUD-VORSITZENDER

WIR für Dassendorf statt GroKo für Dassendorf

WIR setzen uns als neue Wählergemeinschaft dafür ein, dass Martina Falkenberg weitere fünf erfolgreiche Jahre unsere Bürgermeisterin bleibt. Dafür müssten WIR die Mehrheit der 17 Sitze in der Gemeindevertretung erreichen oder von anderen Fraktionen unterstützt werden.
Derzeit deutet vieles darauf hin, dass sich CDU und SPD in Dassendorf zu einer GroKo zusammenfinden. Viele Jahre zogen SPD und CDU in Gemeindevertretung und Ausschüssen selten an einem Strang. In letzter Zeit hat sich dies auffallend geändert. Wen die beiden Parteien in der konstituierenden Sitzung ins Bürgermeisteramt wählen werden, lassen diese bisher im Unklaren. Wir sagen Ihnen schon heute deutlich, dass unsere Spitzenkandidatin auch unser Vorschlag bei der Bürgermeisterwahl sein wird. WIR wollen, dass Martina Falkenberg unsere Bürgermeisterin bleibt. Martina Falkenberg hat als Bürgermeisterin in den zehn Jahren ihrer bisherigen Amtszeit unsere Gemeinde sachlich und unaufgeregt geführt und dabei bewiesen, dass ihr ein faires Miteinander am Herzen liegt. Vieles konnte so gemeinsam – auch mit den Nachbargemeinden – umgesetzt werden. Daran wollen wir anknüpfen. Unser Wahlprogramm mit unseren kommunalpolitischen Zielen für die nächsten fünf Jahre werden wir in einem Flugblatt zusammen mit der Vorstellung unserer Kandidatinnen und Kandidaten demnächst an alle Haushalte in Dassendorf verteilen. Im April werden wir Ihnen an Wahlständen vor REWE Rede und Antwort stehen. Alle Informationen finden Sie außerdem unter www.wir-dassendorf.de.
Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht im Namen der Wählergemeinschaft WIR für Dassendorf, WILFRIED FALKENBERG, FRAKTIONSVORSITZENDER

Liebe Dassendorferinnen, liebe Dassendorfer,

für die anstehende Kommunalwahl am 6. Mai 2018 stehen der CDU folgende Kandidaten zur Verfügung, die wir an dieser Stelle für die einzelnen Wahlkreise kurz vorstellen, da nicht alle Anwohner unseres Ortes unsere Flugblätter erhalten möchten.
Im Wahlbezirk 1 stehen Peter Martens und Walter Peters zur Wahl. Beide Kandidaten wohnen seit ihrer Geburt in Dassendorf. Herr Peters ist seit fast 40 Jahren in der Kommunalpolitik tätig, Herr Martens auch schon seit 10 Jahren. Der dritte Kandidat ist leider so kurzfristig abgesprungen, dass aufgrund von Ladungsfristen eine Nachbenennung in diesem Wahlbezirk nicht mehr erfolgen konnte. Schade für die CDU, aber auf alles hat man leider keinen Einfluss.
Im Wahlbezirk 2 haben sich zur Wahl aufstellen lassen: Dr. Albrecht Sakmann und Dietmar Röske. Diese beiden Herren sind seit vielen Jahren in der Kommunalpolitik tätig; Herr Dr. Sakmann als Gemeinderatsmitglied und Herr Röske als bürgerliches Mitglied. Henning Witte hat sich das erste Mal zur Wahl aufstellen lassen. Da er in Dassendorf aufgewachsen ist, kennen ihn viele Mitbürger.
Im Wahlbezirk 3 stehen zur Wahl: Rolf Demme (3 Jahre bürgerliches Mitglied und seit 5 Jahren im Gemeinderat). Mit Alexander Wiedemann haben wir ein neues und jüngeres Mitglied in unseren Reihen. Er war schon viele Jahre in der Jungen Union tätig, und mit Anton Prodinger haben wir ein langjähriges CDU Mitglied als Kandidat gewinnen können.
Für die CDU Dassendorf

ROLF DEMME

Wählen gehen am 6. Mai 2018

Am 6. Mai 2018 finden am gleichen Tag die Kommunalwahl in den Gemeinden und die Kreistagswahl statt. Mit der Kommunalwahl entscheiden Sie als Wähler über die Zusammensetzung der Dassendorfer Gemeindevertretung (GV), mit der Kreistagswahl über die Zusammensetzung des Kreistages in Ratzeburg.

Gemeindevertretung Dassendorf
Die Gemeindevertretung in Dassendorf besteht aus 17 Sitzen und wird für fünf Jahren gewählt. Zur Kommunalwahl 2018 treten in Dassendorf zwei Parteien (SPD, CDU) und zwei Wählergemeinschaft (GUD, WIR) an, die in den drei Wahlkreisen jeweils drei Direktkandidaten aufstellen, insgesamt **neun Direktkandidaten** jeder Partei oder Wählergemeinschaft.

Gewählt wird nach dem System der Mehrheitswahl mit Verhältnisausgleich. Die Gemeindevertreter erwerben ihre Mandate zum größten Teil durch unmittelbare Entscheidungen der Wähler in den Wahlkreisen. Direkt in die Gemeindevertretung **gewählt sind diejenigen Direktkandidaten**, die hier die meisten Stimmen erhalten haben. Dabei kann – wie bei der Wahl 2008 geschehen – auch eine einzelne Wählerstimme im Wahlkreis für die Direktwahl eines Kandidaten entscheiden. Pro Wahlkreis gelangen drei Direktkandidaten in die GV. Die übrigen Gemeindevertreter werden durch den **Verhältnisausgleich** aus den Listenwahlvorschlägen der Parteien bzw. Wählergemeinschaften ermittelt.

Anders als bei der Bundestagswahl und der Landtagswahl gibt es bei der Kommunalwahl **keine Erst – und Zweitstimmen**. Vielmehr bilden die für die unmittelbaren Bewerber abgegebenen Stimmen die Berechnungsgrundlage für den Verhältnisausgleich. Eine Stimme für die Kandidaten einer Partei/ Wählergemeinschaft unterstützt somit zugleich die Liste der Partei/Wählergemeinschaft.
Jede Straße Dassendorfs ist einem bestimmten Wahlkreis zugeordnet, in denen nur die dort aufgestellten Direktkandidaten gewählt werden können. Jede/r Wähler/in hat drei Stimmen. Mehr Kreuze machen den Stimmzettel ungültig. Weniger Kreuze sind unschädlich. Wähler können ihre Stimme auf Bewerber verschiedener Parteien oder Wählergemeinschaften verteilen, aber nicht mehrere Stimmen für einen Bewerber abgeben.
Alle Wahlberechtigten können ihre Stimme am 6. Mai 2018 zwischen 8 und 18 Uhr im Wahllokal der Alfried-Otto-Grundschule Dassendorf (siehe Wahlbenachrichtigungsschein) abgeben.

Wie wird der/die Bürgermeister/in gewählt? Die neue Gemeindevertretung wählt aus ihrer Mitte eine/n Bürgermeister/in. Diese/r ist gewählt, wenn er/sie mehr als die Hälfte der Stimmen der Gemeindevertreter erreicht hat. Es kommt bei der Bürgermeisterwahl somit auf die Zusammensetzung und das Wahlverhalten der nach der Kommunalwahl neu zusammengesetzten Gemeindevertretung an.

Auf Ihre Stimme kommt es an
Ihre Stimme hat entscheidenden Einfluss darauf, welche Partei/ Wählergemeinschaft die Direktmandate in Ihrem Wahlkreis gewinnt. Ihre Stimme hat Einfluss darauf, wie die Gemeindevertretung in den Jahren 2018 bis 2023 zusammengesetzt sein wird. Ihre Stimme entscheidet darüber, welche Fraktion den/die Bürgermeister/in stellt.
Auf Ihre Stimme kommt es an. Sie haben die Wahl. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht am 6. Mai 2018. SNOW

Weitere Kontakte

VHS Dassendorf e.V.
Am Wendel 2a
www.vhs-dassendorf.de
Telefon: 04104/69 91 46

Kulturkreis Dassendorf
Kartenreservierungen
Helga Höhns
Telefon: 0163/203 53 05

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Dassendorf
Walter Peters
Telefon: 04104/13 08

DRK Ortsverein Dassendorf
Heike Clausen
Telefon: 04104/968 81 64

Willkommen in Dassendorf e.V.
Vorsitzender Olof Masch
Tel. 04104/1576
fluechtlinge-dassendorf@web.de

Kontaktdaten Parteien / Wählergemeinschaften

CDU
Albrecht Sakmann,
Fraktionsvorsitzender
Tel. 0151/158 57 948
Albrecht.Sakmann@uni-hamburg.de

GUD
Hauke Weber,
Fraktionsvorsitzender
Tel. 04104/39 76
haukeweber@gmx.de

SPD
Lennart Fey,
Fraktionsvorsitzender
Tel. 0176/30 39 73 56
LF@spd-dassendorf.de
www.spd-dassendorf.de

WIR für Dassendorf
Wilfried Falkenberg,
Fraktionsvorsitzender
Tel. 04104/37 12
Wilfalkenberg@aol.com
www.wir-dassendorf.de

09.04.
15 – 17 Uhr
FRAUENGRUPPE
Der Dassendorfer Imkermeister, Herr Totzek, referiert über seine Passion: die Bienen und deren Lebensbedingungen, FF Dassendorf, Dorfstraße

19.04.
10 Uhr
SENIOREN-FRÜHSTÜCK
Multifunktionssaal

23.04.
14.30 – 16.30 Uhr
MOBILE SPIELIOTHEK
Gemeindehaus, Bornweg 30

24.04.
15 bis 17.30 Uhr
KINDERKIRCHE
NOLI ME TANGERE, FRA ANGELICO
5 bis 11-jährige Kinder
Pastorat Brunstorf
Leitung: Kerstin Burmester, Pastorin Gogolin und Team

„Der Sachsenwalder“ erscheint am 1. Mai 2018
Artikel bitte möglichst per Mail **bis 13. April** an die Redaktion Dassendorf
redaktion@dassendorf.de

Donnerstags zweimal im Monat, 18.15 bis 20 Uhr

JUGENDGRUPPE
Die Termine sind aktuell zu erfragen bei Pastorin Angelika Gogolin

Dienstag u. Donnerstag 15 bis 19.30 Uhr

JUGENDTREFF
Wendelweg 14
(neben der Turnhalle, 0170 638 45 29)

Mittwochs 14 – 17 Uhr

AWO SENIORENTREFF
Altes KSK-Gebäude, Sperberweg

Donnerstags 11 – 11.45 Uhr
außer am 19. April

STUHLGYMNASTIK
Multifunktionssaal
Christa-Höppner-Platz 1
I. Kornetzke: 04104/67 45
S. Popp: 04104/96 96 46

Donnerstags 18 – 20 Uhr

DASSENDORFER CHORGEMEINSCHAFT
Multifunktionssaal
Christa-Höppner-Platz 1

Polizeibericht Februar

Nach den beiden Einbruchsversuchen aus Januar gab es wieder zwei Taten in Dassendorf. In einem Fall waren die Täter leider sogar erfolgreich. Also trotz der landesweit rückläufigen Wohnungseinbruchszahlen weiterhin der Appell: Augen auf in der Nachbarschaft und die SOFORTIGE Meldung von verdächtigen Personen an den Notruf 110.
Eine Spaziergängerin stellte ihren PKW am Waldrand nur kurz ab. Das muss der Täter beobachtet haben und die im Auto zurückgelassene Handtasche durch die eingeschlagene Scheibe entwendet haben. Anschließend wurde mit der EC-Karte auch noch Geld abgehoben. Ein Auto ist kein Tresor und auch „gute Verstecke“ sind nichts wert, wenn man dabei beobachtet wird.
Auf dem REWE-Parkplatz wurde eine Laterne angefahren. Durch Ermittlungen konnte der zunächst flüchtige Fahrer festgestellt werden. Im neuen Gewerbegebiet wurden an einem dort abgestellten PKW vier Reifen entwendet. Der Abtransport des Diebesgutes erfolgte mit einen Renault Espace in Richtung Geesthacht.
Ein Dassendorfer wurde zum wiederholten Mal beim Fahren ohne Fahrerlaubnis erwischt. Seine beantragte Neuerteilung der Fahrerlaubnis wird noch ein paar Jahre auf sich warten lassen. Wer so ungeduldig ist, braucht sich nicht zu wundern, wenn er noch länger auf fremde Fahrdienste angewiesen ist.
JENS NAUNDORF, POLIZEI GEESTHACHT

DER SENIORENBEIRAT INFORMIERT: **Kandidieren Sie** für den Seniorenbeirat

Wie schnell die Zeit vergeht! Im Juni sind drei Jahre Amtszeit für den Dassendorfer Seniorenbeirat vorbei und es stehen Neuwahlen an. Es werden fünf ehrenamtliche Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die älter als 60 Jahre sind und seit einiger Zeit in Dassendorf wohnen. Der Seniorenbeirat übt sein Amt unabhängig, parteipolitisch neutral aus und ist konfessionell nicht gebunden. Wir haben eine gute Zusammenarbeit mit Bürgermeisterin Martina Falkenberg, die uns sehr unterstützt. Der Seniorenbeirat organisiert nicht nur einmal im Monat das beliebte Seniorenfrühstück, sondern auch die Stuhlgymnastik jeden Donnerstagmorgen (außer am 3. Donnerstag), Wanderungen und Ausflüge. In den politischen Gremien hat der Seniorenbeirat Rede und Antragsrecht, um sich für die Belange der älteren Dassendorfer Bürger einzusetzen. Kommen Sie bei Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit im Seniorenbeirat gerne beim Seniorenfrühstück auf den amtierenden Seniorenbeirat zu. Wir berichten Ihnen aus der aktuellen Amtszeit. Wir freuen uns auf aktive Unterstützung und wünschen allen ein frohes Osterfest.
IM AUFTRAG DES SENIORENBEIRATS: SABINE POPP

FOTO: © BILDWALD

Crazy Crackers

Samstag, 28. April 20 Uhr, Multifunktionssaal, Christa-Höppner-Platz 1
Mit ihren fünf Mitgliedern präsentieren sich die "Crazy Crackers" in einer Formation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Geist des guten alten Rock´n Roll fortbestehen zu lassen. Dabei schöpfen sie aus dem bekanntermaßen sehr umfangreichen musikalischen Repertoire der 50´ziger und 60´ziger, aber auch Songs von Johnny Cash, Willie Nelson, Queen. Billy Idol, Brian Setzer oder den Righteous Brothers werden zelebriert.

Die Erfahrungen aus mittlerweile 27jähriger Bandzusammengehörigkeit mit über 700 Live-Auftritten „On Stage“ garantieren beste Unterhaltung und Spaß für das Publikum. Die perfekte Mischung aus alten Songs und stilechter Bühnendarbietung kommt beim Publikum aller Generationen an. Der gute alte Rock`n Roll kennt nun mal keine Grenzen. Rock `n Roll als Lebensgefühl und Profession. **Karten an der Abendkasse 13 Euro, im Vorverkauf 10 Euro** bei Köhlers Laden, Bornweg 1; Sekretariat Amt Hohe Elbgeest, Christa Höppner Platz 1, Dassendorf. **Telefonische Reservierungen sind möglich beim Kulturkreis, Tel. 0163 20 35 305.**

TuS Dassendorf e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Jule Ackermann

Kontakt
TuS Dassendorf e.V.
Wendelweg
21521 Dassendorf
tusdassendorf@gmx.net
04104/809 60
www.tus-dassendorf.de

1.Herren
www.tus-dassendorf-liga.de
info@tus-dassendorf-liga.de

FOTO: © TUS DASSENDORF

Fußball ist die schönste Nebensache der Welt, nicht nur für die Kinder der 2. F-Jugend, sondern auch für uns als Trainer.

Nachdem wir im letzten Herbst eine perfekte Herbstrunde hingelegt haben, ging es für uns über den Winter in die Hallenrunde. In der Halle, in welcher wir zum ersten Mal in der Spielstärke mittel und nicht wie zuvor schwach gemeldet waren, konnten wir uns ebenfalls gut behaupten. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei den Eltern bedanken, die uns in den letzten Monaten unterstützt haben und immer kräftig angefeuert haben.
Nun blicken wir zuversichtlich auf das Fußballjahr 2018 und freuen uns, endlich wieder auf den Rasen und raus aus der Halle zu kommen. Ein besonderes Highlight für uns ist mit Sicherheit, dass wir mit nagelneuen Trainingsanzügen in die neue Saison starten können. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Firma OMT-Küchen, Herrn Otto, herzlich bedanken, die uns diesen neuen Look erst ermöglicht haben.
Die 2. F-Jugend und der TuS Dassendorf wünscht allen Unterstützern des Vereins ein erfolgreiches Jahr 2018!

Am 7. Mai geht es endlich wieder los...

...und ihr könnt eure Fitness unter Beweis stellen, indem ihr euer Sportabzeichen bei uns macht. Es besteht sogar die Möglichkeit, in Gruppen anzutreten und einen Gewinn von 500 Euro zu gewinnen. Die Wölfe (Fußball D-Jugend) haben es vor 2 Jahren vorgemacht und sich das Geld für ihre Mannschaftskasse „ersprintet.“
Kommt vorbei, zeigt was ihr könnt und lasst euch im kommenden Jahr, bei einem gemütlichem Frühstück im Vereinsheim, für eure Leistungen ehren. Letztes Jahr hatten wir wieder viele sportliche Absolventen, die am 25.Februar geehrt wurden. Herausragend nach wie vor Frau Klußmann mit bereits 30 Teilnahmen, dicht gefolgt von Heino Krohn.
Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler/innen!
Die Abnahme des Sportabzeichens findet montags von 18:00-19:00 Uhr (Mai-Oktober) auf dem großen Sportplatz statt.

2. Aufräumtag
bei unserer
TuS Dassendorf
Wir freuen uns auf Euch.
Am 21.04.2018 um 09:30 Uhr
Treffpunkt beim Clubheim
Für Getränke und Essen ist gesorgt.

Herzlichst der Vorstand TuS Dassendorf

Lieber lernen!
Der Weg zum Erfolg
MATTHIAS MARKUS
INSTITUT FÜR LERNERFOLG
Lernförderung nach Maß
Institut für Lernerfolg
Matthias Markus
Berodtskamp 14
21521 Dassendorf
Telefon: 04104 69 97 77
E-Mail: info@ifl-markus.de
Internet: www.ifl-markus.de

Mit uns zum Traumhaus:
individuell – zum Festpreis.
TRAUMHAUS
Fey
Ausführung sämtlicher Maurer-, Beton- und Sanierungsarbeiten
seit 1964
Meisterhaft
Bauunternehmen GmbH
21521 Dassendorf • Steinberg 7 • Telefon: 04104/34 46

Golf-Club am Sachsenwald e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Ulrike Feilke

Kontakt

Golf-Club am Sachsenwald e.V.
Am Riesenbett, 21521 Dassendorf
Tel.: +49 (0) 4104 6120
E-Mail: info@gc-sachsenwald.de

Termine

Saisonstart mit offenen Wettspielen:
Fr., 13.4., Start ab ca. 8.30 Uhr:
Friday-Cup, 18L oder 9L
So., 22.4., Start ab ca. 8.30 Uhr:
Riesenbett-Preis, 18L oder 9L,
Sa., 29.4., von 11 bis 13 Uhr
Golf-Erlebnistag

Erfolgreiche Teilnahme an **Hanse Golf Messe**

16.800 Besucher informierten sich während der dreitägigen Fachmesse bei über 200 Ausstellern, was es an Neuem in der Golfbranche gibt. Erstmals präsentierte der GCaS mit den drei Partnerclubs gemeinsam auf einem Stand die Kooperation „Golf auf 4 Plätzen“. Das heißt, für 100 Euro zusätzliche Jahresgebühr können unsere Mitglieder auf den Plätzen in Grambek, Großensee und Jersbek spielen. Und für alle, die gerne den Golfsport kennenlernen und die ersten Schwünge probieren möchten, starten wir in die Saison mit kostenlosen Schnupperkursen. Bereits am 8. April sind alle – ob jung oder alt – allein, oder mit der ganzen Familie – von 11 bis 13 Uhr – auf unsere Driving Range eingeladen. Und am Sonntag, dem 29. April 2018, findet unser Golf-Erlebnistag statt. Unsere erfahrenen Trainer Alan Roberts und Lennart Optelaak freuen sich! Verbindliche Anmeldung im Sekretariat erbeten.

FOTOS: © GOLF-CLUB AM SACHSENWALD

Gute Ergebnisse für Malte Wollenhaupt (LI.) und Jan Philipp Wischnat (RE.) in Portugal

Vom 15. bis 18.02. wurde auf dem anspruchsvollen Platz des Penha Longa Golf Ressorts in Sintra die Portuguese-Intercollegiate-Open ausgetragen. Von 83 Teilnehmern erzielten nach drei Turnierrunden auf schnellen Grüns Jan Philipp Wischnat den 20. und Malte Wollenhaupt den 39. Platz des von Global Junior Golf e.V. durchweg gut organisierten Turniers.

Alan Roberts und Martin M. Gründemann beim Schleswig-Holsteiner Vergleichskampf **„Pros gegen Amateure“**

Unser Pro Alan Roberts wird als qualifizierter Teilnehmer zusammen mit unserem Jugend-Mannschaftsspieler Martin M. Gründemann als nominierter Spieler am Sonntag, dem 29. April 2018, beim traditionellen GVSH Wettspiel „Pros gegen Amateure“ im Golf Club Lohersand e.V. abschlagen. Wir wünschen den beiden viel Erfolg!

Kfz - Service Schmidt
Reparaturen aller Fabrikate

Inspektion
Fehlerdiagnose
Unfallreparatur
Fahrwerksinstandsetzung
Klimaanlagen-Service

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-17 Uhr
Fr 8-16 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Südring 3 r, Anfahrt über Alter Frachtweg
21465 Wentorf, Tel: 040 / 72 69 30 65

Golfen ausprobieren am Sachsenwald
– ob jung oder alt, allein, zu zweit oder mit Familie –

kostenlose Schnupperkurse von 11 bis 13 Uhr:
Sonntag. 8. April 2018
Sonntag, 29. April 2018 (**Golf-Erlebnistag**)
Sonntag, 6. Mai 2018
Sonntag, 27. Mai 2018
Sonntag, 17. Juni 2018
Sonntag, 1. Juli 2018
Anmeldungen im Sekretariat erbeten.

Susanne Stubbe-Leverenz

040-76 75 86 15 und 04104-80 791 · Tag und Nacht

Gerhard Leverenz GmbH
Bestattungen
Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de

DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung
Friedhofsgärtnerei
Seifert
Inh. Cord Seifert
Telefon
04152 - 84 79 63
www.dauergrabpflege-schleswig-holstein.de

HÜTTMANN BESTATTUNGEN
KLAUS-DIETER HÜTTMANN
Große Straße 17
21521 Aumühle
www.bestattungen-huettmann.de
Tel. (04104) 21 02

EWIGFORST SACHSENWALD
Der Urnenwaldfriedhof in Kröppelshagen-Fahrendorf

Als naturverbundener Mensch kann man sich in unserer Region wahrscheinlich keine schönere Art der Beisetzung vorstellen als eine Urnenbestattung im wunderschönen Sachsenwald. Auf ewig verbunden mit der Natur – unter 100 Jahre alten Buchen und Eichen. Einzelplatz oder Familienbaum erhältlich.
Informationen kostenfrei unter Tel.: **0800 664 6946**
www.Ewigforst.de · Nächste Führung: 28. April 2018 um 11 Uhr

UNSERE FAMILIE IST SEIT 4 GENERATIONEN FÜR SIE DA!

Die Geschwister Ingo Kleinert, Sybille Jacobsen & Marco Kleinert
100 JAHRE
OLLROGGE-KLEINERT BESTATTUNGEN
SEIT 1912
BERGEDORF, WENTORFER STR. 2-4
WENTORF, SOLLREDDER 7
REINBEK, BAHNHOFSTR. 1
24 STUNDEN TELEFON 040 / 721 30 12 · WWW.OLLROGGE.DE

Wir trauern, dass wir Dich verloren haben.
Aber wir sind dankbar, dass Du bei uns warst.

Hans Drexel

* 9. Oktober 1924 † 24. Februar 2018

In Liebe und Dankbarkeit
Elvira Bahr-Drexel
Hans-Ulrich und Cordula

Die Trauerfeier und Beisetzung haben in Aumühle stattgefunden.

Im Trauerfall -
sind wir an Ihrer Seite.
Wir geben Ihrer Trauer Raum
und erfüllen
Ihre individuellen Wünsche!
Richardt &Co
Familie Papke
Zentralruf 24 Std. (04104) 3611
www.bestattungen-richardt.de
Bestattungsinstitut seit 1877

THOMAS VON HACHT
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Tel. (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887
Neuengammer Hinterdeich 396 • 21037 Hamburg

Elsholz
Garten & Technik
Humboldtstraße 9 · 21509 Glinde / Reinbek · Tel. 040/722 6320
www.elsholz-reinbek.de
Husqvarna®

Manfred Kossin
GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU
Mitglied des Fachverbandes
Neu- und Umgestaltung
Pflaster- und Natursteinarbeiten
Teichanlagen · Zaunanlagen
Terrassenanlagen und Wegebau
Kiefernweg 8 · 21521 Wohltorf · mkossin@web.de
Tel.: 04104/ 40 56 · Mobil: 0171/ 47 47 456

Bohlens Baumpflege
Fachbetrieb für:
- Baumpflege, Sanierung, Beratung
- Baumfällung mit Seilklettertechnik
- Hubarbeitsbühne & Telekrantechnik

Inh. Axel Bohlens
Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung
Dorfstraße 11 · 21465 Reinbek
Tel. 040 - 7 22 22 94 Fax 040 - 72 81 11 22

KLAUS KEMMERLING
GARTENGESTALTUNG UND -PFLEGE
Am Vorwerksbusch 2 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 722 66 22 · 0172 / 451 81 22 · Fax 040 / 722 66 22
SEILKLETTERTECHNIK · BÄUME LICHTEN UND FÄLLEN
SAND · KIES · MUTTERBODEN · ERDARBEITEN · CONTAINER
TERRASSENBAU AUS STEIN UND HOLZ

Mein Garten – ein Ort,
an dem meine Lebenslust aufblüht.

MICHELSEN GmbH & Co. KG
Garten- und Landschaftsbau
Geschäftsführer Kai Strippel
Ein Stück Eden für Jeden!
Möllner Straße 126, 21514 Büchen
Tel. 04155/4871, Fax 04155/5922
www.michelsen-kg.de
Ihr Experte für Garten & Landschaft

Pflanzenparadies
IN
BÖRNSEN
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Pflanzenverkauf
- Erde, Dünger, Pflanzenschutz

auf über 30.000 qm Verkaufsfläche!

Für Sie da:
Mo. bis Fr. 9–18 Uhr
Sa. 9–16 Uhr • So. 10–13 Uhr

Sie finden uns: an der B207
Schwarzenbeker Landstraße/
Ecke Bockshorn • 21039 Börnsen

Malermeister
Hajo Molzahn
- Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten
- Spachtel- und Wischtechniken
- Teppichverlegung und -reinigung

Tel. 040 - 720 93 92 und 04104 - 17 16

SO GEHT WOHNEN!
UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE:

Teppiche · Bodenbeläge · Sonnenschutz · Insektenschutz · Betten & Bettsysteme · Möbel & Accessoires · Wohndekoration

Knutzen Wohnen GmbH | Südredder 10–12 | 21465 Wentorf
Telefon 040 / 72 10 50 30 | **www.knutzen.de**

Marco Woller
Malermeister
- Moderne Raumgestaltung
- Fassaden
- Airless spritzen
- Bodenbeläge

Auf dem Ralande 12 • 21465 Wentorf
Telefon: 040 - 72 91 00 99 • Fax: 04104 - 69 28 30
Handy: 0171 - 612 13 81
E-Mail: info@malermeister-woller.de • www.malermeister-woller.de

Rainer Zobel
Metallbau
Treppen | Tore | Zäune | Reparaturen
Auf dem Ralande 12 · 21465 Wentorf
Tel. (040)720 50 06 · www.zobel-metallbau.de

Selbst Stromversorger sein!

Das Team von **free-e** hat sich das Ziel gesetzt, Solarenergie für jeden Haushalt interessant zu machen. Raumsparend, bei geringer Investition und **ohne Förderung** kann umgewandelte Lichtenergie aus Sonnenlicht mittels Solarzellen, ökonomisch im gesamten Haus- und Wohnungsbereich betrieben werden. Ob Unterstand, Gewächshaus oder die Aufstellung im Freien – die Systeme von **free-e** sind so gut wie überall installierbar.
Sorgen Sie für Unabhängigkeit ihres Stromhaushalts – erzeugen, nutzen, speichern! Diese Energieerzeugung ist nicht mehr an die Netzeinspeisung über das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) gebunden. Die mit **free-e** erzeugte Energie wird zu 100% im eigenem Hausnetz verbraucht.
Die Spezialisten von **free-e** mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Eigenstromversorgung beraten Sie zu den unterschiedlichsten Möglichkeiten, Solarmodule zu platzieren. **Machen Sie den Gartenpavillon zum kleinen Sonnenkraftwerk für den Outdoor-Bereich**. Oder möchten Sie eine Vollversorgung durch die free-e Module und der dazugehörigen Speichertechnik erreichen? Gehen Sie einen ersten Schritt auf dem Weg zum **Selbst-Stromversorger-sein**.

Mein Strom für mich! Free-e
www.free-e.de
Solarstrom: Ohne EEG – ohne Papierkram. Noch nie war Solarstrom einfacher!

Sorgen Sie für Unabhängigkeit ihres Stromhaushalts – erzeugen, nutzen und speichern!

Mehr Infos:
free-e GmbH & Co. KG
Dorfstraße 55 · 25576 Brokdorf · Tel. 04829 9026733

TELEFON 040-728 12 567
HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
=MEISTERBETRIEB=
Bernd Mühlmann
MOBIL 0177-722 66 66
Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Oel-Gasfeuerung
Klaus-Groth-Str.11
21465 REINBEK

Ihr Partner rund ums Holz! seit 20 Jahren!
Ihr Baumarkt für jeden Gebrauch
Kommen Sie vorbei!
HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH
www.holzhof-friedrichsruh.de
Holzhof 1 · Friedrichsruh · Tel. 04101–2456 · Mo-Fr 8-18, Sa 8-13 Uhr

IHR NÄCHSTER UMZUG? WIR PACKEN DAS!

JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK
www.bodespedition.de
Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · Tel. +49 (0)40 797 50 500

KB KOSMETIK
KATJA BRANDT
STAATL. ANERKANNTE KOSMETIKERIN

Dem Alltag entfliehen
und abtauchen
in eine Quelle der Ruhe.

Große Straße 24 · Aumühle
T: 041 04-690 88 40
kbkosmetik@gmx.de
www.kbkosmetik.de

Kuck Mal!
Dessous & mehr

25 % Rabatt im April
auf vorrätige BHs in Größe 80!
Cups AA - K

Mühlenredder 5, 21465 Reinbek
www.dessous-reinbek.de
fon/fax 040-728 10 999

Aloha!
FRAUKE WOLLER
HUNA-Beraterin &
anerkannte Heilerin
des DGH e.V.
huna-fraukewoller.de
Alte Holstenstraße 72
21029 Hamburg
0175 46 810 46

LOMI
HAWAIIANISCHE
LOMI
HEILMASSAGE
NUI

ANKE WILLHÖFT
Physiotherapeutin · Shiatsutherapeutin · Qigong-Lehrerin
Heilpraktikerin für Physiotherapie
Nutzen Sie meine fachliche Kompetenz und langjährige Erfahrung in der klassischen Physiotherapie und in den fernöstlichen Heilmethoden auf Ihrem Weg zu Gesundheit und Vitalität.
Ich freue mich auf Ihren Anruf: 04104 72 82
Physiotherapie-Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler
Physiotherapie · Massagen · Schmerztherapie
Shiatsu · Qigong · Geschenkgutscheine
Lindenstraße 3 · 21521 Wohltorf · ankewillhoeft@gmx.de

Physiotherapie Praxis Piper
Physiotherapie
Craniosacrale-Therapie
TUINA-Therapie
Kiefergelenksbehandlung
Triggerpunkt-Therapie
Sportphysiotherapie
Kinesio-Taping
Carsten Piper
Am Holunderbusch 4 · 21521 Dassendorf
www.physiotherapie-piper.de
Telefon: 04104/968 83 88 Termine nach Vereinbarung

Lust auf Tennis?
Der Sportpark bietet auf vier Außenplätzen Tennis für Jedermann – auch **ohne Clubmitgliedschaft!**
Und sollte es doch regnen, weichen Sie einfach auf unsere Hallenplätze aus. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern!
Neu: Spielerbörse
SPORTPARK REINBEK
Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-736 011-0 | www.sport-park-reinbek.de

Saison *Special* 2018:
Schnupper*Mitgliedschaft*
Der *Juwel* im Norden
1 Jahr für nur 750 €*
- **unbegrenztes Golfspiel auf der 27-Loch-Anlage in Brunstorf**
- **keine Aufnahmegebühr**
- **kostenfreies Spielrecht auf insgesamt 123 Bahnen** (inklusive GC Waldhof, Escheburg, Soltau, Prenden)

*zzgl. 108,- e.V. inkl. Verbandsabgaben
Weitere Informationen erhalten Sie persönlich unter:
GOLF & COUNTRY CLUB BRUNSTORF **www.golfclub-brunstorf.de**
Bundesstraße 55 · 21524 Brunstorf · **Fon + 49 4151 86 78 78**

FIT IN DEN FRÜHLING STARTEN!
Jetzt in den Medifit Studios anmelden und Angebot sichern.

Frühling – endlich weicht die dunkle Jahreszeit der Frühlingssonne und pünktlich zum Frühlingsbeginn präsentieren die Medifit Studios in Reinbek, Glinde, Wentorf und Ratzeburg allen Fitness-Interessierten ein attraktives Angebot.
Ganz gleich, ob Sie ein paar Kilo abnehmen, die Rücken- und Rumpfmuskulatur kräftigen, Ihre Figur formen, die körperliche Fitness verbessern, Stress abbauen oder einfach nur Spaß an der Bewegung haben möchten – die Medifit Studios bieten Ihnen ganzheitliche Lösungen zur Erreichung Ihrer persönlichen Ziele, hochqualifiziertes Personal, individuelle Trainingspläne sowie das Medifit Betreuungskonzept.

In den Medifit Studios erwarten Sie innovative und ganzheitliche Trainingsmöglichkeiten:
Das Rücken- & Gelenk-Konzept, welches Muskel- und Faszienketten dehnt, die Mobilität verbessert sowie verschiedenste Rücken- und Gelenkbeschwerden lindern kann. Zusätzlich ermöglicht der vollelektronische eGym Zirkel ein sicheres und effektives Training auf Basis neuester trainingswissenschaftlicher Erkenntnisse mit geringem Zeitaufwand.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, großzügige Cardio-Bereiche, dreidimensionales Seilzug-Training, moderne Functional Training-Flächen, Galileo-Vibrationsplattentraining, Outdoor-Training sowie gut sortierte Kraft- und Freihantelbereiche zu nutzen. Die Kurspläne mit insgesamt mehr als 400 Kursen pro Monat beinhalten alles, was das Herz begehrt: Bauch-Beine-Po, Rückenfit, Langhantel-Workout, Cycling, Zumba®, deepWork®, Yoga, Pilates und vieles mehr.
Großer Beliebtheit erfreut sich das neu in den Medifit Studios eingeführte und einzigartige Trainingskonzept für alle Sportbegeisterten: Der Crossworx Club®, der die Leistungsfähigkeit der Mitglieder durch ein sportwissenschaftlich fundiertes Training alleine und in der Gruppe verbessert.
Abgerundet wird das umfangreiche Angebot durch einladende Wellnessbereiche, finnische Saunen und Ruhezonen zum Entspannen.

Bis zum 30. April 2018 können sich alle Fitness-Interessierten bei Anmeldung einen Willkommens-Bonus in Höhe von 50€ sichern. Zusätzlich gilt ein reduzierter Monatsbeitrag von nur 30€ bis Ende Juni 2018.

Infos und Anmeldung für einen unverbindlichen Beratungstermin
in Reinbek unter 040 - 727 83 83,
Glinde unter 040 - 65 86 64 77,
Wentorf unter 040 - 72 00 47 90,
Ratzeburg unter 04541 - 840 22 55
oder info@medifit-studio.de.

Diplom-Physiotherapeut Lars Halbe und
Ilona Pilger trainieren am vollelektronischen eGym Zirkel

Der GesundheitsTipp

WC non-stop:
Wenn die Reizblase das Leben bestimmt

Überfallartigen Harndrang, der meistens gemeinsam mit nächtlichem und/oder häufigem Wasserlassen auftritt, fassen Mediziner unter dem Begriff „überaktive Blase" zusammen. Der Volksmund spricht auch von der Konfirmanden- oder Reizblase. Menschen die daran leiden, müssen bis zu 30 Mal pro Tag ihre Blase leeren. Das beeinträchtigt die Lebensqualität stark.

Millionenfach tabuisiert,
Frauen und Männer betroffen
Möglicherweise fühlen Sie sich mit diesen Beschwerden allein. Doch jeder fünfte Deutsche über 50 leidet unter den unangenehmen Auswirkungen einer überaktiven Blase – nicht nur Frauen, sondern auch Männer. Nur ein Bruchteil der Betroffenen sucht deshalb allerdings einen Experten auf. Viele leiden stattdessen im Stillen, lassen sich vom Harndrang zunehmend den Alltag bestimmen und verlieren nach und nach an Lebensqualität. Und nur wenige wissen, wie eine wirksame Therapie aussehen kann.

Die genauen Ursachen der überaktiven Blase sind auch für Fachleute nicht vollständig geklärt. Man weiß, dass das Zusammenspiel von beteiligten Nervenfasern, Gehirn und Blase gestört ist. Häufige Auslöser beim Mann sind gutartige Vergrößerungen der Prostata (BPH) oder Harnröhrenverengungen und -entzündungen. Bei der Frau spielen Östrogenmangel, die Senkung der Unterleibsorgane sowie häufige Harnwegsinfektionen eine Rolle. Auch Stress und psychische Faktoren haben einen Einfluss.

Was tun? Die drei Säulen
1. Beckenbodentraining: Spezielle Übungen unterstützen dabei, den Beckenboden-/Blasenmuskulatur wieder willentlich so zu beeinflussen, dass der Drang nachlässt. Hierbei werden Techniken wie PMR (Progressive Muskelrelaxation), autogenes Training, sowie Meditation genutzt.

2. Verhaltenstraining: Unsere Blase ist ein „schulbares" Organ. Gezieltes mentales Training hilft, den Harndrang zu kontrollieren. Ein individuell angepasstes Trainingsprogramm hat das Ziel, nur zu festgesetzten Zeiten auf die Toilette zu gehen. So kann es gelingen, die zeitlichen Abstände zu verlängern.

3. Medikamente: Je nach Ursache gibt es Substanzen, die am Blasenmuskel regulierend wirken. Bei Östrogenmangel helfen Cremes oder Zäpfchen. Auch die Naturheilkunde kennt Mischungen aus Kürbis, Quecken, Birken, Schachtelhalm, Hauhechel und Liebstöckel, die in unterschiedlichen Zusammensetzungen sehr hilfreich sein können.

Zu guter Letzt: Wenig Trinken hilft **nicht**! Wenn Sie zu wenig trinken, sammeln sich in der reduzierten Urinmenge reizende Harnbestandteile in höheren Konzentrationen. Das wiederum kann die Blasenüberaktivität triggern. Tägliche Trinkmengen von etwa 2 Litern sind empfehlenswert, das meiste davon vor 18 Uhr, um häufiges nächtliches Wasserlassen zu vermeiden.

Bleiben Sie gesund
IHRE CHRISTIANE MÖLLER,
HEILPRAKTIKERIN UND
PHYSIOTHERAPEUTIN, AUMÜHLE

KLEINANZEIGEN

Helle Parterrewohnung
in Privathaus mit eigenem Eingang zu vermieten
ca. 55qm 2 Zimmer möbliert,
frei ab sofort, Warmmiete:
€ 650,00 Tel. 0172/404 04 47

Zimmer in Aumühle o. Umgebung ab 1.8. für ein Jahr gesucht! Absolut zuverlässige u. sympathische Lateinamerikanerin (26 Jahre mit Jura-Studium), derzeit Aupair in Aumühle, sucht priv. Unterkunft während ihres 1-jährigen FSJ in Hamburg.
Tel. 01525/3036691

Housesitting.
Sicher ist sicher.
Kein Tiersitting.
Evelyn Martin-Froels,
Tel. 0172/20 89 200

Ankauf von Büchern,
Bibliotheken und Nachlässen.
Tel. 040/25 33 24 25

Ich suche ein kleines Grundstück zum Bau eines 97 qm Hauses.
Über Nachrichten und Angebote würde ich mich sehr freuen! Telefonisch erreichbar unter:
0151/148 451 80

Alle Termine,
das aktuelle Heft,
sowie unsere
Auslagestellen
finden Sie auf:
www.
dersachsenwalder.de

Impressum
der Sachsenwalder
Alexandra Wollweber
Kastanienallee1, 21521 Wohltorf
info@dersachsenwalder.de
www.dersachsenwalder.de

Grafische Gestaltung:
Alexandra Wollweber
Sara v. Bülow

Illustrationen:
Leonie Herzog
www.leonieherzog.de

Anzeigenberatung:
Danika Scholz
Mobil: +49 174 399 99 34
anzeigen@dersachsenwalder.de

Verantwortlich für die Mitteilungen
– **des Amts Hohe Elbgeest**
Amtsdirektorin Christina Lehmann
– **der Gemeinde Aumühle**
BM Dieter Giese
– **der Gemeinde Wohltorf**
BM Gerald Dürlich
– **der Gemeinde Dassendorf**
BMin Martina Falkenberg
– **der Ev. Kirchengemeinde Aumühle:** KGR Aumühle
– **der Heilig-Geist-Kirche Wohltorf:** KGR Wohltorf

Auflage: 6.500
Druck: HS PRINTHOUSE GmbH

Verteilung:
an alle erreichbaren Haushalte
in Aumühle,
Wohltorf,
Dassendorf,
Reinbek-Krabbenkamp

Bildnachweis
Titelfoto sowie alle nicht gesondert gekennzeichneten Fotos:
Das Lichtbild Studio
Mareike Suhn & Christian Geisler GbR,
www.lichtbildstudio.com

Weitere Fotos:
fotolia.com
S. 16: © HL,
S. 38: © kamenuka
S. 67: © rdonar
S. 68/69: © pictworks
S. 70/71: © Vadim Andrushchenko
S. 72/73: © grki

Am Brink 2-4 · 21029 Hamburg-Bergedorf
Tel. 040 724 14 10 · info@marks-einrichtungen.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10-19 Uhr · Sa 10-18 Uhr

MARKS
EINRICHTUNGEN

STUHL WK 722

Bezug: Leder
Gestell: Edelstahl oder pulverbeschichtet schwarz, anthrazit oder schokobraun
ab 497,- €